

- Ⓧ **Bedienungsanleitung
Benzinmotor-Kettensäge**
- Ⓤ **Operating Instructions
Petrol Chainsaw**
- Ⓧ **Mode d'emploi de la
scie à chaîne à moteur essence**
- Ⓝ **Handleiding
kettingzaag met benzinemotor**
- Ⓡ **Istruzioni per l'uso
Motosega a benzina**
- Ⓜ **Használati utasítás
benzínmotor- láncfűrész**
- Ⓡ **Руководство по эксплуатации цепной
пилы с бензиновым двигателем**



1



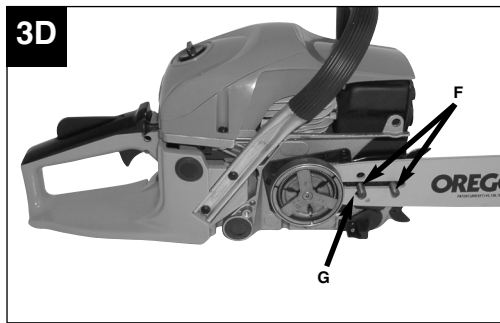
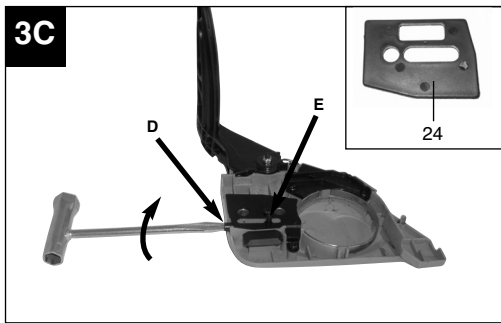
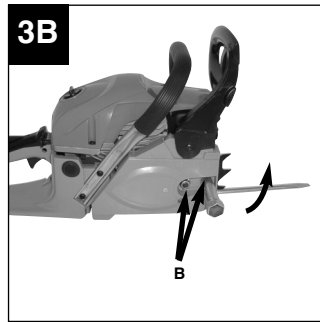
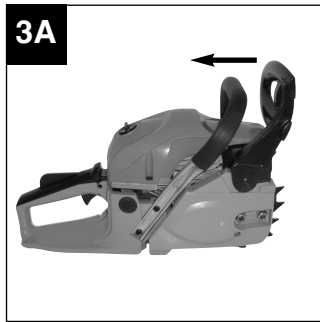
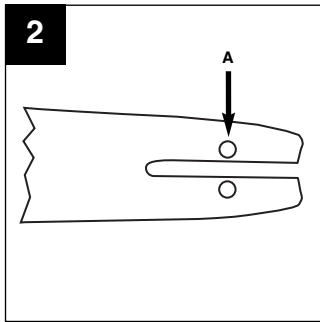
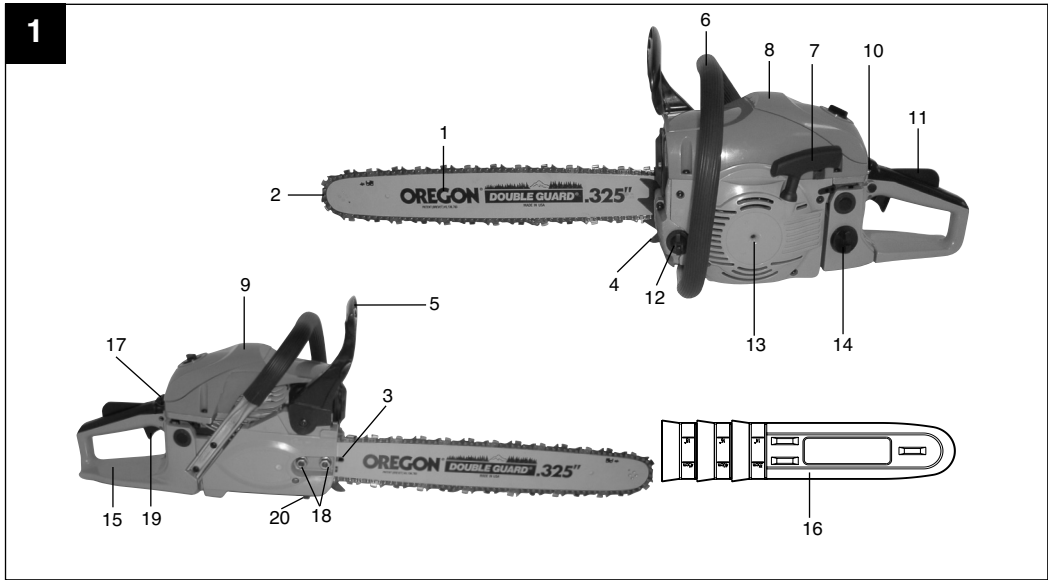
Art.-Nr.: 45.013.80

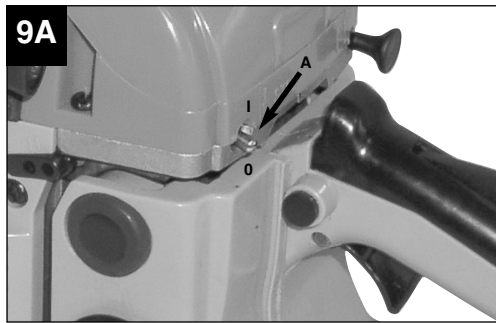
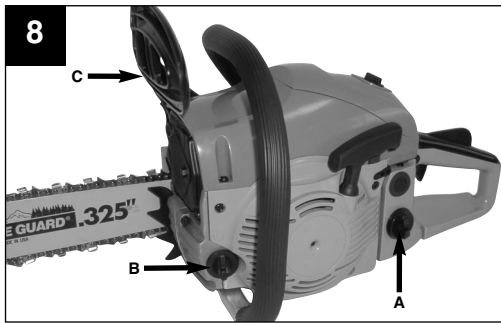
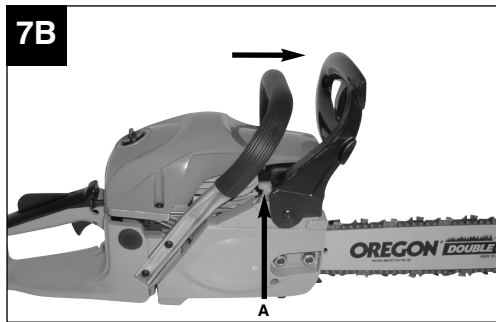
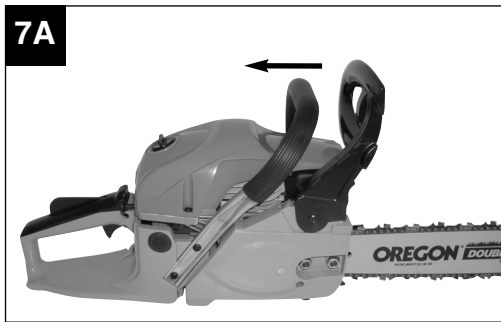
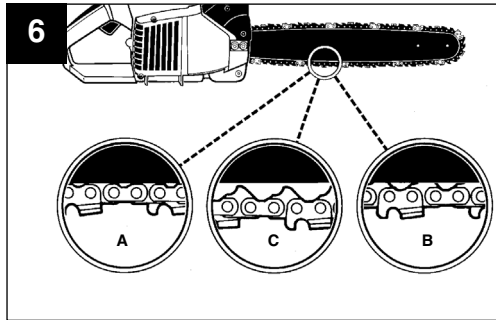
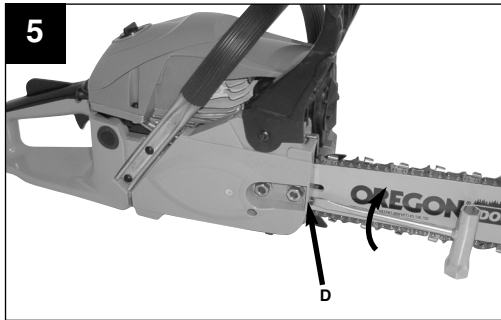
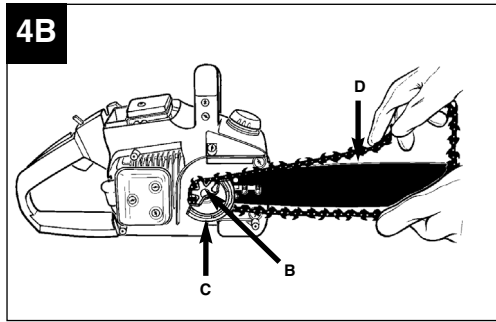
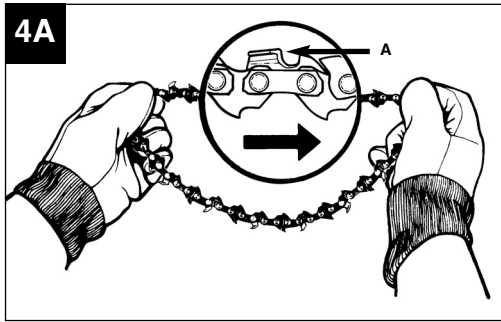
I.-Nr.: 01017

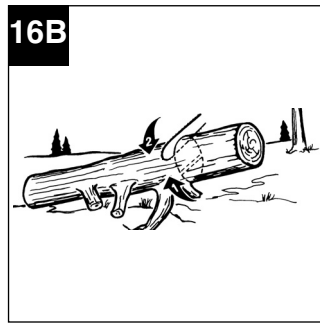
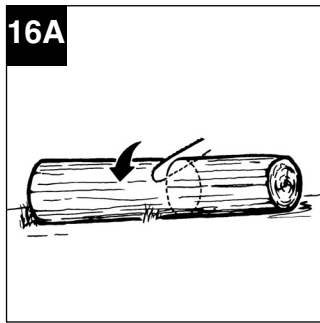
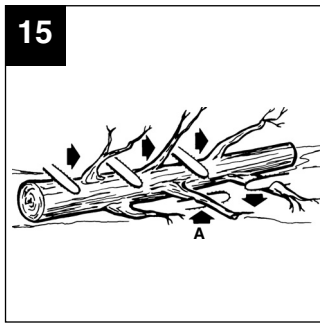
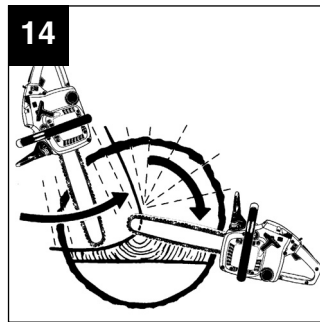
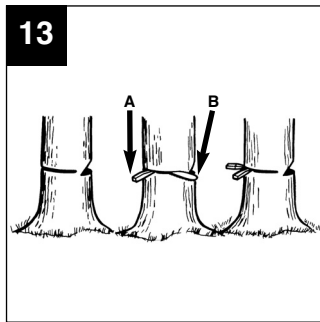
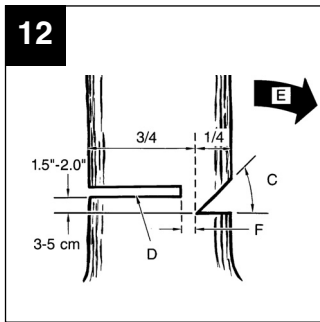
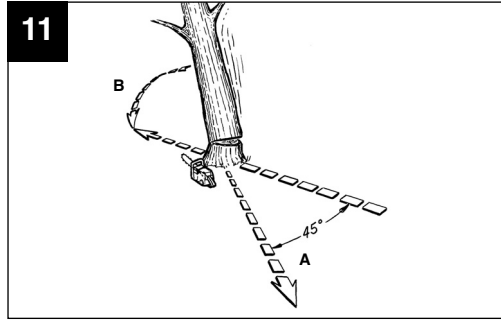
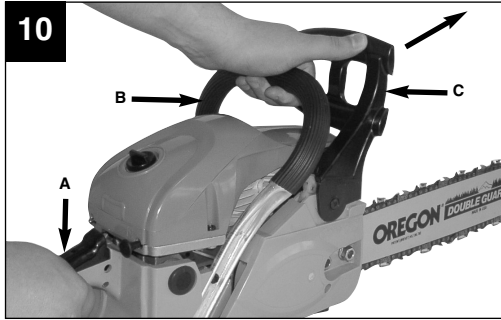
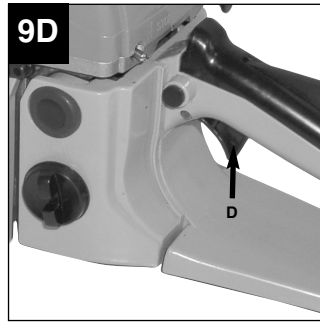
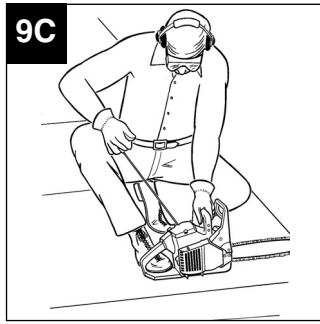
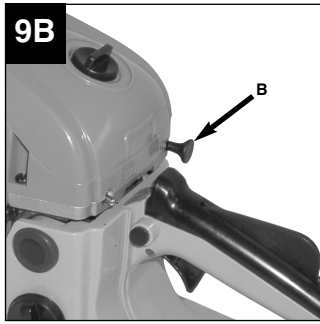
RBK **5045**

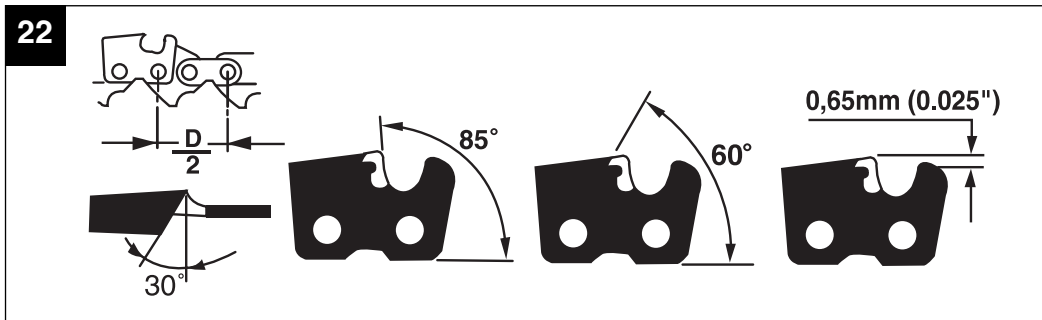
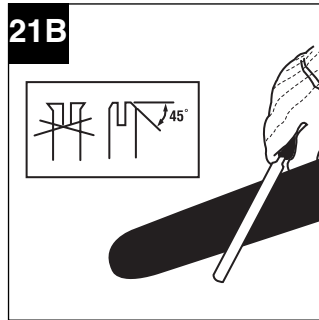
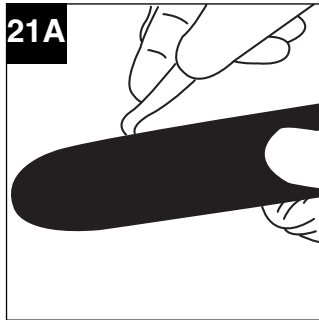
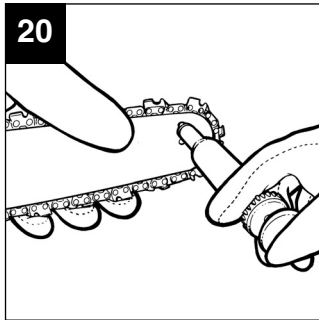
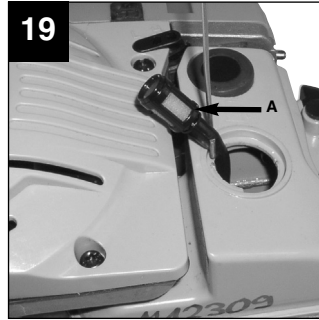
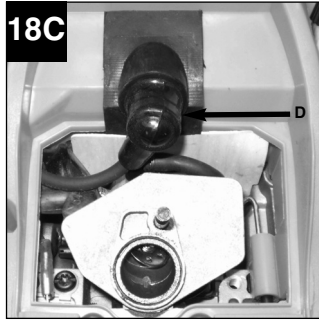
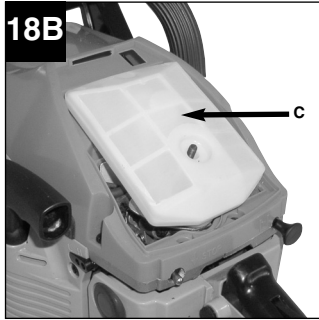
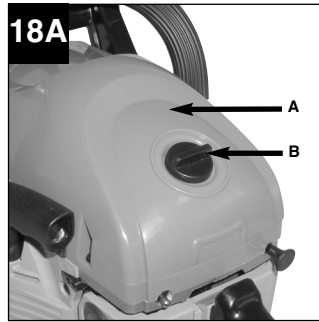
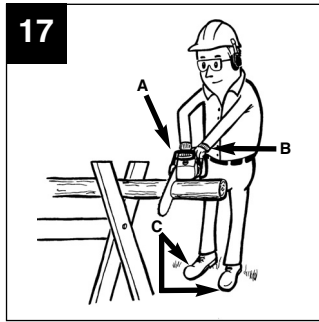
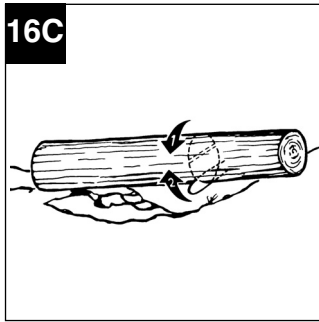


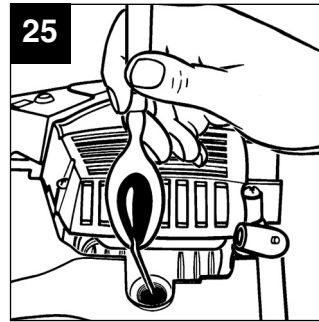
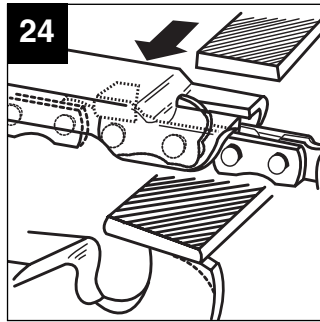
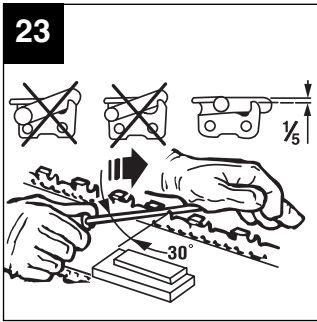
- Ⓓ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten
- Ⓔ Read and follow the operating instructions and safety information before using for the first time.
- Ⓕ Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les.
- Ⓝ Vóór ingebruikneming de handleiding en de veiligheidsvoorschriften lezen en in acht nemen!
- Ⓘ Prima della messa in esercizio leggete e osservate le istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza.
- Ⓜ Üzembehelyezés előtt elolvasni és figyelembe venni a használati utasítást és a biztonsági utasításokat.
- Ⓢ Перед первым использованием прочтите руководство по эксплуатации и следуйте содержащимся в нем указаниям.











D

Inhaltsverzeichnis:

Seite

1. Allgemeine Sicherheitshinweise	9
2. Aufbauübersicht	9
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	9
4. Umweltschutz	10
5. Montage	10
6. Vor Inbetriebnahme	11
7. Betrieb	12
8. Technische Daten	14
9. Wartung	14
10. Lagerung	17
11. Entsorgung	17
12. Ersatzteilbestellung	17
13. Fehlerbehebung	18
14. Konformitätserklärung	85
15. Garantieurkunde	95

Verpackung:

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist wiederverwendbar und kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

⚠ Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitsvorschriften vertraut.
- Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.
- Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ Vor Gebrauch unbedingt lesen!

Die allgemeinen Sicherheitsvorschriften und die Erklärung der Hinweisschilder auf dem Gerät entnehmen Sie dem beiliegendem Heftchen.

2. Aufbauübersicht (Abb.1)

1. Leitschiene
2. Sägekette
3. Kettenspannschraube
4. Krallenanschlag
5. Kettenbremshebel/ vorderer Handschutz
6. Vorderer Griff
7. Startergriff
8. Zündkerze (unter Luftfilterabdeckung)
9. Luftfilterabdeckung
10. Ein-/Ausschalter
11. Gashebelsperre
12. Öltankkappe
13. Lüftergehäuse
14. Treibstofftankkappe
15. Hinterer Griff/ Stiefelschlaufe
16. Abdeckung der Leitschiene
17. Choke Hebel (Vergasereinstellung)

18. Schienenbefestigungsmuttern
19. Gashebel
20. Kettenfänger

Sicherheitsfunktionen (Abb.1)

- 2 **SÄGEKETTE MIT GERINGEM RÜCKSCHLAG** hilft Ihnen mit speziell entwickelten Sicherheitseinrichtungen Rückschlagkräfte zu reduzieren und diese besser abzufangen.
- 5 **KETTENBREMSHEBEL / HANDSCHUTZ** schützt die linke Hand der Bedienungsperson, sollte sie bei laufender Säge vom vorderen Griff abrutschen.
- 5 **KETTENBREMSE** ist eine Sicherheitsfunktion zur Minderung von Verletzungen auf Grund von Rückschlägen, indem eine laufende Sägekette im Millisekunden angehalten wird. Sie wird vom KETTENBREMSHEBEL aktiviert.
- 10 **STOPPSCHALTER** hält den Motor sofort an, wenn er ausgeschaltet wird. Der Stoppschalter muss auf EIN gesetzt werden, um den Motor (erneut) zu starten.
- 11 **GASHEBELSPERRE** verhindert eine zufällige Beschleunigung des Motors. Der Gashebel kann nur gedrückt werden, wenn die Gashebelsperre gedrückt ist.
- 20 **KETTENFÄNGER** mindert die Gefahr von Verletzungen, sollte die Sägekette bei laufendem Motor reißen oder entgleiten. Der Kettenauffänger soll eine um sich schlagende Kette auffangen.

Hinweis: Machen Sie sich mit der Säge und ihren Teilen vertraut.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient bestimmungsgemäß ausschließlich zum Sägen von Holz. Das Fällen von Bäumen darf nur mit entsprechender Ausbildung erfolgen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder falsche Bedienung verursacht wurde.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

D**4. Umweltschutz**

- Verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben.
- Verpackungsmaterial, Metall und Kunststoffe dem Recycling zuführen.

5. Montage

⚠ Achtung: Starten Sie den Motor erst, wenn die Säge fertig montiert ist.

⚠ Achtung: Tragen Sie beim Umgang mit der Kette stets Schutzhandschuhe.

5.1 Anbringen der Leitschiene

Damit die Schiene und die Kette mit Öl versorgt werden, VERWENDEN SIE NUR DIE ORIGINAL-SCHIENE. Das Ölungsloch (Abb. 2/Pos. A) muß frei von Verunreinigungen und Ablagerungen sein.

1. Stellen Sie sicher, dass der Kettenbremshebel zur Position ENTKUPPELT zurückgezogen ist (Abb. 3A).
2. Entfernen Sie die zwei Schienenbefestigungsmuttern (B). Nehmen Sie die Abdeckung ab (Abb. 3B).

⚠ Achtung: Bei Erstmontage muss der Transportschutz (Abb. 3C/Pos. 24) entfernt werden.

3. Drehen Sie die Justierschraube (D) mit einem Schraubendreher ENTGEGEN DEM UHRZEIGERSINN, bis die ANGEL (E) (herausstehende Spitze) sich am Ende ihrer Schiebstrecke in Richtung Kupplungswalze und Zahnrad befindet (Abb. 3C).
4. Legen Sie das gekerbte Ende der Leitschiene über die Schienenbolzen (F) (Abb. 3D).

5.2 Anbringen der Sägekette

1. Breiten Sie die Kette in einer Schlaufe aus, wobei die Schnittkanten (A) IM UHRZEIGERSINN um die Schlaufe herum ausgerichtet sind (Abb. 4A).
2. Schieben Sie die Kette um das Zahnrad (B) hinter der Kupplung (C) herum. Beachten Sie, dass die Glieder zwischen den Zähnen eingelegt sein müssen (Abb. 4B).
3. Führen Sie die Antriebsglieder in die Rille (D) und um das Ende der Schiene ein (Abb. 4B).

Hinweis: Die Sägekette könnte am unteren Teil der Schiene etwas herabhängen. Dies ist normal.

4. Ziehen Sie die Leitschiene nach vorne bis die Kette eng anliegt. Stellen Sie sicher, dass sich alle Antriebsglieder in der Rille der Schiene befinden.
5. Bringen Sie die Kupplungsabdeckung an und befestigen Sie sie mit 2 Schrauben. Achten Sie dabei darauf, dass die Angel (Abb. 3C/Pos. E) in das Loch der Leitschiene (Abb. 3D/Pos. G) passt. Die Kette darf dabei nicht von der Schiene herunterrutschen. Ziehen Sie die 2 Muttern handfest an und folgen Sie den Anweisungen zum Einstellen der Spannung im Abschnitt EINSTELLEN DER KETTENSpannung.

5.3 Einstellen der Kettenspannung

Die richtige Spannung der Sägekette ist äußerst wichtig und muss vor dem Starten und während aller Sägearbeiten überprüft werden.

Wenn Sie sich die Zeit nehmen, die Sägekette ordnungsgemäß einzustellen, können Sie bessere Schnitte ausführen und die Lebenszeit der Kette verlängert sich.

⚠ Achtung: Tragen Sie beim Umgang mit der Sägekette oder beim Justieren der Kette stets hochfeste Handschuhe.

1. Halten Sie die Spitze der Leitschiene nach oben und drehen Sie die Justierschraube (D) IM UHRZEIGERSINN, um die Spannung der Kette zu erhöhen. Drehen Sie die Schraube ENTGEGEN DEM UHRZEIGERSINN, lockert sich die Spannung der Kette. Prüfen Sie, ob die Kette ganz um die Leitschiene angelegt ist (Abb. 5).
2. Nach dem Justieren, die Spitze der Schiene ist weiterhin oben, ziehen Sie die Schienenbefestigungsmuttern fest an. Die Kette ist dann richtig gespannt, wenn sie eng anliegt und sich von Hand ganz herumziehen lässt.

Hinweis: Wenn die Kette sich nur schwer um die Leitschiene drehen lässt oder sie blockiert, ist sie zu straff gespannt. Nehmen Sie folgende, kleine Einstellungen vor:

- A. Lösen Sie die Schienenbefestigungsmuttern, bis sie fingerfest sind. Lockern Sie die Spannung durch langsames Drehen der Justierschraube ENTGEGEN DEM UHRZEIGERSINN. Ziehen Sie die Kette auf der Schiene vor und zurück. Tun Sie dies, bis die Kette sich reibungslos bewegen lässt, aber dennoch eng anliegt. Erhöhen Sie die Spannung, indem Sie die Justierschraube IM UHRZEIGERSINN drehen.

- B. Wenn die Sägekette richtig gespannt ist, halten Sie die Spitze der Schiene nach oben, und ziehen Sie die Schienenbefestigungsmuttern fest an.

⚠ Vorsicht: Eine neue Sägekette dehnt sich, so dass sie nach ca. 5 Schnitten nachgestellt werden muss. Dies ist bei neuen Ketten normal, und das Intervall künftiger Einstellungen nimmt zu.

⚠ Vorsicht: Wenn die Sägekette ZU LOCKER oder ZU STRAFF ist, nutzen sich Antriebsrad, Führungsschiene, Kette und das Kurbelwellenlager schneller ab. Abb. 6 informiert über die richtige Spannung A (kalter Zustand) und Spannung B (warmer Zustand). Abb. C zeigt eine zu lockere Kette.

6. Vor Inbetriebnahme

6.1 Mechanischer Test der Kettenbremse

Die Kettensäge ist mit einer Kettenbremse versehen, die Verletzungen auf Grund von Rückschlaggefahr mindert. Die Bremse aktiviert sich, wenn Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, sofern, z.B. bei einem Rückschlag, die Hand der Bedienungsperson auf den Hebel schlägt. Bei Aktivierung der Bremse hält die Kette abrupt an.

⚠ Achtung: Die Kettenbremse hat zwar den Zweck, eine Verletzungsgefahr auf Grund von Rückschlag zu mindern; sie kann jedoch keinen angemessenen Schutz bieten, wenn mit der Säge sorglos gearbeitet wird. Prüfen Sie die Kettenbremse stets vor jedem Einsatz der Säge und regelmässig während der Arbeit.

Prüfen der Kettenbremse

1. Die Kettenbremse ist ENTKUPPELT (Kette kann sich bewegen), wenn der BREMSHEBEL NACH HINTEN GEZOGEN UND ARRETIERT IST (Abb. 7A).
2. Die Kettenbremse ist EINGEKUPPELT (Kette ist arretiert), wenn der Bremshebel nach vorne gezogen und der Mechanismus (Abb. 7B/Pos A) sichtbar ist. Die Kette sollte sich dann nicht bewegen lassen (Abb. 7B).

Hinweis: Der Bremshebel sollte in beiden Positionen einrasten. Wenn Sie einen starken Widerstand spüren, oder sich der Hebel nicht verschieben lässt, verwenden Sie die Säge nicht. Bringen Sie sie zur Reparatur zum autorisierten Kundendienst.

6.2 Treibstoff und Öl

Treibstoff

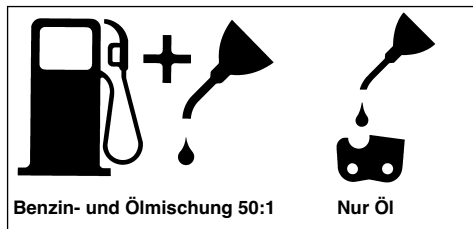
Verwenden Sie für optimale Ergebnisse normalen, bleifreien Treibstoff gemischt mit speziellem 2-Takt-Öl.

Treibstoffmischung

Mischen Sie den Treibstoff mit 2-Takt-Öl in einem geeigneten Behälter. Schütteln Sie den Behälter, um alles sorgfältig zu mischen.

⚠ Achtung: Verwenden Sie für diese Säge nie reines Benzin. Der Motor wird hierdurch beschädigt und Sie verlieren den Garantieanspruch für dieses Produkt. Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch, das länger als 90 Tage gelagert wurde.

⚠ Achtung: Es muss spezielles 2-Takt-Öl, für luftgekühlte 2-Takt-Motoren mit einem Mischungsverhältnis von 50:1 verwendet werden. Verwenden Sie kein 2-Takt-Ölprodukt mit einem Mischungsverhältnis von 100:1. Unzureichendes Ölen beschädigt den Motor und Sie verlieren in diesem Fall den Garantieanspruch für den Motor.



Empfohlene Treibstoffe

Einige herkömmliche Benzine sind mit Beimischungen wie Alkohol- oder Ätherverbindungen gemischt, um den Normen für saubere Abgase zu entsprechen. Der Motor läuft zufriedenstellend mit allen Benzinarten zum Zweck des Eigenantriebs, auch mit sauerstoffangereicherten Benzinen. Verwenden Sie am besten bleifreies Normalbenzin.

Ölen von Kette und Führungsschiene

Jedesmal wenn der Treibstofftank mit Benzin aufgefüllt wird muss auch der Kettenöltank nachgefüllt werden. Es wird empfohlen hierzu handelsübliches Kettenöl zu verwenden.

D**Prüfungen vor dem Anlassen des Motors**

⚠ Achtung: Starten oder bedienen Sie die Säge nie, wenn die Schiene und die Kette nicht richtig montiert sind.

1. Füllen Sie den Treibstofftank (A) mit der richtigen Treibstoffmischung auf (Abb. 8).
2. Füllen Sie den Öltank (B) mit Kettenöl (Abb. 8).
3. Stellen Sie sicher, dass die Kettenbremse (C) vor dem Anlassen des Motors entkuppelt ist (Abb. 8).

Nach dem Befüllen von Ketten- und Öltank die Tankdeckel mit der Hand festziehen. Verwenden Sie hierfür kein Werkzeug.

7. Betrieb**7.1 Anlassen des Motors**

1. Stellen Sie zum Anlassen den Ein-/Ausschalter (A) auf "Ein (I)" (Abb. 9A)
2. Ziehen Sie den Drosselhebel (B) heraus (Abb. 9B) bis dieser einrastet.
3. Legen Sie die Säge auf eine feste, ebene Unterlage. Halten Sie die Säge wie abgebildet mit dem Fuß fest. Ziehen Sie den Starter schnell 2 Mal. Achten Sie auf die laufende Kette! (Abb. 9C).
4. Den Drosselhebel (B) bis zum Anschlag einschieben (Abb. 9B).
5. Halten Sie die Säge fest und ziehen Sie den Starter schnell 4 Mal. Der Motor sollte starten (Abb. 9C).
6. Wärmen Sie den Motor 10 Sekunden lang auf. Drücken Sie anschließend kurz den Gashebel (D), der Motor geht in "Leerlauf" über (Abb. 9D).

⚠ Achtung: Beim ersten Startversuch bzw. wenn der Tank komplett leer war, kann es erforderlich sein, den Seilzugstarter mehrmals zu betätigen.

Wenn der Motor nicht startet, wiederholen Sie die obigen Schritte.

⚠ Achtung: Den Startseilzug immer langsam bis zum ersten Widerstand herausziehen bevor dieser zum Starten schnell herausgezogen wird. Lassen Sie den Startseilzug nach erfolgtem Starten nicht zurückschleudern.

7.2 Erneutes Anlassen des warmen Motors

1. Vergewissern Sie sich, dass der Ein-/Ausschalter auf EIN (I) gesetzt ist.
2. Ziehen Sie die Starterleine max 6 mal. Der Motor sollte starten.

7.3 Anhalten des Motors

1. Lassen Sie den Gashebel los, und warten Sie, bis der Motor im Leerlauf läuft.
2. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf "Stop (0)", um den Motor zu stoppen.

Hinweis: Um den Motor im Notfall anzuhalten, aktivieren Sie die Kettenbremse und stellen Sie den Ein-/ Ausschalter auf "Stop (0)"

7.4 Allgemeine Anleitungen zum Schneiden

⚠ Achtung: Das Fällen eines Baumes ist ohne Ausbildung nicht erlaubt.

Fällen

Fällen bedeutet das Absägen eines Baumes. Kleine Bäume mit einem Durchmesser von 15-18 cm werden gewöhnlich mit einem Schnitt abgesägt. Bei größeren Bäumen müssen Kerbschnitte angesetzt werden. Kerbschnitte bestimmen die Richtung, in die der Baum fallen wird.

⚠ Achtung: Vor dem Schneiden sollte ein Rückzugspfad (A) geplant und freigelegt werden. Der Rückzugspfad sollte nach hinten und diagonal zur Rückseite der erwarteten Fallrichtung verlaufen, wie in Abb. 11 dargestellt ist.

⚠ Achtung: Beim Fällen eines Baumes an einem Hang sollte sich die Bedienungsperson der Kettensäge an der aufsteigenden Seite des Hanges aufhalten, da der Baum nach dem Fällen höchstwahrscheinlich den Hang herunterrollen oder -rutschen wird.

Hinweis: Die Fallrichtung (B) wird vom Kerbschnitt bestimmt. Berücksichtigen Sie vor dem Schneiden die Anordnung größerer Zweige und die natürliche Neigung des Baumes, um den Fallweg des Baumes abzuschätzen (Abb. 11).

⚠ Achtung: Fällen Sie keinen Baum, wenn ein starker oder sich wechselnder Wind weht, oder wenn die Gefahr der Eigentumsbeschädigung besteht. Konsultieren Sie einen Fachmann für das Fällen von Bäumen. Fällen Sie keinen Baum, wenn er auf Leitungen treffen könnte. Verständigen Sie im Zweifelsfall das für die Leitung zuständige Amt bevor Sie den Baum fällen.

Allgemeine Richtlinien für das Fällen von Bäumen (Abb. 12)

Gewöhnlich besteht das Fällen aus 2 Hauptschnitten: Einkerben (C) und Fällschnitt (D).

Beginnen Sie mit dem oberen Kerbschnitt (C) auf der Fallseite des Baumes (E). Achten Sie darauf, den

unteren Schnitt nicht zu tief in den Baumstamm zu schneiden.

Die Kerbe (C) sollte so tief sein, dass ein Ankerpunkt (F) in ausreichender Breite und Stärke erzeugt wird. Die Kerbe sollte breit genug sein, um das Fällen des Baumes so lange wie möglich zu kontrollieren.

⚠ Achtung: Treten Sie nie vor einen Baum, der eingekerbt ist. Führen Sie den Fallschnitt (D) auf der anderen Seite des Baumes ca. 3-5 cm oberhalb der Kerbkante (C) aus.

Sägen Sie den Baumstamm nie vollständig durch. Lassen Sie immer einen Ankerpunkt. Der Ankerpunkt F hält den Baum. Wenn der Stamm vollständig durchgesägt wird, können Sie die Fallrichtung nicht mehr kontrollieren.

Stecken Sie einen Keil oder einen Fällhebel in den Schnitt, noch bevor der Baum instabil wird und sich zu bewegen beginnt. Die Leitschiene kann sich dann nicht im Fällschnitt verklemmen, wenn Sie die Fallrichtung falsch einschätzten. Verwehren Sie Zuschauern den Zutritt zum Fallbereich des Baumes, bevor Sie ihn umstoßen.

⚠ Achtung: Prüfen Sie vor Ausführung des endgültigen Schnitts, ob Zuschauer, Tiere oder Hindernisse im Fallbereich vorhanden sind.

Fällschnitt

1. Verhindern Sie ein Festklemmen der Schiene oder der Kette (B) im Schnitt mit Holz- oder Plastikkeilen (A). Keile kontrollieren auch das Fällen (Abb. 13).
2. Wenn der Durchmesser des zu schneidenden Holzes größer ist als die Schienenlänge, machen Sie 2 Schnitte gemäß Abbildung 14.

⚠ Achtung: Wenn der Fällschnitt sich dem Ankerpunkt nähert, beginnt der Baum zu fallen. Sobald der Baum zu fallen beginnt, ziehen Sie die Säge aus dem Schnitt heraus, stoppen Sie den Motor, legen Sie die Kettensäge ab und verlassen Sie den Bereich über den Rückzugspfad (Abb. 11).

Entfernen von Zweigen

Zweige werden vom gefällten Baum entfernt. Entfernen Sie Stützzweige (A) erst, wenn der Stamm in Längen geschnitten ist (Abb. 15). Unter Spannung stehende Zweige müssen von unten herauf geschnitten werden, damit die Kettensäge sich nicht verklemmt.

⚠ Achtung: Schneiden Sie nie Baumzweige ab, während Sie auf dem Baumstamm stehen.

Zuschneiden der Länge

Schneiden Sie einen gefällten Baumstamm der Länge nach zu. Achten Sie auf einen guten Stand und stehen Sie oberhalb des Stammes, wenn Sie an einem Hang sägen. Der Stamm sollte, sofern möglich, abgestützt sein, damit das abzuschneidende Ende nicht auf dem Boden liegt. Wenn beide Enden des Stammes abgestützt sind und Sie in der Mitte schneiden müssen, machen Sie einen halben Schnitt von oben durch den Stamm und dann den Schnitt von unten nach oben. Dies verhindert ein Festklemmen der Schiene und der Kette im Stamm. Achten Sie darauf, dass die Kette beim Zuschneiden nicht in den Boden schneidet, denn hierdurch wird die Kette sehr schnell stumpf. Stehen Sie beim Zuschneiden immer auf der oberen Hangseite.

1. **Stamm der Gesamtlänge nach abgestützt:** Schneiden Sie von oben und achten Sie darauf, nicht in den Boden zu schneiden (Abb. 16A).
2. **Stamm an einem Ende abgestützt:** Schneiden Sie zuerst 1/3 des Stammdurchmessers von unten nach oben, um ein Absplittern zu vermeiden. Schneiden Sie dann von oben auf den ersten Schnitt zu, um ein Festklemmen zu vermeiden (Abb. 16B).
3. **Stamm an beiden Enden abgestützt:** Schneiden Sie zuerst 1/3 des Stammdurchmessers von oben nach unten, um ein Absplittern zu vermeiden. Schneiden Sie dann von unten auf den ersten Schnitt zu, um ein Festklemmen zu vermeiden (Abb. 16C).

Hinweis: Die beste Methode einen Baumstamm der Länge nach zuzuschneiden ist mit Hilfe eines Sägebocks. Ist dies nicht möglich, sollte der Stamm mit Hilfe der Zweigstücke oder über Stützblöcke angehoben und abgestützt werden. Stellen Sie sicher, dass der zu schneidende Stamm sicher abgestützt ist.

Zuschneiden der Länge auf dem Sägebock (Abb. 17)

Zu Ihrer Sicherheit und zum Erleichtern der Sägearbeiten ist die richtige Position für einen vertikalen Längenzuschnitt erforderlich.

- A. Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und führen Sie sie beim Schneiden rechts an Ihrem Körper vorbei.
- B. Halten Sie den linken Arm so gerade wie möglich.
- C. Verteilen Sie Ihr Gewicht auf beide Füße.

⚠ Vorsicht: Achten Sie während der Sägearbeiten stets darauf, dass Sägekette und Führungsschiene ausreichend geölt sind.

D**8. Technische Daten**

Motorhubraum	49,3 cm ³
Maximale Motorleistung	2,2 kW
Schneidlänge	44 cm
Schwertlänge	18" (45 cm)
Kettenteilung	(0,325"), 8,255 mm
Kettenstärke	(0,058"), 1,47 mm
Leerlaufdrehzahl	3200 min ⁻¹
Maximaldrehzahl mit Schneidgarnitur	11000 min ⁻¹
Tankinhalt	550 ml
Öltankinhalt	260 ml
Antivibrierfunktion	ja
Zahnung Kettenrad	7 Zähne x 8,255 mm
Kettenbremse	ja
Kupplung	ja
Automatische Kettenölung	ja
Kette mit geringen Rückschlag	ja
Nettogewicht ohne Kette und Führungsschiene	5,7 kg
Nettogewicht (trocken)	6,6 kg
Benzinverbrauch (spezifisch)	560 g/kWh
Schalldruckpegel L _{PA}	104 dB(A)
Schalleistungspegel L _{WA}	114 dB(A)
Vibration a _{nv} (vorderer Handgriff)	max. 11,8 m/s ²
Vibration a _{nv} (hinterer Handgriff)	max. 7,54 m/s ²
Typ Kette	Oregon (34SL072X)
Typ Schwert	Oregon (188PXBK095)
Zündkerze	L8RTF

9. Wartung

⚠ Achtung: Alle Wartungsarbeiten an der Kettensäge abgesehen der in dieser Anleitung aufgelisteten Punkte dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden

9.1 Betriebstest der Kettenbremse

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Kettenbremse ordnungsgemäß funktioniert.

Testen Sie die Kettenbremse vor dem ersten Schnitt, nach mehrmaligem Schneiden und auf jeden Fall nach Wartungsarbeiten an der Kettenbremse.

Testen Sie die Kettenbremse wie folgt (Abb.10):

1. Legen Sie die Säge auf eine saubere, feste und ebene Unterlage.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Ergreifen Sie den hinteren Griff (A) mit der rechten Hand.

4. Mit der linken Hand halten Sie den vorderen Griff (B) fest [nicht den Kettenbremshebel (C)].
5. Drücken Sie den Gashebel auf 1/3 Geschwindigkeit und aktivieren Sie dann sofort mit dem Daumen der linken Hand den Kettenbremshebel (C).

⚠ Achtung: Aktivieren Sie die Kettenbremse langsam und mit Bedacht. Die Säge darf nichts berühren; die Säge darf vorne nicht herunterhängen.

6. Die Kette sollte abrupt stoppen. Lassen Sie hiernach sofort den Gashebel los.

⚠ Achtung: Wenn die Kette nicht stoppt, schalten Sie den Motor aus und bringen Sie die Säge zwecks Instandsetzung zum autorisierten Kundendienst.

7. Wenn die Kettenbremse richtig funktioniert, schalten Sie den Motor aus und setzen Sie die Kettenbremse wieder auf ENTKUPPELT.

9.2 Luftfilter

⚠ Achtung: Bedienen Sie die Säge nie ohne den Luftfilter. Staub und Schmutz wird ansonsten in den Motor gezogen und beschädigt ihn. Halten Sie den Luftfilter sauber! Der Luftfilter muss alle 20 Betriebsstunden gereinigt bzw. ersetzt werden.

Reinigung des Luftfilters (Abb. 18A/18B)

1. Entfernen Sie die obere Abdeckung (A), indem Sie die Befestigungsschraube (B) der Abdeckung entfernen. Die Abdeckung lässt sich dann abnehmen (Abb. 18A).
2. Heben Sie den Luftfilter (C) heraus (Abb. 18B).
3. Reinigen Sie den Luftfilter. Waschen Sie den Filter in sauberer, warmer Seifenlauge. Lassen Sie ihn an der Luft vollständig trocken werden.

Hinweis: Es ist ratsam, Ersatzfilter vorrätig zu haben.

4. Setzen Sie den Luftfilter ein. Setzen Sie die Abdeckung des Motors/Luftfilters auf. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung passgenau aufgesetzt ist. Ziehen Sie die Befestigungsschraube der Abdeckung an.

9.3 Treibstofffilter

⚠ Achtung: Betreiben Sie die Säge nie ohne den Treibstofffilter. Nach jeweils 100 Betriebsstunden muss der Treibstofffilter gereinigt oder bei Beschädigung ersetzt werden. Entleeren Sie den Treibstofftank ganz, bevor Sie den Filter auswechseln.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe ab.
2. Biegen Sie einen weichen Draht zurecht.
3. Stecken Sie ihn in die Öffnung des Treibstofftanks und haken Sie den Treibstoffschlauch ein. Ziehen Sie den Treibstoffschlauch behutsam zur Öffnung, bis Sie ihn mit Ihren Fingern ergreifen können.

Hinweis: Ziehen Sie den Schlauch nicht ganz aus dem Tank heraus.

4. Heben Sie den Filter (A) aus dem Tank heraus (Abb. 19).
5. Ziehen Sie den Filter mit einer Drehbewegung ab und reinigen Sie ihn. Wenn er beschädigt ist, entsorgen Sie den Filter.
6. Setzen Sie einen neuen oder den gereinigten Filter ein. Stecken Sie ein Ende des Filters in die Tanköffnung. Vergewissern Sie sich, dass der Filter in der unteren Tankecke sitzt. Rücken Sie den Filter mit einem langen Schraubenzieher auf seinen richtigen Platz.
7. Füllen Sie den Tank mit frischem Treibstoffgemisch auf. Siehe Abschnitt TREIBSTOFF UND ÖL. Setzen Sie die Kappe des Tanks auf.

9.4 Zündkerze (Abb. 18C)

⚠ Achtung: Damit der Sägemotor leistungsfähig bleibt, muss die Zündkerze sauber sein und den richtigen Elektrodenabstand (0,6 mm) haben. Die Zündkerze muss alle 20 Betriebsstunden gereinigt bzw. ersetzt werden.

1. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf "Stop (0)".
2. Entfernen Sie die obere Abdeckung (A), indem Sie die Befestigungsschraube (B) der Abdeckung entfernen. Die Abdeckung lässt sich dann abnehmen (Abb. 18A).
3. Entfernen Sie den Luftfilter (Abb. 18B/Pos. C).
4. Ziehen Sie das Zündkabel (D) durch Ziehen und gleichzeitiges Drehen von der Zündkerze ab (Abb. 18C).
5. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Kerzensteckerschlüssel. VERWENDEN SIE KEIN ANDERES WERKZEUG.
6. Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Kupferdrahtbürste oder setzen Sie eine neue ein.

9.5 Vergasereinstellung

Der Vergaser wurde werkseitig auf optimale Leistung voreingestellt. Sollten Nacheinstellungen erforderlich werden, bringen Sie die Säge zum autorisierten Kundendienst.

9.6 Wartung der Leitschiene

Regelmäßiges Ölen der Leitschiene (Führungsschiene der Kette und der Zahnkette) ist erforderlich. Eine ausreichende Wartung der Leitschiene, wie im folgenden Abschnitt erklärt, ist wichtig, damit Ihre Säge eine optimale Leistung erzielen kann.

⚠ Vorsicht: Die Zahnung der neuen Säge ist werkseitig im voraus geölt worden. Wenn Sie die Zahnung nicht wie folgt ölen, fällt die Zahnschärfe und damit die Leistung ab, wodurch Sie den Garantieanspruch verlieren.

Werkzeuge für das Ölen

Eine Ölspritze wird zum Auftragen von Öl auf die Zahnung der Leitschiene empfohlen. Eine Ölspritze besitzt eine Nadelspitze, die zum Auftragen von Öl auf die gezahnte Spitze erforderlich ist.

So ölen Sie die Zahnung

Die Zahnung sollte nach 10-stündigem Betrieb oder einmal pro Woche geölt werden. Vor dem Ölen müssen Sie die Zahnung der Leitschiene gründlich säubern.

Hinweis: Zum Ölen der Zahnung der Leitschiene braucht die Sägekette nicht entfernt zu werden. Das Ölen kann während der Arbeit, bei ausgeschaltetem Motor geschehen.

⚠ Achtung: Tragen Sie hochfeste Arbeitshandschuhe, wenn Sie mit der Schiene und der Kette hantieren.

1. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf "Stop (0)".
2. Reinigen Sie die Zahnung der Leitschiene.
3. Stecken Sie die Nadelspitze einer Ölspritze in das Ölungsloch und spritzen Sie das Öl hinein, bis es an der Aussenseite der Zahnung hervortritt (Abb. 20).
4. Drehen Sie die Sägekette mit der Hand. Wiederholen Sie das Ölen, bis die gesamte Zahnung geölt ist.

Die meisten Probleme mit der Leitschiene lassen sich vermeiden, wenn die Kettensäge gut gewartet wird.

Eine unzureichend geölte Leitschiene und der Betrieb der Säge mit einer ZU STRAFFEN Kette tragen zur schnellen Abnutzung der Schiene bei. Zur Verringerung der Schienenabnutzung werden folgende Schritte zur Wartung der Leitschiene empfohlen.

D

⚠ Achtung: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten stets Schutzhandschuhe. Warten Sie die Säge nicht, wenn der Motor noch heiß ist.

Wenden der Leitschiene

Die Leitschiene muss alle 8 Arbeitsstunden umgekehrt werden, um eine gleichmäßige Abnutzung sicherzustellen.

Reinigen Sie die Schienenrinne und das Ölungsloch stets mit einem Reiniger für Schienenrillen (Abb. 21A).

Überprüfen Sie die Schienenriegel regelmäßig auf Abnutzung, entfernen Sie Grate und begradigen Sie die Riegel mit einer flachen Feile, sofern erforderlich (Abb. 21B).

⚠ Achtung: Befestigen Sie eine neue Kette nie auf einer abgenutzten Leitschiene.

Öldurchlässe

Öldurchlässe auf der Schiene sollten gereinigt werden, um ein ordnungsgemäßes Ölen der Schiene und der Kette während des Betriebs zu gewährleisten.

Hinweis: Der Zustand der Öldurchlässe lässt sich leicht überprüfen. Wenn die Durchlässe sauber sind, sprüht die Kette wenige Sekunden nach Anlassen der Säge automatisch Öl ab. Die Säge besitzt ein automatisches Ölsystem.

Automatische Kettenschmierung

Die Kettensäge ist mit einem automatischen Ölsystem mit Zahnradantrieb ausgestattet. Es versorgt die Schiene und die Kette automatisch mit der richtigen Ölmenge. Sobald der Motor beschleunigt wird, fließt auch das Öl schneller zur Schienenplatte.

Die Kettenschmierung wurde werkseitig optimal eingestellt. Sollten Nacheinstellungen erforderlich werden, bringen Sie die Säge zum autorisierten Kundendienst.

Auf der Unterseite der Kettensäge befindet sich die Einstellschraube für die Kettenschmierung (Abb. 26/ Pos. A). Linksdrehen erhöht die Kettenschmierung Rechtsdrehen verringert die Kettenschmierung.

Zum Überprüfen der Kettenschmierung die Kettensäge mit der Kette über ein Blatt Papier halten und ein paar Sekunden Vollgas geben. Auf dem Papier kann die jeweils eingestellte Ölmenge überprüft werden.

9.7 Wartung der Kette**Schärfen der Kette**

Zum Schärfen der Kette sind Spezialwerkzeuge erforderlich, die gewährleisten, dass die Messer im richtigen Winkel und der richtigen Tiefe geschärft sind. Für den unerfahrenen Benutzer von Kettensägen empfehlen wir, die Sägekette von einem Fachmann des entsprechenden Kundendienstes vor Ort schärfen zu lassen. Wenn Sie sich das Schärfen Ihrer eigenen Sägekette zutrauen, erwerben Sie die Spezialwerkzeuge beim professionellen Kundendienst.

Kette schärfen (Abb. 22)

Schärfen Sie die Kette mit Schutzhandschuhen und einer runden Feile, $\varnothing 4,8$ mm.

Schärfen Sie die Spitzen nur mit nach außen gerichteten Bewegungen (Abb. 23) und beachten Sie die Werte gemäß Abb. 22.

Nach dem Schärfen müssen die Schneidglieder alle gleich breit und lang sein.

⚠ Achtung: Eine scharfe Kette erzeugt wohlgeformte Späne. Wenn die Kette Sägemehl erzeugt, muss sie geschärft werden.

Nach 3-4 maligem Schärfen der Schneiden müssen Sie die Höhe der Tiefenbegrenzer prüfen, und diese ggf. mit einer flachen Feile tiefer legen, und dann die vordere Ecke abrunden (Abb. 24).

Kettenspannung

Prüfen Sie regelmäßig die Kettenspannung und stellen Sie bei Bedarf nach, damit die Kette eng an der Schiene anliegt, jedoch noch locker genug ist, um mit der Hand gezogen werden zu können. (siehe hierzu auch Punkt 5.3)

Einlaufen lassen einer neuen Sägekette

Eine neue Kette und Schiene muss nach weniger als 5 Schnitten nachgestellt werden. Dies ist normal während der Einlaufzeit, und die Abstände zwischen künftigen Nachstellungen werden größer.

⚠ Achtung: Entfernen Sie nie mehr als 3 Glieder aus einer Kettenschlaufe. Die Zahnung könnte sonst beschädigt werden.

Ölen der Kette

Vergewissern Sie sich stets, dass das automatische Ölsystem richtig funktioniert. Achten Sie auf einen stets gefüllten Öltank.

Während der Sägearbeiten müssen die Schiene und die Kette stets ausreichend geölt sein, um Reibung mit der Leitschiene zu verringern.

Die Schiene und die Kette darf nie ohne Öl sein. Betreiben Sie die Säge trocken oder mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung ab, die Lebenszeit der Sägekette wird kürzer, die Kette wird schnell stumpf und die Schiene nutzt sich auf Grund von Überhitzung sehr stark ab. Zu wenig Öl erkennt man an Rauchentwicklung oder Verfärbung der Schiene.

10. Lagerung

⚠ Vorsicht: Verstauen Sie eine Kettensäge nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Verstauen der Kettensäge

Wenn Sie eine Kettensäge länger als 30 Tage verstauen, muss sie hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis die Säge anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
4. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 9.4)
5. Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer (Abb. 25). Ziehen Sie mehrere Male langsam an der Starterleine, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

Hinweis: Verstauen Sie die Säge an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

Erneutes Inbetriebnehmen der Säge

1. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 9.4).
2. Ziehen Sie rasch an der Starterleine, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze; oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
4. Bereiten Sie die Säge für den Betrieb vor.
5. Füllen Sie den Tank mit der richtigen Treibstoff-/Ölmischung auf. Siehe Abschnitt TREIBSTOFF UND ÖL.

11. Entsorgung

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

12. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
 - Artikelnummer des Gerätes
 - Ident- Nummer des Gerätes
 - Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

D**13. Fehlerbehebung**

Problem	Mögliche Ursache	Korrektur
Der Motor startet nicht, oder er startet, aber läuft nicht weiter.	Falscher Startverlauf.	Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Verrußte Zündkerze.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
	Verstopfter Treibstoff-Filter.	Ersetzen Sie den Treibstoff-Filter.
Der Motor startet, aber er läuft nicht mit voller Leistung.	Falsche Hebelposition am Choke.	Setzen Sie den Hebel auf BETRIEB.
	Verschmutzter Luftfilter	Filter entfernen, reinigen und erneut einsetzen.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Motor stottert	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Keine Leistung bei Belastung	Falsch eingestellte Zündkerze.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
Motor läuft sprunghaft	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Übermäßig viel Rauch.	Falsche Treibstoffmischung.	Verwenden Sie die richtige Treibstoffmischung (Verhältnis 50:1).
Keine Leistung bei Belastung	Kette stumpf	Kette schärfen oder neue Kette einlegen
	Kette locker	Kette spannen
Motor stirbt ab	Benzintank leer Kraftstofffilter im Tank falsch positioniert	Benzintank füllen Benzintank komplett auffüllen oder Kraftstofffilter im Benzintank anders positionieren
Ungenügend Kettenschmierung (Schwert und Kette werden heiß)	Kettenöltank leer Öldurchlässe verlegt	Kettenöltank auffüllen Ölungsloch im Schwert reinigen (Abb. 2/Pos. A) Rille des Schwertes reinigen



Table of contents

Page

1. General safety instructions	20
2. Layout	20
3. Proper use	20
4. Environmental protection	20
5. Installation	21
6. Before starting the machine	21
7. Operation	22
8. Technical data	24
9. Maintenance	24
10. Storage	27
11. Waste disposal	27
12. Ordering spare parts	27
13. Troubleshooting	28
14. Declaration of conformity	85
15. Warranty certificate	89

GB**Packaging**

The unit is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled.

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage.

- Read the operating instructions carefully and comply with them at all times. It is important to consult these instructions in order to acquaint yourself with the unit, its proper use and the important safety regulations.
- Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times.
- If you give the equipment to any other person, make sure that you pass on these operating instructions as well.

We can accept no liability for damage or accidents which arise due to non-compliance with these instructions.

1. General safety instructions

⚠ Read carefully before using the machine.

The general safety instructions and explanations of the information signs on the equipment are set out in the enclosed booklet.

2. Layout (Fig. 1)

1. Chain bar
2. Saw chain
3. Chain tensioning screw
4. Stop claw
5. Chain brake lever / front hand guard
6. Front handle
7. Starter handle
8. Spark plug (under the air filter cover)
9. Air filter cover
10. Stop switch
11. Safety lock
12. Oil tank cap
13. Fan housing
14. Fuel tank cap
15. Rear handle / bootstrap
16. Chain guard
17. Choke / (carburetor setting)
18. Bar fastening nut

20

19. Throttle lever
20. Chain catch

Safety features (fig.1)

- 2 LOW KICKBACK SAW CHAIN helps significantly reduce kickback, or the intensity of kickback, due to specially designed depth gauges and guard links.
- 5 CHAIN BRAKE LEVER / HAND GUARD protects the operator's left hand in the event it slips off the front handle while saw is running.
- 5 CHAIN BRAKE is a safety feature designed to reduce the possibility of injury due to kickback by stopping a moving saw chain in milliseconds. It is activated by the CHAIN BRAKE lever.
- 10 STOP SWITCH immediately stops the engine when tripped. Stop switch must be pushed to ON position to start or restart engine.
- 11 SAFETY TRIGGER prevents accidental acceleration of the engine. Throttle trigger (19) cannot be squeezed unless the safety latch is depressed.
- 20 CHAIN CATCHER reduces the danger of injury in the event saw chain breaks or derails during operation. The chain catcher is designed to intercept a whipping chain.

Note: Study your saw and be familiar with its parts.

3. Proper use

The chain is designed exclusively for sawing wood. You may only fell trees if you have received the appropriate training. The manufacturer cannot be held liable for damage caused by improper or incorrect usage.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

4. Environmental protection

- Dispose of soiled maintenance material and operating materials at the appropriate collection point.
- Recycle packaging material, metal and plastics.

5. Installation

⚠ Important: Do not start the engine until the saw is fully assembled.

⚠ Important: Wear protective gloves at all times when handling the chain.

5.1 Fit the chain bar

To ensure that the bar and the chain are supplied with oil, USE ONLY THE ORIGINAL BAR. The oiling hole (Fig. 2/Item A) must be kept clear of dirt and any build-up of residue.

1. Make sure the Chain brake lever is pulled back into the DISENGAGED position (Fig. 3A)
2. Remove the two bar fastening nuts (B). Remove the cover (Fig. 3B).

⚠ Important: When assembling for the first time, the material fitted to provide protection during transportation (Fig. 3C/Item 24) must be removed first.

3. Using a screwdriver, run the adjustment screw (D) COUNTERCLOCKWISE until the TANG (E) (projecting prong) is to the end of its travel toward the clutch drum and sprocket (Fig. 3C).
4. Fit the open end of the chain bar over the die bar pins (F) (Fig. 3D).

5.2 To install saw chain

1. Spread chain out in a loop with cutting edges (A) pointing CLOCKWISE around loop (Fig. 4A).
2. Slip the chain around the sprocket (B) behind the clutch (C). Make sure the links fit between the sprocket teeth (Fig. 4B).
3. Guide the drive links into the groove (D) and around the end of the bar (Fig. 4B).

NOTE: The saw chain may droop slightly on the lower part of bar. This is normal.

4. Pull the chain bar forward until the chain is closely seated. Make sure that all the drive links are in the groove of the bar.
5. Fit the clutch cover and fasten it with 2 screws. Make sure that the pivot (Fig. 3C/Item E) fits into the chain bar (Fig. 3D/Item G). The chain must not slip off the bar when you do this. Tighten the two nuts by hand and then follow the instructions for adjusting the tension in ADJUSTING THE CHAIN TENSION.

5.3 Saw chain tension adjustment

Proper tension of saw chain is extremely important and must be checked before starting, as well as during any cutting operation.

Taking the time to make needed adjustments to the saw chain will result in improved cutting performance and prolonged chain life.

⚠ Warning: Always wear heavy duty gloves when handling saw chain or making saw chain adjustments.

1. Hold nose of guide bar up and turn adjustment screw (D) CLOCKWISE to increase chain tension. Turning screw COUNTERCLOCKWISE will decrease amount of tension on chain. Ensure the chain fits snugly all the way around the guide bar (Fig. 5).
2. After making adjustment, and while still holding nose of bar in the uppermost position, tighten the bar retaining nuts securely. Chain has proper tension when it has a snug fit all around and can be pulled around by gloved hand.

NOTE: If chain is difficult to rotate on guide bar or if it binds, too much tension has been applied. This requires minor adjustment as follows:

- A. Loosen the bar retaining nut so they are finger tight. Decrease tension by turning the bar adjustment screw COUNTERCLOCKWISE slowly. Move chain back and forth on bar. Continue to adjust until chain rotates freely, but fits snugly. Increase tension by turning bar adjustment screw CLOCKWISE.
- B. When saw chain has proper tension, hold nose of bar in the uppermost position and tighten the bar retaining nut securely.

⚠ Caution: A new saw chain stretches, requiring adjustment after as few as 5 cuts. This is normal with a new chain, and the interval between future adjustments will lengthen quickly.

⚠ Caution: If the saw chain is TOO LOOSE or TOO TAUT, the drive wheel, chain bar, chain and crank shaft bearing will suffer premature wear. Fig. 6 shows the correct tension A (when cold) and tension B (when warm). Fig. C shows a chain that is too loose.

6. Before starting

6.1 Chain break mechanical test

Your chain saw is equipped with a Chain brake that reduces possibility of injury due to kickback. The brake is activated if pressure is applied against brake lever when, as in the event of kickback, operator's hand strikes the lever. When the brake is actuated, chain movement stops abruptly.

GB

⚠ Warning: The purpose of the chain brake is to reduce the possibility of injury due to kickback; however, it cannot provide the intended measure of protection if the saw is operated carelessly. Always test the chain brake before using your saw and periodically while on the job.

To test chain brake

1. The Chain brake is DISENGAGED (chain can move) when BRAKE LEVER IS PULLED BACK AND LOCKED (Fig. 7A).
2. The chain brake is ENGAGED (the chain is locked) when the brake lever is pulled forward and the mechanism (Fig. 7B/Item A) can be seen. It should not be possible to move the chain (Fig. 7B).

NOTE: The brake lever should snap into both positions. If strong resistance is felt, or lever does not move into either position, do not use your saw. Take it immediately to a professional Service Center for repair.

6.2 Fuel and lubrication

Fuel

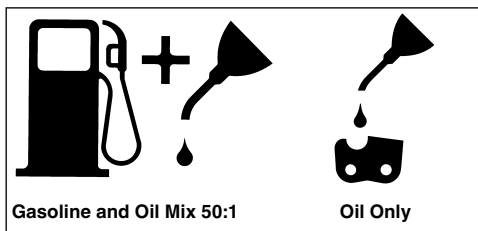
Use regular grade unleaded gasoline mixed with 40:1 custom 2-cycle engine oil for best results.

Mixing fuel

Mix fuel with 2 cycle oil in an approved container. Shake container to ensure thorough mix.

⚠ Warning: Never use straight gasoline in your unit. This will cause permanent engine damage and void the manufacturer's warranty for that product. Never use a fuel mixture that has been stored for over 90 days.

⚠ Warning: If 2-cycle lubricant is to be used, it must be a premium grade oil for 2-cycle air cooled engines mixed at a 50:1 ratio. Do not use any 2-cycle oil product with a recommended mixing ratio of 100:1. If insufficient lubrication is the cause of engine damage, it voids the manufacturer's engine warranty for that occurrence.



22

Recommended fuels

Some conventional gasolines are being blended with oxygenates such as alcohol or an ether compound to meet clean air standards. Your engine is designed to operate satisfactorily on any gasoline intended for automotive use including oxygenated gasolines. It is recommended to use unleaded petrol as fuel.

Lubrication of chain and chain bar

Whenever you refill the fuel tank with petrol you must also top up the level of chain oil in the chain oil tank. It is recommended to use standard chain oil.

Engine pre-start checks

⚠ Warning: Never start or operate the saw unless the bar and chain are properly installed.

1. Fill the fuel tank (A) with correct fuel mixture (Fig. 8).
2. Fill the oil tank (B) with chain oil (Fig. 8).
3. Be certain the chain brake is disengaged (C) before starting unit (Fig. 8).

Once you have filled the chain and oil tank, tighten the tank cover securely by hand. Do not use any tools to do so.

7. Operation

7.1 Starting the engine

1. Set the On/Off switch (A) to "On (I)" to start the machine (Fig. 9A).
2. Pull out the choke (B) to the point where it latches in place (Fig. 9B).
3. Place saw on a firm, flat surface. Hold saw firmly as shown. Pull starter rapidly 4 times. Beware of moving chain! (Fig.9C)
4. Push the choke (B) in until it stops (Fig. 9B).
5. Hold saw firmly and pull starter rapidly 4 times. Engine should start (Fig. 9C).
6. Let the engine run for 10 seconds to warm up. Press the throttle lever (D) briefly, the engine will go to "idling" speed (Fig. 9D).

⚠ Important: When you attempt to start up for the first time or if the tank is completely empty, you may have to pull the cable pull start several times.

If engine failed to start, repeat these instructions.

⚠ Important: Always pull the starter cable slowly until you feel the initial resistance before you then pull it quickly to start the engine. Do not allow the starter cable to whip back of its own accord.

7.2 Restarting a warm engine

1. Make sure the switch is in the ON position.
2. Pull the starter rope rapidly 6 times. The engine should start.

7.3 To stop engine

1. Release trigger and allow engine to return to idle speed.
2. Move STOP switch down to stop engine.

Note: To stop the engine in an emergency, activate the chain brake and switch the ON/OFF switch to "Stop (0)".

7.4 General cutting instructions

⚠ IMPORTANT: Felling trees is prohibited without the necessary training!

Felling

Felling is the term for cutting down a tree. Small trees up to 6-7 inches (15-18cm) in diameter are usually cut in a single cut. Larger trees require notch cuts. Notch cuts determine the direction the tree will fall.

⚠ Warning: A retreat path (A) should be planned and cleared as necessary before cuts are started. The retreat path should extend back and diagonally to the rear of the expected line of fall, as illustrated in Fig. 11.

⚠ Warning: If felling a tree on sloping ground, the chain saw operator should keep on the uphill side of the terrain, as the tree is likely to roll or slide downhill after it is felled.

NOTE: Direction of fall (B) is controlled by the notching cut. Before any cuts are made, consider the location of larger branches and natural lean of the tree to determine the way the tree will fall (Fig. 11).

⚠ Warning: Do not cut down a tree during high or changing winds or if there is a danger to property. Consult a tree professional. Do not cut down a tree if there is a danger of striking utility wires; notify the utility company before making any cuts.

General guidelines for felling trees (Fig. 12)

Normally felling consists of 2 main cutting operations, notching (C) and making the felling cut (D). Start making the upper notch cut (C) on the side of the tree facing the felling direction (E). Be sure you don't make the lower cut too deep into the trunk. The notch (C) should be deep enough to create a hinge (F) of sufficient width and strength. The notch should be wide enough to direct the fall of the tree for as long as possible.

⚠ Warning: Never walk in front of a tree that has been notched. Make the felling cut (D) from the other side of the tree and 1.5 - 2.0 inches (3-5 cm) above the edge of the notch (C).

Never saw completely through the trunk. Always leave a hinge. The hinge guides the tree. If the trunk is completely cut through, control over the felling direction is lost.

Insert a wedge or felling lever in the cut well before the tree becomes unstable and starts to move. This will prevent the guidebar from binding in the felling cut if you have misjudged the falling direction. Make sure no bystanders have entered the range of the falling tree before you push it over.

⚠ Warning: Before making the final cut, always recheck the area for bystanders, animals or obstacles.

Felling cut

1. Use wooden or plastic wedges (A) to prevent binding the bar or chain (B) in the cut. Wedges also control felling (Fig. 13).
2. When diameter of wood being cut is greater than the bar length, make 2 cuts as shown (Fig. 14).

⚠ Warning: As the felling cut gets close to the hinge, the tree should begin to fall. When tree begins to fall, remove saw from cut, stop engine, put chain saw down, and leave area along retreat path (Fig. 11).

Limbing

Limbing a tree is the process of removing the branches from a fallen tree. Do not remove supporting limbs (A) until after the log is bucked (cut) into lengths (Fig. 15). Branches under tension should be cut from the bottom up to avoid binding the chain saw.

⚠ Warning: Never cut tree limbs while standing on tree trunk.

Bucking

Bucking is cutting a fallen log into lengths. Make sure you have a good footing and stand uphill of the log when cutting on sloping ground. If possible, the log should be supported so that the end to be cut off is not resting on the ground. If the log is supported at both ends and you must cut in the middle, make a downward cut halfway through the log and then make the undercut. This will prevent the log from pinching the bar and chain. Be careful that the chain does not cut into the ground when bucking as this causes rapid dulling of the chain. When bucking on a slope,

GB

always stand on the uphill side.

1. **Log supported along entire length:** Cut from top (overbuck), being careful to avoid cutting into the ground (Fig. 16A).
2. **Log supported on 1 end:** First, cut from bottom (underbuck) 1/3 diameter of log to avoid splintering. Second, cut from above (overbuck) to meet first cut and avoid pinching (Fig. 16B).
3. **Log supported on both ends:** First, overbuck 1/3 diameter of log to avoid splintering. Second, underbuck to meet first cut and avoid pinching (Fig. 16C).

Note: The best way to hold a log while bucking is to use a sawhorse. When this is not possible, the log should be raised and supported by the limb stumps or by using supporting logs. Be sure the log being cut is securely supported.

Bucking using a sawhorse (Fig. 17)

For personal safety and ease of cutting, the correct position for vertical bucking is essential (Fig. 17).

- A. Hold the saw firmly with both hands and keep the saw to the right of your body while cutting.
- B. Keep the left arm as straight as possible.
- C. Keep weight on both feet.

⚠ Caution: When working with the saw, always make sure that the saw chain and chain bar are sufficiently lubricated.

8. Technical data

Engine displacement	49.3 cm ³
Maximum engine capacity	2.2 kW
Bar length	44 cm
Cutter rail length	18" (45 cm)
Chain pitch	(0.325"), 8.255 mm
Chain thickness	(0.058"), 1.47 mm
Idling speed	3200 rpm
Maximum speed with cutting equipment	11000 rpm
Tank capacity	550 ml
Oil tank capacity	260 ml
Anti-vibration function	Yes
Chain wheel teeth	7 x 8.255 mm
Chain brake	Yes
Clutch	Yes
Automatic chain lubrication	Yes
Low-kickback chain	Yes
Net weight without chain and chain bar	5.7 kg
Net weight (dry)	6.6 kg
Fuel consumption (specific)	560 g / kWh
L _{pA} sound pressure level	104 dB(A)
L _{WA} sound power level	114 dB(A)
Vibration a _{nv} (front handle)	max. 11.8 m/s ²
Vibration a _{nv} (rear handle)	max. 7.54 m/s ²
Chain type	Oregon (34SL072X)
Bar type	Oregon (188PXBK095)
Spark plug	L8RTF

9. Maintenance

⚠ Warning: All maintenance work on the chainsaw apart from the work described in this manual may only be carried out by authorized after-sales service personnel.

9.1 Chain brake operational test

Test the chain brake periodically to ensure proper function.

Perform a chain brake test prior to initial cutting, following extensive cutting, and definitely following any Chain brake service.

Test chain brake as follows (Fig. 10) :

1. Place saw on a clear, firm, flat surface.
2. Start engine.
3. Grasp the rear handle (A) with your right hand.

4. With your left hand, hold the front handle (B) [not chain brake lever (C)] firmly.
5. Squeeze the throttle trigger to 1/3 throttle, then immediately activate the chain brake lever (C).

⚠ Warning: Activate the chain brake slowly and deliberately. Keep the chain from touching anything; don't let the saw tip forward.

6. Chain should stop abruptly. When it does, immediately release the throttle trigger.

⚠ Warning: If chain does not stop, turn engine off and take your unit to the nearest Talon Authorized Service Center for service.

7. If chain brake functions properly, turn the engine off and return the chain brake to the DISENGAGED position.

9.2 Air filter

⚠ Warning: Never operate saw without the air filter. Dust and dirt will be drawn into engine and damage it. Keep the air filter clean! The air filter must be cleaned or replaced after every 20 hours of service.

Cleaning the air filter (Fig. 18A/18B)

1. Remove the top cover (A) by undoing the cover fastening screw (B) on the cover. You can then remove the cover (Fig. 18A).
2. Lift out the air filter (C) (Fig. 18B).
3. Clean air filter. Wash filter in clean, warm, soapy water. Rinse in clear, cool water. Air dry completely.

Note: It is advisable to have a supply of spare filters.

4. Insert the air filter. Fit the cover for the engine/air filter. Make sure that the cover fits perfectly when you do so. Tighten the fastening screw for the cover.

9.3 Fuel filter

⚠ Warning: Never use the saw without a fuel filter. After 100 hours in operation the fuel filter should be cleaned or, in case of damage, replaced. Be sure to empty the fuel tank before changing the filter.

1. Remove the fuel tank cap.
2. Bend a piece of soft wire.
3. Reach into fuel tank opening and hook fuel line. Carefully pull the fuel line toward the opening until you can reach it with your fingers.

Note: Do not pull hose completely out of tank.

4. Lift filter (A) out of tank (Fig. 19).

5. Pull off the filter with a twist and clean it; if the filter is damaged, dispose of it.
6. Insert a new filter. Place one end of the filter into the tank opening. Make sure that the filter is seated in the lower corner of the tank. If necessary, use a long screwdriver to move the filter to its correct position, taking care not to damage in the process.
7. Fill tank with fresh fuel / oil mixture. See Section Fuel and Lubrication. Install fuel cap.

9.4 Spark plug (Fig. 18C)

⚠ Warning: To ensure that the saw's engine retains its power, the spark plug must be clean and have the correct electrode gap (0.6 mm). The spark plug must be cleaned or replaced after every 20 hours of service.

1. Set the On/Off switch to Stop (0)".
2. Remove the top cover (A) by undoing the cover fastening screw (B) on the cover. You can then remove the cover (Fig. 18A).
3. Remove the air filter (Fig. 18B/Item C).
4. Disconnect the ignition cable (D) from the spark plug by pulling and twisting it simultaneously (Fig. 18C).
5. Remove the spark plug using a spark plug wrench. **DO NOT USE ANY OTHER TOOLS.**
6. Clean the spark plug with a copper wire brush or fit a new one.

9.5 Carburetor setting

The carburetor has been set to its perfect adjustment at the factory. If it requires adjusting, take the saw to your nearest authorized after-sales service outlet.

9.6 Chain bar maintenance

Regular lubrication of the chain bar (guide rail for the chain and teeth) is essential. The chain bar needs the maintenance described in the following section in order for the saw to work at an optimum level of performance.

⚠ Caution: The sprocket tip on your new saw has been pre-lubricated at the factory. Failure to lubricate the guide bar sprocket tip as explained below will result in poor performance and seizure, voiding the manufacturer's warranty.

Tools for lubrication

The Lube Gun (optional) is recommended for applying grease to the guide bar sprocket tip. The Lube Gun is equipped with a needle nose tip which is necessary for the efficient application of grease to the sprocket tip.

GB**To lubricate sprocket tip**

Lubrication of the sprocket tip is recommended after 10 hours of use or once a week, whichever occurs first. Always thoroughly clean guide bar sprocket tip before lubrication.

Note: The saw chain does not have to be removed in order to lubricate the teeth of the chain bar.

Lubrication is possible during work, with the engine switched off.

⚠ Warning: Wear heavy duty work gloves when handling the bar and chain.

1. Set the On/Off switch to Stop (0)".
2. Clean the guide bar sprocket tip.
3. Using the Lube Gun (optional), insert needle nose into the lubrication hole and inject grease until it appears at outside edge of sprocket tip (Fig .20).
4. Rotate saw chain by hand. Repeat lubrication procedure until the entire sprocket tip has been greased.

Most guide bar problems can be prevented merely by keeping the chain saw well maintained.

Insufficient guide bar lubrication and operating the saw with chain that is TOO TIGHT will contribute to rapid bar wear.

To help minimize bar wear, the following guide bar maintenance procedures are recommended.

⚠ Warning: Always wear protective gloves during maintenance operations. Do not carry out maintenance when the engine is hot.

Turning the chain bar

The bar should be reversed every 8 working hours to ensure uniform wear.

Keep the bar groove and lubrication hole clean using the bar groove cleaner supplied optional. (Fig. 21A) Check the bar rails frequently for wear and, if necessary, remove the burs and square-up the rails using the flat file. (Fig. 21B)

⚠ Warning: Never fit a new chain to a worn chain bar.

Oil passages

Oil passages on the bar should be cleaned to ensure proper lubrication of the bar and chain during operation.

Note: The condition of the oil passages can be easily checked. If the passages are clear, the chain will automatically give off a spray of oil within seconds of starting the saw. Your saw is equipped with an automatic oiler system.

Automatic chain lubrication.

The chain saw is equipped with an automatic oil lubrication system with a toothed wheel drive. It automatically supplies the bar and the chain with the right quantity of oil. The moment the engine is accelerated, the oil also starts to flow through the bar plate more quickly as well.

The chain lubrication system has been set to its perfect adjustment at the factory. If it requires adjusting, take the saw to your nearest authorized after-sales service outlet.

A setting screw for adjusting the chain lubrication (Fig. 26/ Item A) is located on the underside of the chain saw. Turning the screw counter-clockwise increases the chain lubrication, turning it clockwise decreases the chain lubrication.

To check the chain lubrication, hold the chain saw, with the chain, over a piece of paper and run it at full speed for a few seconds. You will be able to judge the set amount of oil from the paper.

9.7 Chain maintenance**Chain sharpening**

Chain sharpening requires special tools to ensure that cutters are sharpened at the correct angle and depth. For the inexperienced chain saw user, we recommend that the saw chain be professionally sharpened by the nearest professional Service Center. If you feel comfortable sharpening your own saw chain, special tools are available from the professional Service Center.

Chain sharpening (Fig. 23)

Sharpen the chain using protective gloves and a round file of $\varnothing 3/16"$ (4.8mm).

Always sharpen the cutters only with outward strokes (Fig. 23) observing the values given in Fig. 22.

After sharpening, the cutting links must all have the same width and length.

⚠ Warning: A sharp chain produces well-defined chips. When your chain starts to produce sawdust, it is time to sharpen.

After the blades have been sharpened 3-4 times, check the height of the depth limiter and if necessary lower it with a flat file and then round off the front corner (Fig. 24).

Chain tension

Check the chain tension frequently and adjust as often as necessary to keep the chain snug on the bar,

but loose enough to be pulled around by hand. (see also point 5.3)

Breaking in a new saw chain

A new chain and bar will need chain readjustment after as few as 5 cuts. This is normal during the break-in period, and the interval between future adjustments will begin to lengthen quickly.

⚠ Warning: Never have more than 3 links removed from a loop of chain. This could cause damage to the sprocket.

Chain lubrication

Always make sure the automatic oiler system is working properly. Keep the oil tank filled with Chain, Bar and Sprocket Oil.

Adequate lubrication of the bar and chain during cutting operations is essential to minimize friction with the guide bar.

Never starve the bar and chain of lubricating oil. Running the saw dry or with too little oil will decrease cutting efficiency, shorten saw chain life, cause rapid dulling of chain, and lead to excessive wear of bar from overheating. Too little oil is evidenced by smoke or bar discoloration.

10. Storage

⚠ Caution: Never put a chain saw into storage for longer than 30 days without carrying out the following steps.

Storing a chain saw

Storing a chain saw for longer than 30 days requires storage maintenance. Unless the storage instructions are followed, fuel remaining in the carburetor will evaporate, leaving gum-like deposits. This could lead to difficult starting and result in costly repairs.

1. Remove the fuel tank cap slowly to release any pressure in tank. Carefully drain the fuel tank.
2. Start the engine and let it run until the unit stops to remove fuel from carburetor.
3. Allow the engine to cool (approx. 5 minutes).
4. Remove the spark plug (9.4).
5. Pour 1 teaspoon of clean 2-cycle oil into the combustion chamber. Pull starter rope slowly several times to coat internal components. Replace spark plug (Fig. 25).

Note: Store the unit in a dry place and away from possible sources of ignition such as a furnace, gas hot water heater, gas dryer, etc.

Putting the saw back into operation

1. Remove spark plug (see also point 9.4).
2. Pull starter rope briskly to clear excess oil from combustion chamber.
3. Clean the spark plug and check that the electrode gap is correct.
4. Prepare unit for operation.
5. Fill fuel tank with proper fuel / oil mixture. See Fuel and Lubrication Section.

11. Waste disposal

The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

12. Ordering replacement parts

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

GB**13. Troubleshooting**

Problem	Probable cause	Corrective Action
Unit won't start or starts but will not run.	Incorrect starting procedures.	Follow instructions in the User Manual.
	Incorrect carburetor mixture adjustment setting.	Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
	Fouled spark plug.	Clean / gap or replace plug.
	Fuel filter plugged.	Replace fuel filter.
Unit starts, but engine has low power.	Incorrect lever position on choke.	Move to RUN position.
	Dirty air filter.	Remove, clean and reinstall filter.
	Incorrect carburetor mixture adjustment setting.	Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
Engine hesitates.	Incorrect carburetor mixture adjustment setting.	Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
No power under load.	Incorrectly gapped spark plug.	Clean / gap or replace plug.
Runs erratically.	Incorrect carburetor mixture adjustment setting.	Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
Smokes excessively.	Incorrect fuel mixture.	Use properly mixed fuel (50:1 mixture).
Poor performance when operated	Blunt chain	Sharpen or replace the chain
	Loose chain	Tension the chain
Engine dies	Empty petrol tank	Fill up the petrol tank
	Fuel filter in the wrong position in the tank	Completely fill the petrol tank or re-position the fuel filter in the petrol tank
Insufficient chain lubrication (the cutter rail and chain get hot)	Empty oil tank for the chain	Top up the oil tank for the chain
	Oil lubrication openings moved	Clean the oil lubrication hole in the cutter bar (Fig. 2/Item A) Clean the groove in the cutter bar

Sommaire

Page

1. Recommandations générales concernant la sécurité	30
2. Conception	30
3. Utilisation conforme à l'affectation	30
4. Protection de l'environnement	31
5. Montage	31
6. Avant la mise en service	32
7. Fonctionnement	33
8. Données techniques	35
9. Maintenance	35
10. Stockage	38
11. Elimination	38
12. Commande de pièces de rechange	38
13. Elimination des erreurs	39
14. Déclaration de conformité	85
15. Bulletin de garantie	90

F**Emballage :**

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est en matière naturelle et recyclable et peut donc être réutilisé ultérieurement ou réintroduit dans le circuit des matières premières.

En cas d'utilisation des appareils certaines mesures de sécurité doivent impérativement être respectées pour éviter tous dommages et blessures:

- Veuillez lire attentivement la totalité de ce mode d'emploi et en respecter les consignes. Apprenez à vous servir correctement de l'appareil à l'aide de ce mode d'emploi et familiarisez-vous avec les consignes de sécurité.
- Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment.
- Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents ou dommages consécutifs au non-respect de ce mode d'emploi.

1. Recommandations générales concernant la sécurité

Lire absolument avant de l'utiliser !

Vous trouverez des prescriptions de sécurité générales et l'explication des plaques signalétiques qui se trouvent sur l'appareil dans le livret joint à la machine.

2. Conception (fig.1)

1. Glissière de guidage
2. Chaîne de scie
3. Vis tendeuse de chaîne
4. Griffes de butée
5. Levier de frein à chaîne/protège-main avant
6. Poignée avant
7. Poignée de démarrage
8. Bougie d'allumage (sous le recouvrement du filtre à air)
9. Couvercle du filtre à air
10. Pompe à carburant
11. L'Interrupteur d'arrêt
12. Clapet du réservoir d'huile

13. Carter du ventilateur
14. Clapet du réservoir de carburant
15. Poignée arrière/lancement du système
16. Garde-chaîne
17. Manette d'étranglement/ (régulation du carburateur)
18. Ecrou de fixation de rail
19. Accélérateur
20. Guide-chaîne

Dispositifs de sécurité (fig.1)

- 2 Grâce aux limiteurs de profondeur spécialement conçus et aux maillons UNE TRONÇONNEUSE A «REBONDS REDUITS» aide à réduire les rebonds et leur intensité.
- 5 LE LEVIER DU CHAIN BRAKE (FREIN DE CHAINE) /ARCEAU PROTECTEUR protège la main gauche de l'utilisateur si elle glisse de la poignée avant, pendant que la tronçonneuse est en opération.
- 5 CHAIN BRAKE est un dispositif de sécurité conçu pour minimiser la possibilité de blessures causées par un rebond; le levier du CHAIN BRAKE arrête la tronçonneuse instantanément.
- 10 Déclanché, L'INTERRUPTEUR D'ARRÊT stoppe immédiatement le moteur. Pour faire redémarrer le moteur, il est nécessaire de mettre l'interrupteur sur la position «mise en marche» ON.
- 11 LA MANETTE DE SECURITE empêche l'accélération involontaire du moteur. Il n'est pas possible d'appuyer sur la gâchette d'accélération (19) à moins que la gâchette de sécurité ne soit enclenchée.
- 20 LE CAPTEUR DE CHAINE réduit le danger de blessures en cas de rupture ou de sortie de la chaîne. Le capteur de chaîne est conçu de manière à intercepter la chaîne.

Remarque : Examinez votre tronçonneuse et chacun de ses éléments.

3. Utilisation conforme à l'affectation

La chaîne sert, conformément à l'affectation, exclusivement à scier le bois. Seules les personnes dûment formées sont autorisées à couper des arbres. Le producteur décline toute responsabilité pour les dommages occasionnés par l'utilisation non conforme à l'emploi prévu ou par de mauvaises commandes.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

4. Protection de l'environnement

- Eliminez le matériel d'entretien encrassé et les carburants usagés dans les dépôts prévus à cet effet.
- Recyclez le matériel d'emballage, le métal et les matières plastiques.

5. Montage

⚠ Attention : faites démarrer le moteur que lorsque la scie est entièrement montée.

⚠ Attention : portez toujours de gants de protection lorsque vous manipulez la chaîne.

5.1 Montage de la glissière de guidage

Pour alimenter le rail et la chaîne en huile, UTILISEZ EXCLUSIVEMENT LE RAIL D'ORIGINE. Le trou d'huilage (fig. 2/pos. A) doit être exempt d'impuretés et de dépôts.

1. Assurez-vous que le levier du CHAIN BRAKE n'est PAS ENGAGÉ. (Fig. 3A)
2. Enlevez les deux écrous de fixation des rails (B). Enlevez le recouvrement (fig. 3B).

⚠ Attention : lors du premier montage, enlevez le dispositif de protection de transport (fig. 3C/pos. 24)

3. A l'aide d'un tournevis, tourner la vis de réglage (D) VERS LA GAUCHE jusqu'à ce que la vis de tension «LE TENON» (E) ne puisse plus avancer vers le tambour d'embrayage et le pignon. (Fig. 3C)
4. Placez l'extrémité entaillée de la glissière de guidage au-dessus des tourillons de la chaîne (F) (fig. 3D).

5.2 Installation de la chaîne

1. Ecarter la chaîne en forme de cercle avec la face (A) tranchante VERS L'AVANT sur le dessus du guide (Figure 4A).
2. Faire passer la chaîne autour du pignon (B), derrière l'embrayage (C). S'assurer que les maillons s'engagent entre les «dents» du pignon (Figure 4B).

3. Engager les maillons d'entraînement dans la rainure (D) du guide-chaîne (Figure 4B).

Remarque : La chaîne de la tronçonneuse risque de pendre légèrement sur la partie inférieure du guide-chaîne. Ceci est normal.

4. Tirez la glissière de guidage en avant jusqu'à ce que la chaîne soit plaquée. Assurez-vous que tous les maillons d'entraînement se trouvent bien dans la rainure du rail.
5. Montez le recouvrement de l'accouplement et fixez-le à l'aide de 2 vis. Veillez ce faisant à ce que la queue (fig. 3C/pos. E) soit adaptée au trou de la glissière de guidage (fig. 3D/pos. G). Ce faisant, la chaîne ne doit pas glisser hors du rail. Tirez les 2 écrous à la main et respectez les consignes de réglage de la tension dans la section REGLAGE DE LA TENSION DES CHAINES.

5.3 Reglage de la tension de la chaîne

La tension correcte d'une chaîne est très importante et doit être vérifiée avant et durant tout tronçonnage. Faire les réglages nécessaires est synonyme de bonne capacité de coupe et de longévité de votre outil.

⚠ Attention : Porter toujours des gants de protection robustes pendant toute manipulation de la chaîne ou pendant tout réglage.

1. Tenir le guide-chaîne à l'horizontale et serrer la vis (D) en tournant A DROITE pour augmenter la tension de la chaîne. Pour diminuer la tension, tourner la vis de réglage VERS LA GAUCHE. S'assurer que la chaîne est bien ajustée tout au long du guide-chaîne (Fig. 5).
2. Après le réglage, en tenant toujours le «nez» du guide-chaîne vers le haut, resserrer fortement les écrous du guide-chaîne. La chaîne est tendue correctement quand elle est bien ajustée et ne pend donc plus sous le guide et peut être avancée à la main (gantée) sans difficulté.

Remarque : La chaîne est trop tendue si il est difficile de la faire tourner sur le guide-chaîne ou si elle accroche. Ceci n'exige qu'un réglage minime:

- A. Desserrer les 2 écrous du guide-chaîne jusqu'à ce qu'ils puissent être serrés à la main. Diminuer la tension en tournant doucement la vis de réglage VERS LA GAUCHE. Faire avancer et reculer la chaîne. Continuer le réglage jusqu'à ce que la chaîne tourne librement mais soit bien ajustée. Augmenter la tension en tournant la vis de réglage VERS LA DROITE.

F

- B. Quand la chaîne a une tension appropriée, tenir le «nez» du guide-chaîne vers le haut et resserrer les 2 écrous.

⚠ Attention : La tension d'une chaîne neuve doit être vérifiée fréquemment pendant son rodage, exigeant un réglage après aussi peu que 5 coupes. Il est normal qu'une nouvelle chaîne se détende, et les intervalles entre réglages s'espaceront rapidement.

⚠ Attention : lorsque la chaîne de scie est TROP LACHE ou TROP SERREE, la roue de commande, le rail de guidage, la chaîne et le palier du vilebrequin s'usent plus rapidement. La fig. 6 indique la tension A correcte (état froid) et la tension B (état chaud). La fig. C montre une chaîne trop lâche.

6. Avant la mise en service

6.1 Test mécanique du chaîne brake

Votre tronçonneuse comprend un CHAIN BRAKE qui réduit les possibilités de blessures causées par les rebonds. Le frein fonctionne si une pression est exercée sur le levier du frein, c'est à dire quand la main de l'utilisateur heurte le levier comme cela arrive en cas de rebonds. Quand le frein est activé, la chaîne s'arrête abruptement.

⚠ Attention : Le but du CHAIN BRAKE est de réduire les possibilités de blessures en cas de rebond en arrière; il ne peut cependant vous protéger si la tronçonneuse est utilisée imprudemment. Tester le CHAIN BRAKE avant toute utilisation et périodiquement pendant le travail.

Test du Chaîne brake

1. Le CHAIN BRAKE est DECLENCHE (position de désengagement; la chaîne bouge) quand le LEVIER DE FREIN EST REPOUSSE VERS L'ARRIERE ET BLOQUE. (Fig. 7A)
2. Le frein à chaîne est ACCOUPLE (chaîne arrêtée), lorsque le levier du frein est tiré en avant et que le mécanisme (fig. 7B/pos. A) est visible. On ne doit alors pas pouvoir faire bouger la chaîne (fig. 7B).

Remarque : La manette de frein devrait se mettre dans les deux positions d'un simple coup sec. Ne pas utiliser la tronçonneuse si une forte résistance est ressentie, ou si la manette ne se déplace dans aucune des deux positions.

6.2 Carburant et lubrification

Carburant

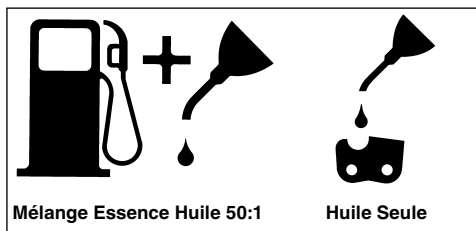
Pour une performance optimale, utiliser de l'essence ordinaire sans plomb mélangée à de l'huile spéciale 2 temps dans une proportion de 50:1.

Melange du carburant

Mélanger le carburant avec de l'huile 2 temps dans un récipient approprié. Agiter pour obtenir un mélange homogène.

⚠ Attention : Ne jamais utiliser d'essence pure dans cet outil. Ceci causerait des dommages irréparables et entraînerait l'annulation de la garantie du fabricant. Ne jamais utiliser un mélange entreposé depuis plus de 90 jours.

⚠ Attention : Si un lubrifiant 2 temps est utilisé, le produit doit être une huile de bonne qualité pour moteur 2 temps refroidi par air dans une proportion de 50:1. N'utiliser aucune huile 2 temps recommandant un mélange de proportion 100:1. La garantie du moteur est nullifiée pour cette occurrence si les dommages sont dus à une lubrification insuffisante.



Carburants recommandés

Certains carburants conventionnels sont mélangés avec des oxydisants tels l'acool ou l'éther afin de se conformer aux standards pour la pureté de l'air. Votre moteur est conçu de manière à pouvoir utiliser toute essence pour automobile carburants avec oxydisants inclus, tout en vous procurant un fonctionnement satisfaisant. Utilisez de préférence de l'essence normale sans plomb.

Huiler les chaînes et rails de guidage

A chaque fois que l'on remplit le réservoir de carburant avec de l'essence, on doit également remplir le réservoir d'huile à chaîne. Il est conseillé d'utiliser de l'huile à chaîne courante sur le marché.

Verification du moteur

⚠ Attention : Ne jamais mettre en marche ou utiliser la tronçonneuse à moins que la chaîne et le guide-chaîne ne soient correctement installés.

1. Remplir le réservoir à essence (A) avec le mélange de carburants approprié. (Fig. 8)
2. Remplissez le réservoir d'huile (B) d'huile à chaîne (Fig. 8).
3. S'assurer que CHAIN BRAKE est déclenché (C) avant de mettre l'outil en marche. (Fig. 8)

Après remplissage du réservoir d'huile et de chaîne, serrez à fond le bouchon de réservoir à la main. N'utilisez aucun outil.

7. Fonctionnement

7.1 Démarrer le moteur

1. Pour le démarrage, mettez l'interrupteur Marche / Arrêt (A) sur "MARCHE" (I) (fig. 9A)
2. Tirez la manette d'étranglement (B) (fig. 9B) jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.
3. Poser la tronçonneuse sur une surface plane et solide. Tenir la tronçonneuse fermement comme indiqué sur l'illustration. Tirer vigoureusement sur le cordon du lanceur 4 fois. Attention au mouvement de la chaîne!. (Fig.9C)
4. Introduisez le manette d'étranglement (B) jusqu'à la butée (fig. 9B).
5. Tenir la tronçonneuse fermement et tirer rapidement sur le cordon du lanceur à 4 reprises. Le moteur devrait se mettre en marche. (Fig. 9C)
6. Faites chauffer le moteur pendant 10 secondes. Appuyez brièvement sur le levier de l'accélérateur (D), le moteur se met en marche "à vide" (fig. 9D).

⚠ Attention : Dans le cas d'un premier essai de démarrage et/ou lorsque le réservoir était complètement vide, il peut être nécessaire d'actionner plusieurs fois le démarreur à câble.

Si le moteur ne démarre pas répéter les étapes.

⚠ Attention : tirez toujours lentement la corde de lancement jusqu'à la première résistance avant de la tirer d'un coup sec pour faire démarrer. Ne laissez pas la corde de lancement s'enrouler rapidement après le démarrage.

7.2 Redémarrage d'un moteur chaud

1. S'assurer que l'interrupteur de contact est sur la position marche.
2. Tirer rapidement sur le cordon du lanceur à quatre reprises. Le moteur devrait démarrer.

7.3 Arrêt du moteur

1. Relâcher la gâchette et laisser le moteur tourner au ralenti.
2. Pousser l'interrupteur vers la position ARRÊT (STOP).

Remarque : Pour arrêter le moteur en situation d'urgence, activez le frein à chaîne et placez l'interrupteur marche/arrêt sur « Stop (0) »

7.4 Instructions pour la coupe

⚠ Attention : il est interdit d'abattre un arbre sans formation !

Abattage

Abattage est le terme utilisé pour indiquer que l'on coupe (abat) un arbre. De petits arbres d'environ 15 à 18cm (6-7 pouces) de diamètre sont généralement abattus en une coupe. Les arbres plus grands exigent des entailles d'abattage. Ces entailles déterminent la direction de la chute

⚠ Attention : Il est nécessaire de prévoir une retraite (A) sûre, libre de tout obstacle avant d'entreprendre la coupe de l'arbre. Le chemin de dégagement devrait être situé à l'arrière et en diagonale de la direction de chute prévue; voir Figure 11.

⚠ Attention : Pour l'abattage d'un arbre sur une pente, l'utilisateur de la tronçonneuse devrait se trouver du côté ascendant du terrain, car l'arbre roulera probablement vers le bas après sa chute.

Remarque : L'entaille d'abattage contrôle la direction de la chute (B). Avant toute entaille, prendre en considération l'emplacement des grosses branches et l'inclinaison naturelle de l'arbre pour déterminer la direction de la chute de l'arbre. (Fig. 11)

⚠ Attention : Eviter la coupe par mauvais temps, fort vent, vent changeant ou si cela peut endommager une propriété. Consulter un professionnel du métier. Ne pas couper d'arbre s'il y a une possibilité de heurter des fils électriques ou autres. Prévenir les services publics appropriés avant toute coupe.

Regles generales a observer pour l'abattge (Fig. 12)

En principe, l'abattage se divise en 2 opérations: l'entaille (C) et le trait d'abattage (D). Toujours commencer par le trait diagonal (du haut) de l'entaille d'abattage (C), du côté choisi pour la chute de l'arbre (E). Eviter de scier trop profondément l'entaille horizontale (du bas).

F

L'entaille d'abattage (C) doit être suffisamment ouverte pour créer une charnière (F) assez forte de largeur suffisante et pour guider la chute de l'arbre aussi longtemps que possible.

⚠ Attention : Ne jamais marcher devant un arbre entaillé. Scier le trait d'abattage (D) de l'autre côté du tronc, 3 à 5cm (1,5 à 2,0 po) au-dessus de l'entaille d'abattage (C).

Ne jamais scier le tronc de part en part. Toujours laisser une charnière. La charnière guide l'arbre. Si le tronçonneuse est scié de part en part, l'arbre s'abattra de manière incontrôlée.

Enfoncer des cales ou un levier d'abattage dans le trait sans attendre que l'arbre devienne instable et commence à bouger. Ceci évite le pincement de la pointe du guide-chaîne dans le trait d'abattage au cas où la direction de la chute aurait été mal calculée. S'assurer que personne ne se trouve dans la zone de chute avant de donner l'impulsion finale.

⚠ Attention : Avant la dernière entaille, s'assurer qu'il n'y ait aucun animal, obstacle ou individu dans les zones possibles de chute.

Trait d'abattage

1. Utiliser des cales de bois ou plastique (A) pour empêcher la chaîne ou le guide-chaîne (B) de se coincer dans le trait d'abattage. Les cales contrôlent aussi la chute (Figure 13).
2. Si le diamètre du tronc à couper est supérieur à la longueur du guide-chaîne, faire 2 entailles comme indiqué sur l'illustration (Figure 14).

⚠ Attention : Lorsque le trait d'abattage se rapproche de la charnière, l'arbre devrait commencer à tomber. A ce moment, enlever la tronçonneuse de la coupe, arrêter le moteur, déposer la tronçonneuse, et quitter les lieux, utilisant votre voie de retraite (Figure 11).

Ebranchage

Nous entendons par ébranchage le fait de débarrasser un arbre abattu de ses branches. Ne pas scier les branches de support (A) avant le tronçonnage de l'arbre (Figure 15). Les branches sous tension devraient être sciées de bas en haut pour éviter de coincer la chaîne.

⚠ Attention : Ne jamais scier de branches en se tenant sur le tronc

Tronçonnage

Nous entendons par tronçonnage la découpe d'un tronc abattu. S'assurer d'avoir une bonne assise et de se trouver derrière le tronc quand le terrain'est

incliné. L'extrémité à scier devrait, si possible, ne pas reposer sur le sol, mais être supportée. Si le tronc est supporté aux deux extrémités et que la coupe doit se faire au milieu, faire une coupe vers le bas et jusqu'au milieu, puis faire la coupe par en-dessous. ceci empêche le bois de coincer la chaîne ou guide-chaîne. Faire attention à ne pas scier jusque dans le sol car la chaîne s'émoussera rapidement.

Pour le tronçonnage sur pente, se placer toujours vers le haut.

1. **Si le tronc'est supporté sur toute sa longueur:** Il peut être tronçonné à partir du dessus. Eviter de plonger le guide-chaîne dans la terre (Fig. 16A).
2. **Tronçonnage d'un tronc supporté à une extrémité:** Effectuer d'abord une coupe par le dessous (sous-coupe) sur du diamètre, de manière à éviter l'éclatement du bois. Ensuite, effectuer une coupe par dessus (sur-coupe) pour joindre la première coupe et éviter tout coinçage (Fig. 16B).
3. **Tronçonnage d'un tronc supporté aux deux extrémités:** Effectuer d'abord une coupe par dessus sur du diamètre de façon à éviter l'éclatement du bois. Ensuite, effectuer une coupe par dessous (sous-coupe) pour joindre la première coupe et éviter tout coinçage. (Fig. 16C)

Remarque : Un chevalet est le meilleur support pour tronçonnage. Si cela n'est pas possible, soutenir le tronc par des bûches ou par les chicots des branches. S'assurer que le tronc à couper est bien supporté.

Tronçonnage sur chevalet (Fig. 17)

Pour votre sécurité, et pour la facilité de coupe, une position correcte est essentielle lors de tout tronçonnage vertical.

- A. Tenir la tronçonneuse fermement, des deux mains et placer la tronçonneuse sur votre droite pendant la coupe.
- B. Garder le bras gauche aussi droit que possible.
- C. Votre poids doit reposer sur les deux pieds.

⚠ Attention : pendant les travaux de sciage, veillez à ce que la chaîne de scie et le rail de guidage soient suffisamment huilés.

8. Données techniques

Cylindrée	49,3 cm ³
Puissance motrice maximale	2,2 kW
Longueur de coupe	44 cm
Longueur de lame	18" (45 cm)
Pas de chaîne	(0,325"), 8,255 mm
Epaisseur de chaîne	(0,058"), 1,47 mm
Vitesse de rotation à vide	3200 tr/min
Vitesse de rotation maximale avec outils de coupe	11000 tr/min
Contenance du réservoir	550 ml
Contenance du réservoir d'huile	260 ml
Fonction anti-vibration	oui
Dentelure roue à chaîne	7 dents x 8,255 mm
Frein à chaîne	oui
Embrayage	oui
Lubrification automatique de la chaîne	oui
Chaîne avec recul minime	oui
Poids net sans chaîne ni rail de guidage	5,7 kg
Poids net (sec)	6,6 kg
Consommation en essence (spécifique)	560 g/kWh
Niveau de pression acoustique L _{pA}	104 dB(A)
Niveau acoustique L _{WA}	114 dB(A)
Vibration a _{nv} (poignée avant)	maxi. 11,8 m/s ²
Vibration a _{nv} (poignée arrière)	maxi. 7,54 m/s ²
Type de chaîne	Oregon (34SL072X)
Type de lame	Oregon (188PXBK095)
Bougie d'allumage	L8RTF

9. Maintenance

⚠ Attention : tous les travaux d'entretien de la scie à chaîne -à part les points cités dans ce mode d'emploi- doivent exclusivement être réalisés par un service après vente dûment homologué.

9.1 Test opérationnel du chaîne brake

Tester CHAIN BRAKE périodiquement pour en assurer son bon fonctionnement.

Tester CHAIN BRAKE avant toute coupe, après tout abattage extensif, et surtout après toute réparation.

Etapes pour test de chaîne brake (Fig. 10)

1. Placer la tronçonneuse sur une surface dégagée, ferme et plane.
2. Faire démarrer le moteur.

3. Tenir fermement la poignée arrière (A) avec la main droite.
4. Tenir fermement la poignée avant (B) [pas la manette de CHAIN BRAKE (C) de la main gauche.
5. Appuyer sur la gâchette d'accélération jusqu'à la position 1/3 de gaz, puis déclencher immédiatement la manette de CHAIN BRAKE (C).

⚠ Attention : Déclencher le CHAIN BRAKE doucement. La chaîne ne doit rien toucher aucune surface et doit rester à l'horizontale.

6. La chaîne doit être bloquée instantanément; à ce moment, relâcher immédiatement la gâchette d'accélération.

⚠ Attention : Si la chaîne ne s'arrête pas, arrêter le moteur et apporter la tronçonneuse au service après-vente McCulloch le plus proche

7. Si CHAIN BRAKE fonctionne correctement, arrêter le moteur et DECLENCHER CHAIN BRAKE.

9.2 Filtre a air

⚠ Attention : Ne jamais utiliser la tronçonneuse sans filtre à air. Terre et poussières seraient aspirées à l'intérieur du moteur et l'abîmeraient. Garder le filtre à air propre! Le filtre à air doit être nettoyé ou remplacé toutes les 20 heures de service.

Nettoyage du filtre (fig. 18A/18B)

1. Enlevez le recouvrement supérieur (A) en ôtant la vis de fixation (B) du recouvrement. On peut alors enlever le recouvrement (fig. 18A).
2. Sortez le filtre à air (C) (fig. 18B).
3. Nettoyer le filtre a air. Laver le filtre à l'eau propre savonneuse. Rinses à l'eau fraîche. (Figure 18)

Remarque : Il est recommandé d'avoir des filtres de rechange.

4. Montez le filtre à air. Montez le recouvrement du moteur/ filtre à air. Veillez à ce que le recouvrement soit exactement placé. Tirez la vis de fixation du recouvrement.

F

9.3 Filtre a essence

⚠ Attention : N'utilisez jamais la scie sans filtre à carburant. Au bout de 100 heures de service à chaque fois, nettoyez le filtre à carburant ou remplacez-le s'il est endommagé. Videz complètement le réservoir de carburant avant de remplacer le filtre.

1. Enlever le bouchon du réservoir à essence.
2. Tordre un morceau de fil métallique souple comme indiqué.
3. Plonger le fil métallique à l'intérieur du réservoir d'essence, accrocher et remonter délicatement le tuyau d'essence vers l'ouverture jusqu'à ce que vous puissiez le tenir entre les doigts.

Remarque : Ne pas entièrement retirer le tuyau du réservoir.

4. Sortir le filtre (A) du réservoir (Figure 19).
5. Tirer avec un mouvement rotatif. Jeter le filtre.
6. Introduisez un nouveau filtre. Enfichez une extrémité du filtre dans l'orifice du réservoir. Assurez-vous que le filtre est bien placé dans le coin de filtre inférieur. Déplacez le filtre avec un tournevis, si nécessaire, jusqu'à ce qu'il se trouve au bon endroit mais ne l'abîmez pas
7. Remplir le réservoir d'un nouveau mélange huile / carburant. Voir Section 4, Carburant et Lubrification. Replacer le bouchon d'essence.

9.4 Bougie d'allumage (Fig. 18C)

⚠ Attention : pour que le moteur de la scie reste performant, la bougie d'allumage doit être propre et avoir la bonne distance entre électrodes (0,6 mm). La bougie d'allumage doit être nettoyée ou remplacée toutes les 20 heures de service.

1. Mettez l'interrupteur Marche / Arrêt sur "Stop (0)".
2. Enlevez le recouvrement supérieur (A), en ôtant la vis de fixation (B) du recouvrement. On peut alors enlever le recouvrement (fig. 18A)
3. Enlevez le filtre à air (fig. 18b/pos. C)
4. Retirez le câble d'allumage (D) en tirant et en tournant simultanément la bougie d'allumage (fig. 18C).
5. Retirez la bougie d'allumage avec une clé à cosse. N'UTILISEZ AUCUN AUTRE OUTIL.
6. Nettoyez la bougie d'allumage avec une brosse à fils de cuivre ou mettez en une nouvelle.

9.5 Régulation du carburateur

Le carburateur a été préréglé à l'usine sur une puissance optimale. Si des réglages ultérieurs sont nécessaires, apportez la scie à un service après vente homologué.

9.6 Maintenance de la glissière de guidage

Il faut huiler régulièrement la glissière de guidage (rail de guidage de la chaîne et de la chaîne dentée). Une maintenance suffisante de la glissière de guidage, comme décrit au paragraphe suivant, est importante. Elle permettra à votre scie d'atteindre une performance optimale.

⚠ Attention : Si la roulette du guide-chaîne n'est pas lubrifiée (voir ci-dessous) la tronçonneuse aura des secousses et une performance pauvre, tout en annulant la garantie du fabricant. La roulette du guide-chaîne de cette tronçonneuse a été graissée à l'usine.

Outils pour l'huilage

Il est recommandé d'utiliser un injecteur d'huile pour appliquer l'huile sur la dentelure de la glissière de guidage. Un injecteur d'huile présente une pointe d'aiguille qui est nécessaire pour appliquer l'huile sur la pointe dentelée.

Procédez ainsi pour huiler la dentelure

La dentelure doit être huilée après 10 heures de service ou une fois par semaine. Avant d'huiler, vous devez nettoyer à fond la dentelure de la glissière de guidage.

Remarque : Il n'est pas nécessaire de retirer la chaîne pour lubrifier la roulette. La lubrification peut se faire sur le site du travail le moteur étant hors circuit.

⚠ Attention : Portez des gants de travail très résistants lorsque vous manipulez la glissière et la chaîne.

1. Mettez l'interrupteur Marche / Arrêt sur "Stop (0)".
2. Nettoyer la roulette du guide-chaîne.
3. A l'aide du Lube Gun (optionnel), insérer le bec-aiguille dans le trou de lubrification et injecter le lubrifiant jusqu'à ce qu'il ressorte sur les côtés de la roulette (Figure 20).
4. Faire avancer la chaîne à la main. Répéter le procédé de lubrification jusqu'à ce que toute la roulette ait été graissée.

La majorité des problèmes du guide-chaîne peuvent être évités par un simple bon entretien. Une lubrification insuffisante du guide-chaîne et l'utilisation de la tronçonneuse avec une chaîne TROP AJUSTEE contribuent à l'usure rapide du guide-chaîne.

Pour minimiser l'usure du guide-chaîne, nous recommandons l'entretien suivant.

⚠ Attention : Portez toujours des gants de protection lors des travaux de maintenance. Ne procédez pas à l'entretien de la scie, lorsque le moteur est encore chaud.

Retournez la glissière de guidage

Le contre-rail doit être retourné toutes les 8 heures de travail pour assurer une usure uniforme. Nettoyez toujours la rainure du rail et le trou d'huilage en utilisant le nettoyant pour rainures de rails livré en option (fig. 21A). Contrôlez régulièrement si la barre du rail est usée, retirez les ébarbures et rectifiez la barre avec une lime plate, si nécessaire (fig. 21B).

⚠ Attention : ne fixez jamais une nouvelle chaîne sur une glissière de guidage usée.

Passages d'huile

Les passages d'huile sur le guide-chaîne doivent être nettoyés pour assurer une lubrification adéquate du guide-chaîne et de la chaîne pendant leur fonctionnement.

Remarque : Les passages d'huile peuvent facilement être contrôlés. Si les passages sont propres, la chaîne fera automatiquement gicler un peu d'huile quelques secondes après la mise en marche de la tronçonneuse. Votre tronçonneuse est équipée d'un système de graissage automatique.

Graissage automatique

Votre tronçonneuse est équipée d'un système de graissage automatique. Ce dernier fournit à la chaîne et au guide-chaîne une quantité adéquate d'huile. La coulée d'huile augmente avec l'accélération du moteur. On ne peut ajuster la coulée d'huile. Le réservoir d'huile et d'essence seront vides presque en même temps.

Graissage de chaînes automatique

La scie à chaîne est dotée d'un système d'huilage automatique avec commande par engrenage. Il alimente automatiquement le rail et la chaîne avec la bonne quantité d'huile. Dès que le moteur accélère, l'huile s'écoule également plus vite vers la plaque de rail.

La lubrification de chaîne a été réglée de façon optimale à l'usine. Si des réglages ultérieurs sont nécessaires, apportez la scie à un service après vente homologué.

Sur la face inférieure de la scie à chaîne se trouve la vis de réglage pour la lubrification de chaîne (fig. 26/pos. A). En tournant à gauche, vous augmentez

la lubrification de chaîne. En tournant à droite, vous réduisez la lubrification de chaîne.

Pour vérifier la lubrification de chaîne, tenez la scie à chaîne avec la chaîne au-dessus d'une feuille de papier et mettez la pleine vitesse pendant quelques secondes. On peut vérifier la quantité d'huile réglée sur le papier.

9.7 Maintenance de la chaîne

Aiguiser la chaîne

Pour affûter la chaîne, il est nécessaire d'utiliser des outils spéciaux qui garantissent que les lames sont aiguisées au bon angle et à la bonne profondeur. Nous recommandons à l'utilisateur n'ayant pas d'expérience avec des tronçonneuses à chaîne de faire aiguiser la chaîne de scie par un spécialiste du service après-vente correspondant sur place. Si vous vous sentez en mesure d'aiguiser votre chaîne de scie, achetez les outils spéciaux auprès du service après-vente professionnel.

Aiguiser la chaîne (fig. 22)

Aiguiser la chaîne avec des gants de protection et avec une lime arrondie, \varnothing 4,8 mm.

Aiguiser les pointes uniquement avec des mouvements dirigés vers l'extérieur (fig. 23) et respectez les valeurs conformément à la fig. 22.

Après aiguisage, tous les maillons de coupe doivent avoir la même longueur et la même largeur.

⚠ Attention : Une chaîne aiguisée produit des copeaux bien formés. Lorsque la chaîne produit des sciures de bois, il faut l'aiguiser.

Après avoir aiguisé 3 à 4 fois les lames, vous devez vérifier la hauteur des limiteurs de profondeur et, le cas échéant, les placer plus profondément avec une lime plate pour ensuite arrondir les coins avant (Fig. 24).

Tension de la chaîne

Vérifier fréquemment la tension de la chaîne et régler aussi souvent que nécessaire afin de garder la chaîne bien ajustée autour du guide-chaîne, mais suffisamment lâche pour pouvoir être avancée à la main. (cf. à ce propos le repère 5.3)

Rodage de votre nouvelle tronçonneuse

Une nouvelle chaîne et un nouveau guide-chaîne doivent être réajustés après aussi peu que cinq coupes. Ceci est normal pendant cette période de rodage; les intervalles entre les réglages s'espaceront rapidement.

F

⚠ Attention : Ne jamais enlever plus de 3 maillons d'une chaîne. Cela pourrait endommager la roulette.

Lubrification de la chaîne

S'assurer toujours que le système de graissage automatique fonctionne correctement. Garder le réservoir d'huile rempli d'huile pour chaîne, guide-chaîne et roulette.

Une lubrification adéquate du guide-chaîne et chaîne pendant toute coupe est essentielle pour minimiser la friction.

Ne jamais laisser la chaîne et le guide-chaîne sans aucune huile. Le fonctionnement de la tronçonneuse à sec ou avec peu d'huile décroîtrait sa performance et sa longévité, rendrait la chaîne émoussée et userait rapidement le guide-chaîne à cause du surchauffage. Une décoloration du guide-chaîne et de la fumée sont des signes de manque d'huile.

10. Stockage

⚠ Attention : ne rangez jamais votre scie à chaîne pour plus de 30 jours sans avoir auparavant réalisé les étapes suivantes.

Entreposage d'une tronçonneuse

Entreposer une tronçonneuse pour plus de 30 jours exige un certain entretien. Si ces conseils ne sont pas suivis, le restant d'essence se trouvant dans le carburateur s'évaporerait, laissant un résidu similaire à du chewing-gum. Ceci pourrait causer des difficultés de démarrage entraînant des réparations onéreuses.

1. Enlever doucement le bouchon du réservoir à essence afin de laisser sortir toute pression. Vidanger avec soin le réservoir de carburant.
2. Faire démarrer le moteur et le laisser tourner jusqu'à ce qu'il s'arrête afin de purger le carburateur de carburant.
3. Laisser refroidir le moteur (environ 5mn).
4. Enlever la bougie d'allumage (voir 9.4)
5. Verser 1 cuillerée à thé d'huile 2 temps propre dans la chambre de combustion. Tirer lentement le cordon du lanceur plusieurs fois de manière à lubrifier les composants internes. Remonter la bougie (Figure 25).

Remarque : Mettre l'outil dans un abri sec et loin de toutes sources de combustion telles chaudière, chauffe-eau à gaz, sèche-linge à gaz, etc.

Remise en service de la scie

1. Retire la bougie. (voir 9.4)
2. Tirer vigoureusement sur le cordon du lanceur de manière à éliminer l'excès d'huile dans la chambre de combustion.
3. Nettoyez la bougie d'allumage et veillez à ce que la distance entre les électrodes sur la bougie d'allumage soit correcte ; ou mettez une nouvelle bougie d'allumage dont la distance entre les électrodes est correcte.
4. Préparer le coupe-herbe pour son utilisation.
5. Remplir le réservoir à carburant d'un mélange huile/essence approprié. Voir la section Carburant et Lubrification.

11. Elimination

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

12. Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

13. Elimination des erreurs

Probleme	Cause probable	Solution
l'outil ne démarre pas ou démarre et cale.	Procédure de démarrage incorrecte.	Voir les instructions du manuel d'utilisation.
	Pauvais réglage du carburateur.	Faire régler le carburateur par un service agréé.
	Bougie noyée	Nettoyer la bougie, régler l'écartement des électrodes ou remplacer la bougie.
	Filtre à carburant colmaté.	Remplacer le filtre à carburant
Le moteur démarre mais manque de puissance.	Position du starter incorrecte.	Placer le starter su la position RUN (MARCHE).
	Filtre à air encrassé.	Retirer le filtre, le nettoyer et el replacer.
	Mauvais réglage du carburateur.	Faire régler le carburateur par un service agréé.
Le moteur a des ratés.	Mauvais réglage du carburateur.	Faire régler le carburateur par un service agréé.
Manque de puissance sous la charge	Mauvais écartement des électrodes de la bougie.	Nettoyer la bougie, régler l'écartement des électrodes ou remplacer la bougie.
Ne tourne pas régulièrement.	Mauvais réglage du carburateur.	Faire régler le carburateur par un service agréé.
Fumée excessive.	Mélange huile / essence incorrect.	Utiliser un mélange adéquat (50:1).
Pas de puissance en cas d'effort	Chaîne émoussée	Aiguiser la chaîne ou insérez une nouvelle chaîne
	Chaîne lâche	Tendez a chaîne
Le moteur cale	Réservoir à essence vide	Remplissez le réservoir à essence
	Filtre à carburant mal positionné dans le réservoir	Remplissez complètement le réservoir à essence ou positionnez le filtre à carburant dans le réservoir à essence
Lubrification de chaîne insuffisante (lame et chaîne devient brûlantes)	Réservoir d'huile de chaîne épuisé	Remplissez le réservoir d'huile de chaîne
	Sorties d'huile posées	Nettoyez le trou d'huilage dans la lame (fig. 2/pos. A) Nettoyez la rainure de la lame

NL

Inhoudsopgave:

Blz.

1. Algemene veiligheidsinstructies	41
2. Overzicht van de opbouw	41
3. Reglementair gebruik	41
4. Milieubescherming	42
5. Montage	42
6. Vóór inbedrijfstelling	43
7. Bedrijf	44
8. Technische gegevens	46
9. Onderhoud	46
10. Opbergen	49
11. Afvalbeheer	49
12. Bestellen van wisselstukken	49
13. Verhelpen van fouten	50
14. Verklaring van Overeenstemming	85
15. Garantiebewijs	91

Verpakking:

Het gereedschap bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan de grondstofkringloop terug worden ingebracht.

Bij het gebruik van gereedschappen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen:

- Lees deze handleiding zorgvuldig en volg de aanwijzingen ervan op. Maakt u zich aan de hand van deze handleiding vertrouwd met het gereedschap, het juiste gebruik alsmede met de veiligheidsvoorschriften.
- Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden.
- Mocht u dit gereedschap aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding mee te geven.

Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding.

1. Algemene veiligheidsinstructies

Voor gebruik zeker lezen!

De algemene veiligheidsvoorschriften en uitleg over de aanwijzingsborden op het gereedschap vindt u terug in de bijgaande brochure.

2. Overzicht van de opbouw (fig. 1)

1. Geleiderail
2. Zaagketting
3. Kettingspanschroef
4. Aanslagklauw
5. Kettingremhendel / voorste handbeschermer
6. Voorste greep
7. Starterhandgreep
8. Bougie (onder de luchtfilterafdekking)
9. Luchtfilterafdekking
10. Stopschakelaar
11. Grendelknop
12. Olietankkap
13. Ventilatorhuis
14. Brandstoftankkap
15. Achterste greep / laarzenlus
16. Kettingbeschermer
17. Smoorhendel / (afstelling van de carburator)

18. Railbevestigingsmoer
19. Gashendel
20. Kettingvangelement

Veiligheidsfuncties (fig. 1)

- 2 ZAAGKetting MET GERINGE TERUGSTOOT helpt u terugstoten of hun kracht met speciaal ontwikkelde veiligheidsinrichtingen op te vangen.
- 5 Kettingremhendel / handbeschermer beschermt de linkerhand van de bedieningspersoon mocht die bij draaiende zaag wegglijden van de voorste greep.
- 5 Kettingrem is een veiligheidsfunctie ter vermindering van letsel als gevolg van terugstoten; door deze rem wordt de roterende zaagketting binnen milliseconden stilgezet. Ze wordt geactiveerd door de Kettingremhendel.
- 10 Stopschakelaar stopt de motor onmiddellijk als hij uitgeschakeld wordt. De stopschakelaar dient op EIN (AAN) te worden gezet om de motor (opnieuw) te starten.
- 11 Veiligheidslosser voorkomt een toevallige verhoging van de motortoeren. De gashendel (19) kan alleen worden ingedrukt als de veiligheidslosser ingedrukt is.
- 20 Kettingvangelement reduceert het letselgevaar mocht de zaagketting bij draaiende motor scheuren of ontglijden. Het kettingvangelement dient om een om zich heen slagende ketting op te vangen.

Aanwijzing: Maakt u zich vertrouwd met de zaag en haar onderdelen.

3. Reglementair gebruik

De ketting is conform het reglementaire gebruik uitsluitend bedoeld om er hout mee te zagen. Het vellen van bomen mag enkel gebeuren mits overeenkomstige opleiding. De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade veroorzaakt door niet reglementair gebruik of foutieve bediening.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

4. Milieubescherming

- Vervuild onderhoudsmateriaal, afgewerkte oliën, vetten enz. naar een inzamelplaats brengen die daarvoor is voorzien.
- Verpakkingsmateriaal, metaal en kunststof laten recycleren.

5. Montage

⚠ Let op! Start de motor pas als de zaag helemaal geassembleerd en gebruiksklaar is.

⚠ Let op! Draag bij het hanteren van de ketting altijd veiligheidshandschoenen.

5.1 Aanbrengen van de geleiderail

GEBRUIK ALLEEN DE ORIGINELE RAIL om te verzekeren dat aan de rail en aan de ketting olie wordt toegevoerd. De olieuitlaatopening (fig. 2, pos. A) dient vrij te zijn van verontreinigingen en aankloeking.

1. Vergewis u er zich van dat de kettingremhendel naar de stand ONTKOPPELD is teruggetrokken (fig.3A).
2. Verwijder de twee railbevestigingsmoeren (B). Neem de afdekking af (fig. 3B).

⚠ Let op! Bij de eerste montage dient de transportbeveiliging (fig. 3C, pos. 24) te worden verwijderd.

3. Draai de justerschroef (D) met een schroevendraaier TEGEN DE RICHTING VAN DE WIJZERS VAN DE KLOK IN tot de AREND (E) (uitstekend punt) zich aan het einde van zijn schuifafstand in richting koppelings cilinder en tandwiel bevindt (fig. 3C).
4. Plaats het gekepte einde van de geleiderail over de railbouten (F) (fig. 3D).

5.2 Aanbrengen van de zaagketting

1. Spreidt de ketting in een lus uit zodat de snijkanten (A) MET DE WIJZERS VAN DE KLOK MEE rond de lus zijn uitgericht (fig. 4A).
2. Schuif de ketting rondom het tandwiel (B) achter de koppeling (C). De kettingschakels moeten tussen de tanden in worden gevoegd (fig. 4B).
3. Voer de aandrijfschakels de gleuf (D) in en leid ze rond het uiteinde van de rail (fig. 4B).

Aanwijzing: Het zou kunnen dat de zaagketting aan de onderkant van de rail lichtjes doorhangt. Dit is normaal.

4. Trek de geleiderail naar voren tot de ketting nauw aansluit. Vergewis u er zich van dat alle aandrijfschakels zich in de groef van de rail bevinden.
5. Breng de afdekking van de koppeling aan en bevestig ze met 2 schroeven. Let er goed op dat de doorn (fig. 3C, pos. E) in het gat van de geleiderail (fig. 3D, pos. G) past. Daarbij mag de ketting niet van de rail afglijden. Haal de 2 moeren handvast aan en volg de instructies voor het afstellen van de spanning in hoofdstuk AFSTELLEN VAN DE KETTINGSPANNING op.

5.3 Afstellen van de Kettingspanning

De juiste spanning van de zaagketting is uiterst belangrijk en dient vóór het starten en gedurende alle zaagwerkzaamheden te worden gecontroleerd. Als u even de tijd neemt de zaagketting naar behoren af te stellen zal u in staat zijn betere sneden uit te voeren en zal de levensduur van de ketting langer worden.

⚠ Let op! Draag steeds hoogvaste handschoenen terwijl u de zaagketting hanteert of justeert.

1. Hou de top van de geleiderail omhoog en draai de justerschroef (D) MET DE WIJZERS VAN DE KLOK MEE om de spanning van de ketting te verhogen. Draait u de schroef TEGEN DE RICHTING VAN DE WIJZERS VAN DE KLOK IN, gaat de spanning van de ketting verminderen. Vergewis u er zich van dat de ketting helemaal rondom de geleiderail is aangelegd (fig. 5).
2. Na het justeren – de top van de rail wijst steeds omhoog – haalt u de bevestigingsmoeren van de rail goed aan. De ketting is correct gespannen als ze nauw aansluit bij de rail en als ze met de hand (handschoenen aandoen!) helemaal rond kan worden getrokken.

Aanwijzing: Als u de ketting alleen rond de geleiderail kan draaien als u er hard aan trekt of als ze blokkeert, is ze te hard gespannen. Voer dan de volgende kleine afstelling uit:

- A. Draai de 2 bevestigingsmoeren van de rail los tot ze vingervast zijn. Verminder van kettingspanning door de justerschroef langzaam TEGEN DE RICHTING VAN DE WIJZERS VAN DE KLOK IN te draaien. Trek de ketting op de geleiderail voor en terug. Ga ermee door tot de ketting zonder wrijving kan worden bewogen maar toch nauw aansluit bij de rail. Verhoog de spanning door de justerschroef MET DE WIJZERS VAN DE KLOK MEE te draaien.
- B. Als de zaagketting correct is gespannen, hou dan de top van de geleiderail recht omhoog en haal de beide bevestigingsmoeren van de rail goed

aan.

⚠ Voorzichtig: Een nieuwe zaagketting wordt langer en moet bijgevolg na ca. 5 sneden worden bijgeregeld. Dit is bij nieuwe kettingen normaal en toekomstige afstellingen zullen minder vaak moeten worden uitgevoerd.

⚠ Voorzichtig: Als de zaagketting TE LOS of TE HARD GESPANNEN is, gaan het aandrijfwiel, de geleiderail, de ketting en het lager van de krukas sneller afslijten. Fig. 6 informeert over de correcte spanning A (koude toestand) en spanning B (warme toestand). Fig. C toont een te slappe ketting.

6. Vóór inbedrijfstelling

6.1 Mechanische test van de kettingrem

De kettingzaag is voorzien van een kettingrem die letsels op grond van het gevaar voor terugstoten vermindert. De rem wordt geactiveerd door druk uit te oefenen op de remhendel als bij een terugstoot b.v. de hand van de bedieningspersoon tegen de hendel slaat. Bij activering van de rem stopt de ketting abrupt.

⚠ Let op! De kettingrem is wel bedoeld om het letselrisico als gevolg van terugstoot te verminderen, maar ze kan geen behoorlijke bescherming bieden als met de zaag zorgeloos wordt gewerkt. Controleer de kettingrem altijd voor elk gebruik van de zaag en ook regelmatig terwijl u er mee werkt.

Controleren van de kettingrem

1. De kettingrem is ONTKOPPELD (ketting kan bewegen) als de REMHENDEL NAAR ACHTEREN IS GETROKKEN EN GEARRETEERD IS (fig. 7A).
2. De kettingrem is INGEKOPPELD (ketting is vastgezet) als de remhendel naar voren is getrokken en het mechanisme (fig. 7B, pos. A) zichtbaar is. De ketting mag dan niet meer kunnen bewegen (fig. 7 B).

Aanwijzing: De remhendel moet in de beide standen vastklikken. Gebruik de zaag niet als u een harde weerstand voelt of als de hendel niet kan worden verschoven. Breng de zaag dan onmiddellijk naar de professionele dienst na verkoop om ze te laten herstellen.

6.2 Motorbrandstof en olie

Motorbrandstof

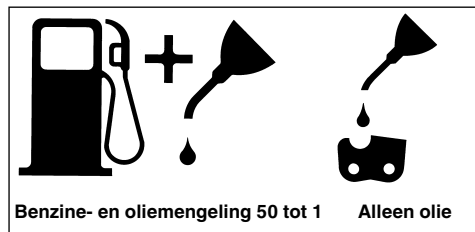
Gebruik voor optimale resultaten normale loodvrije brandstof gemengd met speciale 2-takt-motorolie in een mengverhouding van 50 tot 1.

Brandstofmengeling

Meng de brandstof met 2-takt-olie in een goedgekeurd reservoir. De correcte mengverhouding van brandstof tot olie vindt u terug in de mengtabel. Schud het reservoir goed om alles zorgvuldig te vermengen.

⚠ Let op! Gebruik voor deze zaag nooit onverdunde brandstof. De motor zou daardoor schade oplopen en u zou het recht op garantie voor dit product verliezen. Gebruik geen brandstofmengeling die langer dan 90 dagen is opgeslagen.

⚠ Let op! Als u een 2-takt-olie in afwijking van de speciale olie gebruikt, dient u superolie voor luchtgekoelde 2-takt-motoren met een mengverhouding van 50 tot 1 te gebruiken. Neem geen 2-takt-olieproduct met een mengverhouding van 100 tot 1. Door onvoldoend oliën wordt de motor beschadigd en u verliest in dit geval het recht op garantie voor de motor.



Aanbevolen brandstoffen

Sommige gebruikelijke soorten benzine zijn vermengd met additieven zoals alcohol- of etherverbindingen om aan normen voor zuivere uitlaatgassen te beantwoorden. De motor draait tevredenstellend op alle soorten benzine die als aandrijfmiddel bedoeld zijn, ook op met zuurstof verrijkte soorten benzine. Gebruik liefst loodvrije normale benzine.

Oliën van ketting en geleiderail

Telkens als u de brandstoftank met benzine vult dient ook de kettingolietank te worden bijgevoerd. Het is aan te bevelen daarvoor in de handel verkrijgbare kettingolie te gebruiken.

NL**Controles voor het starten van de motor**

⚠ Let op! Start of bedien de zaag nooit als de geleiderail en de ketting niet naar behoren erop geplaatst zijn.

1. Vul de brandstoftank met de correcte brandstofmengeling (A) (fig. 8).
2. Vul de olietank (B) met kettingolie (fig. 8).
3. Vergewis u er zich van dat de kettingrem (C) ontkoppeld is voordat u de motor start (fig. 8).

Na het vullen van de ketting- en olietank de tankdop met de hand aanhalen. Gebruik daarvoor geen gereedschap.

7. Bedrijf**7.1 Starten van de motor**

1. Breng de AAN/UIT-schakelaar (A) naar de stand "Ein (I)" om te starten (fig. 9A).
2. Trek de smoorhendel (B) uit (fig. 9B) tot hij vastklikt.
3. Leg de zaag op een vaste effen onderlaag. Pak de zaag vast zoals in de illustratie getoond. Trek snel de starter vier keer. Let op de roterende ketting! (Fig. 9C)
4. Schuif de smoorhendel (B) erin tot tegen de aanslag (fig. 9B).
5. Hou de zaag vast en trek de starter snel vier keer. De motor zou nu moeten starten (fig. 9C).
6. Laat de motor 10 seconden warmdraaien. Druk kort op de gashendel (D), de motor gaat over tot "stationair toerental" (fig. 9D).

⚠ Let op! Bij de eerste startpoging of als de tank helemaal leeg was kan het nodig zijn de trekkabelstarter meermaals te bedienen.

Indien de motor niet start, herhaalt u de boven beschreven stappen.

⚠ Let op! De starttrekkabel altijd langzaam uittrekken tot de eerste weerstand voordat u hem flink doorhaalt om te starten. Laat de starttrekkabel na het starten niet terugschieten.

7.2 Herstarten van de warme motor

1. Vergewis u er zich van dat de schakelaar naar de stand EIN (AAN) is gebracht.
2. Trek tien keer de starterkoord. De motor moet aanslaan.

7.3 Stoppen van de motor

1. Laat de gashendel los en wacht tot de motor stopt.
2. Schuif de STOP-schakelaar omlaag om de motor te stoppen.

Aanwijzing: Om de motor in geval van nood te stoppen, activeert u de kettingrem en brengt u de AAN/UIT-schakelaar naar de stand "Stop (0)".

7.4 Algemene instructies voor het snijden

⚠ Let op! Het vellen van een boom zonder opleiding is niet toegestaan!

Vellen

Vellen betekent het afzagen van een boom. Kleine bomen met een diameter van 15 tot 18 cm zaagt men normaal met één snede af. Bij grotere bomen moeten kerfsneden worden aangezet.

Kerfsneden bepalen de richting waarin de boom gaat vallen.

⚠ Let op! Voordat u begint te snijden dient u een pad (A) te plannen en vrij te legen om zich terug te kunnen trekken. De terugtrekpad moet naar achteren en diagonaal t.o.v. de achterzijde van de te verwachten valrichting verlopen, zoals voorgesteld in fig. 11.

⚠ Let op! Bij het vellen van een boom op een helling moet de bedieningspersoon van de kettingzaag op de opstijgende kant van de helling gaan staan omdat de boom na het vellen hoogstwaarschijnlijk de helling eraf gaat rollen of glijden.

Aanwijzing: De valrichting (B) wordt door de kerfsnede bepaald. Voordat u begint te snijden dient u rekening te houden met de plaats van grotere takken en met de natuurlijke schuinte van de boom om het neerkomen van de boom te schatten (fig. 11).

⚠ Let op! Vel geen boom als er een harde wind of wind uit wisselende richtingen waait of als het gevaar voor schade aan eigendom bestaat. Raadpleeg een specialist voor het vellen van bomen. Vel geen boom als die op leidingen terecht zou kunnen komen en verwittig de overheid die voor deze leiding bevoegd is voordat u de boom velt.

Algemene richtlijnen voor het vellen van bomen (fig. 12)

Normaal worden bij het vellen 2 hoofdsneden toegepast: inkepen (C) en velsnede (D).

Begin met de bovenste kerfsnede (C) aan de overkant van de valzijde van de boom (E). Let er op

bij de onderste snede niet te diep de boomstam in te snijden.

De inkeping (C) mag niet te diep zijn zodat een verankeringspunt (F) van voldoende breedte en dikte gewaarborgd is. De inkeping moet breed genoeg zijn om het neerkomen van de boom zo lang mogelijk te controleren.

⚠ Let op! Ga nooit voor een boom gaan staan die ingekeept is. Breng de velsnede (D) aan de andere kant van de boom aan, ca. 3-5 cm boven de onderkant van de inkeping (C).

Zaag de boomstam nooit helemaal door. Er moet altijd een verankeringspunt blijven staan. Het verankeringspunt houdt de boom op zijn plaats. Als de boom helemaal wordt doorgezaagd kunt u de valrichting niet meer controleren.

Steek een wig of een velhefboom de snede in nog voordat de boom onstabiel wordt en begint te bewegen. Op die manier kan de geleiderail niet in de velsnede worden vastgeklemd als u de valrichting verkeerd heeft geschat. Verbied toeschouwers de toegang tot het gebied waar de boom gaat neerkomen voordat u hem omverduwt.

⚠ Let op! Voordat u de definitieve snede uitvoert, dient u er zich van te vergewissen dat geen toeschouwers, dieren of hindernissen op de plaats aanwezig zijn waar de boom neerkomt.

Velsnede

1. Voorkom het vastklemmen van de geleiderail of de ketting (B) in de snede d.m.v. houten of plastic wiggen (A). Wiggen controleren eveneens het vellen (fig. 13).
2. Is de diameter van het te snijden hout groter dan de lengte van de geleiderail, maakt u twee sneden zoals getoond in de figuur (fig. 14).

⚠ Let op! Als de velsnede het verankeringspunt nadert, begint de boom te vallen. Zodra de boom begint neer te komen trekt u de zaag de snede uit, stopt u de motor, legt u de kettingzaag neer en verlaat u de plaats via het terugtrekpad (fig. 11).

Verwijderen van takken

Takken worden van de gevelde boom verwijderd. Verwijder de steuntakken (A) pas als de stam op lengte is gesneden (fig. 15). Takken waarop spanning staat dienen van beneden naar boven te worden gesneden zodat de kettingzaag niet kan worden vastgeklemd.

⚠ Let op! Snij nooit takken van de boom terwijl u op de boomstam staat.

Op lengte snijden

Snij een gevelde boomstam op de juiste lengte. Let erop dat u veilig staat en ga aan de bovenkant van de stam gaan staan als u op een helling zaagt. De stam moet indien mogelijk ondersteund zijn zodat het af te snijden einde niet op de grond ligt. Als de beide einden van de stam ondersteund zijn en u in het midden moet snijden, maak dan een halve snede van boven door de stam en vervolgens de snede van beneden naar boven. Daardoor voorkomt u het vastklemmen van de geleiderail en de ketting in de stam. Let er goed op dat de ketting bij het op maat snijden niet de grond in snijdt want daardoor wordt de ketting snel bot. Ga bij het op maat snijden altijd aan de bovenkant van de helling gaan staan.

1. **Stam over de totale lengte ondersteund:** snij van boven en let er goed op niet de grond in te snijden (fig. 16A).
2. **Stam aan slechts één uiteinde ondersteund:** snij eerst 1/3 van de stamdiameter van beneden naar boven om het afbreken te voorkomen. Snij dan van boven naar de eerste snede toe om het vastklemmen te vermijden (fig. 16B).
3. **Stam aan de beide uiteinden ondersteund:** snij eerst 1/3 van de stamdiameter van boven naar beneden om het afbreken te voorkomen. Snij dan van beneden naar de eerste snede toe om het vastklemmen te vermijden (fig. 16C).

Aanwijzing: Om een boomstam op lengte te snijden gebruikt u best een zaagbok. Is dit niet mogelijk is het aan te raden de stam op te tillen of te ondersteunen m.b.v. stronken van takken of via steunblokken. Zorg ervoor dat de te snijden stam veilig is ondersteund.

Op lengte snijden op een zaagbok (fig. 17)

Voor uw veiligheid en om het zaagwerk te vergemakkelijken is de juiste positie vereist om de stam recht naar beneden op lengte te snijden.

- A. Hou de zaag met de beide handen vast en leidt ze tijdens het snijden rechts aan uw lichaam voorbij.
- B. Hou de linkerarm zo recht mogelijk.
- C. Verdeel uw gewicht op beide voeten.

NL

⚠ Voorzichtig: Tijdens het zagen dient u er steeds op te letten dat de zaagketting en de geleiderail voldoende geolied zijn.

8. Technische gegevens

Cilinderinhoud van de motor	49,3 cm ³
Maximaal motorvermogen	2,2 kW
Snijlengte	44 cm
Lengte van het zwaard	18" (45 cm)
Steek van de ketting	(0,325"), 8,255 mm
Dikte van de ketting	(0,058"), 1,47 mm
Stationair toerental	3.200 t/min.
Maximumtoerental met snijgereedschap	11000 t/min.
Tankinhoud	550 ml
Olietankinhoud	260 ml
Antitrilfunctie	ja
Vertanding kettingwiel	7 tanden x 8,255 mm
Kettingrem	ja
Koppeling	ja
Automatisch oliën van de ketting	ja
Ketting met geringe terugstoot	ja
Nettogewicht zonder ketting en geleiderail	5,7 kg
Nettogewicht (droog)	6,6 kg
Benzineverbruik (specifiek)	560 g/kWh
Geluidsdrukkniveau L _{pA}	104 dB(A)
Geluidsvermogen L _{WA}	114 dB(A)
Vibratie a _{hv} (voorste handgreep)	max. 11,8 m/s ²
Vibratie a _{hv} (achterste handgreep)	max. 7,54 m/s ²
Type ketting	Oregon (34SL072X)
Type zwaard	Oregon (188PXBK095)
Bougie	L8RTF

9. Onderhoud

⚠ Let op! Alle onderhoudswerkzaamheden op de kettingzaag buiten de punten vermeld in deze handleiding mogen slechts door de geautoriseerde klantenservice worden uitgevoerd.

9.1 Bedrijfstest van de kettingrem

Controleer regelmatig of de kettingrem naar behoren werkt. Test de kettingrem voor elke snede, na herhaaldelijk snijden en in elk geval aan het einde van onderhoudswerkzaamheden die aan de

kettingrem worden verricht.

Test de kettingrem als volgt (Fig. 10):

1. Leg de zaag op een schone, vaste en effen onderlaag.
2. Start de motor.
3. Grijp de achterste greep (A) met de rechterhand vast.
4. Met de linkerhand pakt u de voorste greep (B) [niet de kettingremhendel (C)] vast.
5. Breng de gashendel naar de stand 1/3 toerental en activeer dan meteen de kettingremhendel (C).

⚠ Let op! Activeer de kettingrem langzaam en met overleg. De zaag mag niets aanraken en mag evenmin vooraan omlaag hangen.

6. De ketting moet abrupt stoppen. Laat vervolgens de veiligheidslosser meteen los.

⚠ Let op! Als de ketting niet stopt, zet u de motor af en brengt u de zaag naar de geautoriseerde plaatselijke dienst na verkoop van Einhell om ze te laten herstellen.

7. Als de kettingrem naar behoren werkt, stopt u de motor en brengt u de kettingrem opnieuw naar de stand "ONTKOPPELD".

9.2 Luchtfilter

⚠ Let op! Gebruik de zaag nooit zonder luchtfilter. Anders worden stof en vuil de motor in gezogen die daardoor schade oploopt. Hou de luchtfilter schoon! De luchtfilter moet om de 20 bedrijfsuren worden gereinigd of vervangen.

Schoonmaken van de luchtfilter (fig. 18A/18B)

1. Verwijder de bovenste afdekking (A) door de bevestigingsschroef (B) van de afdekking te verwijderen. De afdekking kan dan worden weggenomen (fig. 18A).
2. Til er de luchtfilter (C) uit (fig. 18B).
3. Maak de luchtfilter schoon. Was de filter in schoon warm zeepsop. Laat hem dan aan de lucht helemaal drogen.

Aanwijzing: Het is aan te raden een filter altijd in reserve te houden.

4. Zet de luchtfilter terug in. Breng de afdekking van de motor/luchtfilter weer aan. Let erop dat de afdekking exact terug op zijn plaats komt. Haal de bevestigingsschroef van de afdekking aan.

9.3 Brandstofffilter

⚠ Let op! Gebruik de zaag nooit zonder de brandstoffilter. Telkens na 100 bedrijfsuren moet de brandstoffilter worden schoongemaakt of bij beschadiging vervangen. Maak de brandstoftank helemaal leeg voordat u de filter verwisselt.

1. Neem de dop van de brandstoftank af.
2. Buig een zachte metalen draad passend.
3. Steek de draad de opening van de brandstoftank in en haak de brandstofslang eraan vast. Trek de brandstofslang behoedzaam de opening uit tot u hem met de vingers kan vastgrijpen.

Aanwijzing: Trek de slang niet helemaal de tank uit.

4. Til de filter (A) de tank uit (fig. 19).
5. Trek de filter met een draaibeweging af en maak hem schoon; indien hij beschadigt is, verwijdert u de filter naar behoren.
6. Zet er een nieuwe filter in. Steek een einde van de filter de tankopening in. Vergewis u er zich van dat de filter in de onderste hoek van de tank zit. Zet de filter, indien nodig mits gebruikmaking van een lange schroevendraaier, op zijn juiste plaats zonder hem echter te beschadigen.
7. Vul de tank met verse brandstof/olie. Zie hoofdstuk MOTORBRANDSTOF EN OLIE. Breng de dop op de tank terug aan.

9.4 Bougie (fig. 18C)

⚠ Let op! Om het volle vermogen van de zaagmotor te verzekeren, dient de bougie schoon te zijn en de correcte elektrodenafstand (0,6 mm) te hebben. De bougie moet om de 20 bedrijfsuren worden gereinigd of vervangen.

1. Breng de AAN/UIT-schakelaar naar de stand "stop (0)".
2. Verwijder de bovenste afdekking (A) door de bevestigingsschroef (B) van de afdekking te verwijderen. De afdekking kan dan worden weggenomen (fig. 18A).
3. Verwijder de luchtfilter (fig. 18B, pos. C).
4. Trek de ontstekingskabel (D) al draaiend af van de bougie (fig. 18C).
5. Verwijder de bougie met behulp van een bougiesleutel. GEBRUIK GEEN ANDER GEREEDSCHAP.
6. Maak de bougie schoon m.b.v. een koperdraadborstel of draai er een nieuwe in.

9.5 Carburatorafstelling

De carburator is reeds in de fabriek afgesteld op een optimaal vermogen. Mochten bijregelingen noodzakelijk zijn, breng dan de zaag naar de geautoriseerde klantenservice.

9.6 Onderhoud van de geleiderail

Regelmatig oliën van de geleiderail van de ketting en van de tandketting is noodzakelijk. Het is belangrijk de geleiderail voldoende te onderhouden, zoals uitgelegd in het volgende hoofdstuk zodat uw zaag met optimaal vermogen kan werken.

⚠ Voorzichtig: De vertanding van de nieuwe ketting is in de fabriek reeds vooraf met olie gesmeerd. Als u de vertanding niet als volgt met olie smeert, zal de scherpheid van de tanden en bijgevolg het zaagvermogen achteruitgaan waardoor u het recht op garantie verliest.

Gereedschap voor het oliën

De oliespuit (optie) is aan te bevelen om olie op de vertanding van de geleiderail aan te brengen. De oliespuit heeft een naaldpunt dat noodzakelijk is om olie op de getande punten aan te brengen.

Ga als volgt te werk om de vertanding te oliën

De vertanding dient na 10 bedrijfsuren of eenmaal per week, naarmate welk geval er zich eerst voordoet, met olie te worden gesmeerd. Vóór het oliën dient u de vertanding van de geleiderail grondig schoon te maken.

Aanwijzing: Om de vertanding van de geleiderail te oliën hoeft de zaagketting niet te worden verwijderd. Het oliën kan tijdens het werk bij afgezette motor gebeuren.

⚠ Let op! Draag hoogvaste werkhandschoenen als u de geleiderail en de ketting hanteert.

1. Breng de AAN/UIT-schakelaar naar de stand "stop (0)".
2. Maak de vertanding van de geleiderail schoon.
3. Steek het naaldpunt van de oliespuit (optie) het olie vulgat in en spuit er olie in tot die aan de buitenkant van de vertanding te voorschijn komt (fig. 20).
4. Draai de zaagketting met de hand. Herhaal het oliën tot de gehele vertanding met olie is gesmeerd.

De meeste problemen met de geleiderail kunt u voorkomen door de kettingzaag goed te onderhouden.

NL

Een onvoldoend geoliede geleiderail en het gebruik van de zaag met een te HARD GESPANNEN ketting dragen aan een snelle slijtage van de geleiderail bij. Om de slijtage van de rail te verminderen bevelen wij de volgende stappen voor het onderhoud van de geleiderail aan.

⚠ Let op! Draag bij onderhoudswerkzaamheden altijd veiligheidshandschoenen. Onderhoud de zaag niet als de motor nog warm is.

Omdraaien van de geleiderail

De geleiderail dient om de 8 werkuren te worden omgedraaid om een gelijkmatige slijtage te verzekeren.

Maak de gleuf van de geleiderail en het olievlugat altijd schoon m.b.v. het optioneel bijgeleverde reinigingsgereedschap voor railgleuven (fig. 21A). Controleer de randen van de railgleuf regelmatig op slijtage, verwijder baarden en, indien nodig, vijl de randen van de railgleuf recht m.b.v. een vlakvijl (fig. 21B).

⚠ Let op! Maak een nieuwe ketting nooit op een afgesleten geleiderail vast.

Oliedoorlaatopeningen

Oliedoorlaatopeningen op de geleiderail moeten worden schoongemaakt teneinde het behoorlijk oliën van de rail en de ketting tijdens het bedrijf te verzekeren.

Aanwijzing: De toestand van de oliedoorlaatopeningen kan gemakkelijk worden gecontroleerd. Als de doorlaatopeningen schoon zijn, gaat er enkele seconden naar het starten van de zaag automatisch olie wegspatten van de ketting. De zaag heeft een automatische smeerinrichting.

Automatische kettingsmering

De kettingzaag is uitgerust met een automatische smeerinrichting met tandwielaandrijving. Deze inrichting voorziet de geleiderail en de ketting automatisch van de juiste hoeveelheid olie. Naarmate het motortoerental wordt verhoogd, gaat ook de olie sneller naar de plaat van de geleiderail stromen.

De kettingsmering is in de fabriek optimaal afgesteld. Mochten bijregelingen noodzakelijk zijn, breng dan de zaag naar de geautoriseerde klantenservice.

Aan de onderkant van de kettingzaag bevindt zich de afstelschroef voor de kettingsmering (fig. 26, pos. A). Door de schroef naar links te draaien verhoogt u de kettingsmering, door ze naar rechts te draaien

vermindert u de kettingsmering.

Om de kettingsmering te controleren houdt u de kettingzaag met de ketting over een blad papier en geeft u enkele seconden vol gas. Op het papier kan dan telkens de afgestelde hoeveelheid olie worden gecontroleerd.

9.7 Onderhoud van de ketting

Scherpen van de ketting

Voor het scherp van de ketting is speciaal gereedschap vereist waarmee gewaarborgd is dat de messen met de juiste hoek en de juiste diepte worden gescherpt. Aan de onervaren gebruiken van kettingzagen is aan te bevelen de zaagketting door een deskundige van de lokale dienst na verkoop te laten scherp. Als u het scherp van uw eigen zaagketting aandurft, koop dan het speciale gereedschap aan bij de professionele dienst na verkoop.

Ketting scherp (fig. 22)

Scherp de ketting met veiligheidshandschoenen en een ronde vijl, $\varnothing 4,8$ mm.

Scherp de punten alleen met naar buiten gerichte bewegingen (fig. 23) en neem de waarden volgens fig. 22 in acht.

Na het scherp moeten alle snijschakels even breed en lang zijn.

⚠ Let op! Een scherpe ketting produceert welgevormde spanen. Als de ketting zaagmeel produceert, is ze aan een scherpbeurt toe.

Nadat de snijvlakken 3 tot 4 keer zijn gescherpt dient u telkens de hoogte van de dieptebegrenzers te controleren en die, indien nodig, met een vlakvijl dieper te leggen en dan de voorste hoek af te ronden (fig. 24).

Kettingspanning

Controleer dikwijls de spanning van de ketting en regel die zo vaak mogelijk bij zodat de ketting nauw bij de geleiderail aansluit, maar nog los genoeg is om met de hand te kunnen worden getrokken. (zie hieromtrent ook punt 5.3)

Inlopen van een nieuwe zaagketting

Een nieuwe ketting en geleiderail dienen na minder dan 5 sneden te worden bijgesteld. Dit is normaal tijdens de inlooperperiode en de afstanden tussen verdere bijregelingen zullen alsmat groter worden.

⚠ Let op! Verwijder nooit meer dan 3 schakels uit een kettinglus. Anders zou de vertanding schade

kunnen oplopen.

Oliën van de ketting

Vergewis u er zich van dat de automatische smeerinrichting naar behoren werkt. Zorg voor een steeds gevulde olietank met olie voor ketting, geleiderail en vertanding. Terwijl u met de zaag werkt, dienen de geleiderail en de ketting altijd voldoende te worden geolied om wrijving met de geleiderail te verminderen.

De geleiderail en de ketting mogen nooit zonder olie zijn. Als u de zaag droog of met te weinig olie gebruikt, gaat het snijvermogen achteruit, wordt de levensduur van de zaagketting korter, wordt de ketting snel bot en slijt de geleiderail flink af als gevolg van oververhitting. Te weinig olie ziet u aan de ontwikkeling van rook of aan het verkleuren van de geleiderail.

10. Opbergen

⚠ Voorzichtig: Berg de kettingzaag nooit langer dan 30 dagen weg zonder de volgende stappen te doorlopen.

Opbergen van de kettingzaag

Als u een kettingzaag langer dan 30 dagen opbergt, dient de zaag hiervoor klaargemaakt te worden.

Anders zou de rest van de brandstof die zich in de carburator bevindt verdampen en een rubberachtig bezinksel achterlaten. Dit zou de start kunnen bemoeilijken en dure herstelwerkzaamheden tot gevolg hebben.

1. Neem de dop van de brandstoftank langzaam eraf om eventuele druk in de tank af te laten. Maak de tank voorzichtig leeg.
2. Start de motor en laat hem draaien tot de zaag stopt teneinde de brandstof uit de carburator te verwijderen.
3. Laat de motor afkoelen (ca. 5 minuten).
4. Verwijder de bougie (zie 9.4).
5. Giet een koffielepel schone tweetaktolie de verbrandingskamer in. Trek meermaals langzaam aan de starterkoord om de binnenste componenten van een laag te voorzien. Zet de bougie er weer in (fig. 25).

Aanwijzing: Berg de zaag op een droge plaats en zo ver mogelijk van eventuele ontstekingsbronnen, b.v. kachel, warmwaterboiler die op gas draait, gasdroger etc. op.

Opnieuw in gebruik nemen van de zaag

1. Verwijder de bougie (zie 9.4).
2. Haal de starterkoord snel door om overtollige olie uit de verbrandingskamer te verwijderen.
3. Maak de bougie schoon en let op de juiste elektrodeafstand op de bougie of monteer een nieuwe bougie met de juiste elektrodeafstand.
4. Maak de zaag klaar om ermee te werken.
5. Vul de tank met de juiste brandstofoliemengeling. Zie hoofdstuk MOTORBRANDSTOF EN OLIE.

11. Afvalbeheer

Het gereedschap en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Ontdoet u zich van defecte onderdelen op de inzamelplaats waar u gevaarlijke afvalstoffen mag afgeven. Informeer u in uw speciaalzaak of bij uw gemeentebestuur!

12. Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

13. Foutopsporing

Probleem	Mogelijke oorzaak	Verhelpen
De motor start niet of hij start maar blijft niet draaien.	Foutief verloop van de start.	Volg de instructies in deze handleiding op.
	Fout ingestelde carburatormengeling.	Laat de carburator instellen door de geautoriseerde dienst na verkoop.
	Bougie vol roet.	Bougie schoonmaken / afstellen of vervangen.
	Brandstoffilter verstopt geraakt.	Vervang de brandstoffilter.
De motor start maar draait niet met vol vermogen.	Verkeerde stand van de hendel aan de choke.	Breng de hendel naar de stand (BETRIEB (bedrijf)).
	Vervuilde luchtfilter	Filter verwijderen, schoonmaken en terug op zijn plaats zetten.
	Fout ingestelde carburatormengeling.	Laat de carburator instellen door de geautoriseerde dienst na verkoop.
Motor draait onregelmatig	Fout ingestelde carburatormengeling.	Laat de carburator instellen door de geautoriseerde dienst na verkoop.
Geen vermogen bij belasting	Fout ingestelde bougie.	Bougie schoonmaken / afstellen of vervangen. Bovenmatig veel rook.
Motor draait onrustiger.	Fout ingestelde carburatormengeling.	Laat de carburator instellen door de geautoriseerde dienst na verkoop.
Bovenmatig veel rook.	Verkeerde brandstofmengeling.	Gebruik de juiste brandstofmengeling (verhouding 50 tot 1)
Geen vermogen bij belasting	Ketting bot	Ketting scherp en of nieuwe ketting monteren
	Ketting zit los	Ketting spannen
Motor slaat af	Benzine tank leeg.	Benzinetank vullen.
	Brandstoffilter in de tank fout gepositioneerd	Benzinetank helemaal vullen of brandstoffilter in de benzinetank anders positioneren
Onvoldoende kettingsmering (zwaard en ketting worden warm)	Kettingolietank leeg.	Kettingolietank vullen.
	Oliedoorlaatopeningen verstopt geraakt	Olieuitlaatopening in het zwaard schoonmaken (fig. 2, pos. A). Gleuf van het zwaard schoonmaken.



Indice

Pagina

1. Avvertenze generali di sicurezza	52
2. Struttura generale	52
3. Utilizzo proprio	52
4. Protezione dell'ambiente	53
5. Montaggio	53
6. Prima della messa in esercizio	54
7. Esercizio	55
8. Caratteristiche tecniche	57
9. Manutenzione	57
10. Conservazione	60
11. Smaltimento	60
12. Commissione dei pezzi di ricambio	60
13. Soluzione di eventuali problemi	61
14. Dichiarazione di conformità	85
15. Certificato di garanzia	92

**Imballaggio:**

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere riutilizzato o riciclato.

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni:

- Leggete attentamente le istruzioni per l'uso ed osservatene le avvertenze. Con l'aiuto di queste istruzioni per l'uso, familiarizzate con l'apparecchio, il suo uso corretto e le avvertenze di sicurezza.
- Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento.
- Se date l'apparecchio ad altre persone consegnate loro queste istruzioni per l'uso insieme all'apparecchio.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni.

1. Avvertenze generali di sicurezza**⚠ Da leggere assolutamente prima dell'uso!**

Per le norme generali di sicurezza e per la spiegazione delle targhette di avvertenze sull'apparecchio si veda l'opuscolo allegato.

2. Struttura generale (Fig. 1)

1. Barra di guida
2. Catena della sega
3. Vite di tensione della sega
4. Graffa di arresto
5. Leva del freno della catena / salvamano anteriore
6. Impugnatura anteriore
7. Impugnatura dello starter
8. Candela di accensione (sotto la copertura del filtro dell'aria)
9. Copertura del filtro dell'aria
10. L'interruttore di arresto
11. Bloccaggio di sicurezza
12. Tappo del serbatoio dell'olio
13. Rivestimento del ventilatore
14. Tappo del serbatoio del carburante
15. Impugnatura posteriore
16. Protezione della catena
17. Leva del gas/ (impostazione del carburatore)

52

18. Dado di fissaggio della barra di guida
19. Leva del gas
20. Fermacatena

Funzioni di sicurezza (Fig. 1)

- 2 LA MOTOSEGA CON CONTRACCOLPO RIDOTTO vi aiuta con dei dispositivi di sicurezza creati appositamente ad assorbire la sua forza.
- 5 LA LEVA DEL FRENO DELLA CATENA / DISPOSITIVO SALVAMANO protegge la mano sinistra dell'utilizzatore, se con la motosega in funzione dovesse scivolare dall'impugnatura anteriore.
- 5 IL FRENO DELLA CATENA è una funzione di sicurezza per ridurre le lesioni a causa dei contraccolpi che arresta la catena in movimento nell'ambito di millisecondi. Essa viene attivata dalla LEVA DEL FRENO DELLA CATENA.
- 10 L'INTERRUTTORE DI ARRESTO ferma subito il motore quando viene spento. L'interruttore di arresto deve essere posto su ON per avviare (di nuovo) il motore.
- 11 BLOCCO DI SICUREZZA DELL'ACCELERATORE impedisce un'accelerazione accidentale del motore. La leva del gas (19) può essere premuta solo se il dispositivo di sicurezza è premuto.
- 20 IL FERMACATENA riduce il pericolo di lesioni, se la catena della sega con il motore in funzione dovesse strapparsi o fuoriuscire. Il fermacatena ha il compito di trattenere la catena se questa si rompe e salta all'indietro.

Nota: familiarizzatevi con la sega e le sue parti.

3. Utilizzo proprio

La motosega è stata concepita esclusivamente per segare legno. L'abbattimento di alberi può essere eseguito solo se si è stati adeguatamente istruiti. Il produttore non è responsabile per danni causati da uso improprio o errato.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.



4. Protezione dell'ambiente

- Consegnate il materiale sporco risultante dalla manutenzione e mezzi di esercizio in un apposito punto di raccolta.
- Portate materiale d'imballaggio, metalli e le materie plastiche ai centri di riciclaggio.

5. Montaggio

⚠ Attenzione: mettete in moto il motore solo quando la sega è completamente montata.

⚠ Attenzione: nel maneggiare la catena portate sempre guanti protettivi.

5.1 Montaggio della barra di guida

USATE SOLAMENTE LA BARRA DI GUIDA ORIGINALE per lubrificare la barra di guida e la catena. Il foro di lubrificazione (Fig. 2/Pos. A) deve essere pulito e privo di depositi.

1. Accertatevi che la leva del freno della sega sia posta all'indietro in posizione di SBLOCCATO (Fig. 3A).
2. Togliete i due dadi di fissaggio della barra di guida (B). Togliete la copertura (Fig. 3B).

⚠ Attenzione: al primo montaggio occorre togliere la protezione per il trasporto (Fig. 3C/Pos. 24).

3. Ruotate la vite di regolazione (D) con un cacciavite IN SENSO ANTIORARIO, fino a quando il PERNO (E) (punta sporgente) si trova alla fine del suo tratto di scorrimento in direzione del rullo di accoppiamento e della ruota dentata (Fig. 3C).
4. Posate l'estremità intagliata della barra di guida sui bulloni della guida (F) (Fig. 3D).

5.2 Montaggio della catena della sega

1. Distendete la catena ad ansa, con gli spigolo di taglio (A) allineati IN SENSO ORARIO attorno all'ansa (Fig. 4A).
2. Spingete la catena attorno alla ruota dentata (B) dietro l'accoppiamento (C). Badate che gli elementi tra i denti devono essere inseriti (Fig. 4B).
3. Inserite gli elementi di azionamento nella scanalatura (D) e attorno all'estremità della barra di guida (Fig. 4B).

Nota: la catena della sega potrebbe pendere leggermente sulla parte inferiore della guida. Ciò è normale.

4. Tirate in avanti la barra di guida finché la catena aderisce bene. Assicuratevi che tutti gli elementi di azionamento si trovino nella fessura della guida.
5. Applicate la copertura dell'accoppiamento e fissatela con 2 viti. Fate attenzione che il perno (Fig. 3C/Pos. E) corrisponda al foro nella barra di guida (Fig. 3D/Pos.G). Durante questa operazione la catena non deve scivolare dalla guida. Serrate a mano i 2 dadi e seguite le istruzioni per l'impostazione della tensione nella sezione IMPOSTAZIONE DELLA TENSIONE DELLA CATENA.

5.3 Regolazione della tensione della catena

La corretta tensione della catena della sega è estremamente importante e deve essere controllata prima dell'inizio e durante tutti i lavori con la sega. Se vi prendete il tempo di regolare correttamente la catena della sega, potete eseguire tagli migliori e prolungare la durata della catena.

⚠ Attenzione: quando maneggiate o regolate la catena della sega indossate sempre guanti resistenti.

1. Tenete la punta della barra di guida rivolta verso l'alto e ruotate la vite di regolazione (D) IN SENSO ORARIO per aumentare la tensione della catena. Se ruotate la vite IN SENSO ANTIORARIO, la tensione della catena si allenta. Controllate che la catena sia posata completamente sulla barra di guida (Fig. 5).
2. Dopo la regolazione, la punta della guida è ancora in alto, serrate saldamente i dadi di fissaggio della guida. La catena è tesa nel modo corretto se aderisce bene e, indossando i guanti, le si riesce a far compiere il giro manualmente.

Nota: se la catena gira solo a fatica attorno alla barra di guida o si blocca, è troppo tesa. Eseguite le seguenti piccole operazioni.

- A. Allentate i 2 dadi di fissaggio della barra di guida fino a che siano leggermente serrati. Allentate la tensione girando lentamente la vite di regolazione IN SENSO ANTIORARIO. Tirate avanti e indietro la catena sulla guida. Continuate fino a quando la catena si muova facilmente, pur rimanendo ben aderente. Aumentate la tensione girando la vite di regolazione IN SENSO ORARIO.
- B. Quando la catena della sega è tesa al punto giusto, tenete la punta della guida rivolta verso l'alto e fissate saldamente i 2 dadi di fissaggio della guida.

⚠ Attenzione: se la catena della sega è nuova si espande in modo tale da dover essere regolata



nuovamente dopo ca. 5 tagli. Ciò è normale nelle catene nuove e l'intervallo per le regolazioni future cresce.

⚠ Attenzione: se la catena della sega è TROPPO ALLENTATA o TROPPO TESA, la ruota di azionamento, la barra di guida, la catena e il supporto dell'albero motore si consumano più rapidamente. La Fig. 6 dà informazioni sulla giusta tensione A (a freddo) e tensione B (a caldo). La Fig. C mostra una catena troppo allentata.

6. Prima della messa in esercizio

6.1 Prova Meccanica del freno della catena

La motosega è dotata di un freno della catena che riduce le lesioni causate dal pericolo di contraccolpi. Il freno si attiva quando viene esercitata pressione sulla leva del freno, se, per es. durante un contraccolpo, la mano dell'utilizzatore va a toccare la leva. All'attivazione del freno la catena si arresta immediatamente.

⚠ Attenzione: il freno della catena ha lo scopo di ridurre il pericolo di lesioni causate da contraccolpi; non offre tuttavia un'adeguata protezione quando si lavora con la sega senza la dovuta attenzione. Controllate sempre il freno della catena prima di ogni utilizzo della sega e regolarmente durante il lavoro.

Controllo del freno della catena

1. Il freno della catena è SBLOCCATO (la catena si può muovere), quando la LEVA DEL FRENO È TIRATA INDIETRO E BLOCCATA (Fig. 7A).
2. Il freno della catena è INNESTATO (la catena è bloccata), quando la leva del freno è tirata in avanti e il meccanismo (Fig 7B/Pos. A) è visibile. La catena non si dovrebbe poi poter muovere (Fig. 7B).

Nota: la leva del freno deve scattare in entrambe le posizioni. Se percepite una forte resistenza o non riuscite a spostare la leva, non utilizzate la motosega. Portatela subito al servizio assistenza clienti professionale per farla riparare.

6.2 Carburante e olio

Carburante

Per ottenere i risultati migliori usate carburante normale senza piombo miscelato con olio speciale per motori a 2 tempi 50:1.

Miscela di carburante

Mescolate il carburante con olio per motori a 2 tempi in un contenitore idoneo. Scuotete il contenitore per mescolare tutto con attenzione.

⚠ Attenzione: per questa sega non utilizzate mai carburante non diluito. Ciò infatti danneggia il motore e voi perdete il diritto alla garanzia per questo prodotto. Non impiegate una miscela di carburante che sia stata preparata più di 90 giorni prima.

⚠ Attenzione: se viene usato un olio per motori a 2 tempi diverso dall'olio speciale, si deve utilizzare un olio super per motori a 2 tempi raffreddati ad aria con un rapporto di miscela di 50:1. Non utilizzate oli per motori a 2 tempi con un rapporto di miscela di 100:1. Una quantità insufficiente di olio rovina il motore e voi perdete in questo caso il diritto di garanzia per il motore.



Carburanti consigliati

Alcune benzine normali sono mescolate con aggiunte di composti di alcol o etere, per rispondere alle norme per gas di scarico puliti. Il motore funziona in modo soddisfacente con tutti i tipi di benzina per propulsione, anche con benzine arricchite di ossigeno. Si consiglia di utilizzare benzina normale senza piombo.

Oliatura di catena e barra di guida

Ogni volta che il serbatoio del carburante viene riempito di benzina, deve venire riempito anche il serbatoio dell'olio della catena. Si consiglia a tal fine di impiegare olio per catena comunemente reperibile in commercio.

Verifiche prima dell'avio del motore

⚠ Attenzione: non avviate o utilizzate mai la motosega se la barra di guida e la catena non sono applicate in modo corretto.

1. Riempite il serbatoio del carburante (A) con la giusta miscela di carburante (Fig. 8).
2. Riempite il serbatoio dell'olio (B) con olio per catene (Fig. 8).
3. Accertatevi che il freno della catena (C) sia disinnestato prima di avviare il motore (Fig. 8).

Dopo aver riempito il serbatoio della catena e dell'olio avvitate saldamente a mano il coperchio. Non usate utensili a tale scopo.

7. Esercizio

7.1 Avvio del motore

1. Per l'avvio posizionate l'interruttore ON/OFF (A) su ON (I) (Fig. 9A).
2. Tirate fuori (Fig. 9B) la leva del gas (B) finché scatta in posizione.
3. Appoggiate la sega su una base piana e stabile. Tenete la sega saldamente come illustrato. Tirate lo starter velocemente 4 volte. Attenzione alla catena che scorre! (Fig. 9C)
6. Spingete la leva del gas (B) fino alla battuta (Fig. 9C).
5. Tenete la sega saldamente e tirate velocemente lo starter 4 volte. Il motore dovrebbe avviarsi (Fig. 9C).
6. Riscaldare il motore per 10 secondi. Premete brevemente l'acceleratore (D), il motore passa al minimo (Fig. 9D).

⚠ Attenzione: al primo tentativo di partenza, ovvero quando il serbatoio era completamente vuoto, può essere necessario azionare più volte il comando a cavo flessibile.

Se il motore non si avvia ripetete le operazioni precedenti.

⚠ Attenzione: prima che la fune di avvio venga tirata velocemente, estraetela sempre lentamente fino alla prima resistenza. Dopo aver avviato il motore non permettete che la fune di avvio si riavvolga in modo incontrollato.

7.2 Riavvio del Motore

1. Assicuratevi che l'interruttore sia posizionato su ON.
2. Tirate 6 volte la corda dello starter. Il motore dovrebbe avviarsi.

7.3 Arresto del Motore

1. Lasciate la leva del gas e aspettate che il motore si fermi.
2. Spingete l'interruttore di STOP verso il basso per fermare il motore.

Avvertenza: per fermare il motore in caso di emergenza, attivate il freno della catena e mettete l'interruttore ON/OFF su "Stop" (0).

7.4 Istruzioni generali per il taglio

⚠ Attenzione: non è permesso abbattere un albero senza essere stati appositamente istruiti.

Abbatimento

Abbatere un albero significa tagliarlo. Gli alberi piccoli con un diametro di 15-18 cm vengono solitamente abbattuti con un taglio. Per alberi più grandi si devono utilizzare intagli a tacche. Gli intagli a tacche determinano la direzione in cui l'albero cadrà.

⚠ Attenzione: prima di tagliare ci si deve assicurare di non rimanere intrappolati quando l'albero cadrà (A). Questa zona libera dovrebbe trovarsi dietro, diagonalmente, rispetto al lato posteriore della prevista direzione di caduta, come rappresentato nella Fig. 11.

⚠ Attenzione: quando si abbatte un albero su di un pendio, l'utilizzatore deve tenere la sega a catena verso il lato in salita del pendio stesso, poiché l'albero dopo l'abbattimento rotolerà o scivolerà molto probabilmente verso il basso.

Nota: la direzione di caduta (B) viene determinata dall'intaglio a tacche. Prima di tagliare prendete in considerazione la disposizione dei rami più grandi e l'inclinazione naturale dell'albero, per poterne valutare la via di caduta. (Fig. 11)

⚠ Attenzione: non abbattete alberi quando soffia un vento forte o di direzione variabile o quando vi è il pericolo di provocare danni a cose. Rivolgetevi ad un esperto nell'abbattimento degli alberi. Non abbattete alberi quando potrebbero andare a toccare dei cavi e rivolgetevi prima all'ufficio competente per i rispettivi cavi aerei.

Direttive generali per l'abbattimento di alberi (Fig. 12)

Solitamente l'abbattimento consiste in 2 tagli principali: intaglio (C) e taglio di caduta (D). Iniziate con l'intaglio a tacche superiore (C) di fronte al lato di caduta dell'albero (E). Fate attenzione che il taglio inferiore non sia troppo profondo nel tronco dell'albero.

La tacca (C) dovrebbe così profonda da produrre un punto di ancoraggio (F) di sufficiente larghezza e spessore. La tacca deve essere abbastanza larga da controllare la caduta dell'albero il più a lungo possibile.

⚠ Attenzione: non passate mai davanti ad un albero intagliato. Eseguite il taglio di caduta (D) sull'altro lato dell'albero ca. 3-5 cm sopra il bordo della tacca (C).



Non segate mai il tronco dell'albero completamente. Lasciate sempre un punto di ancoraggio. Il punto di ancoraggio trattiene l'albero. Se segate completamente il tronco, non potete più controllare la direzione di caduta.

Inserite un cuneo o una leva nell'intaglio ancor prima che l'albero diventi instabile e inizi a muoversi. La barra di guida non si può poi incastrare nel taglio nel caso che la direzione di caduta sia stata calcolata male. Proibite agli spettatori l'accesso all'area di caduta dell'albero prima di farlo cadere.

⚠ Attenzione: prima di eseguire il taglio definitivo verificate che nell'area di caduta non ci siano spettatori, animali o ostacoli.

Taglio di caduta

1. Evitate con cunei di legno o plastica (A) che la barra di guida o la catena (B) rimangano incastrate nel taglio. I cunei controllano anche l'abbattimento (Fig. 13).
2. Se il diametro del legno da tagliare è maggiore della lunghezza della barra di guida, eseguite 2 tagli come illustrato (Fig. 14).

⚠ Attenzione: Quando il taglio di caduta si avvicina al punto di ancoraggio, l'albero inizia a cadere. Appena l'albero inizia a cadere, togliete la sega dal taglio, spegnete il motore, posate la sega a catena e lasciate l'area attraverso la via di fuga (Fig. 11).

Eliminazione dei rami

I rami vengono tolti dall'albero abbattuto. Togliete i rami di appoggio (A) solo quando il tronco è tagliato in lungo (Fig. 15). I rami sotto tensione devono essere tagliati dal basso verso l'alto, in modo che la motosega non si incastri.

⚠ Attenzione: non tagliate mai i rami mentre vi trovate sul tronco dell'albero.

Taglio della lunghezza

Tagliate il tronco di un albero caduto secondo la lunghezza. Assicuratevi di essere in una posizione sicura e state al di sopra del tronco se segate su di un pendio. Il tronco, se possibile, dovrebbe essere sorretto, in modo che l'estremità da tagliare non appoggi sul terreno. Se entrambe le estremità del tronco sono sorrette e voi dovete tagliare nel centro, eseguite un mezzo taglio nel tronco dall'alto verso il basso e poi il taglio dal basso verso l'alto. Questo evita che la barra di guida e la catena si incastrino nel tronco. Fate attenzione che, tagliando, la catena non tagli nel terreno poiché così perde il filo velocemente. Quando tagliate state sempre sul lato più alto del pendio.

1. **Tronco appoggiato su sostegni su tutta la lunghezza:** eseguite il taglio dall'alto e fate attenzione a non tagliare il terreno (Fig. 16A).
2. **Tronco appoggiato su sostegni ad un'estremità:** tagliate prima 1/3 del diametro del tronco dal basso verso l'alto per evitare che si formino delle schegge. Eseguite poi dall'alto il primo taglio per evitare che la motosega rimanga incastrata (Fig. 16B).
3. **Tronco appoggiato su sostegni su ambedue le estremità:** tagliate prima 1/3 del diametro del tronco dall'alto verso il basso per evitare che si formino delle schegge. Eseguite poi dal basso il primo taglio per evitare che la motosega rimanga incastrata (Fig. 16C).

Nota: il metodo migliore per tagliare un tronco in lunghezza è con l'aiuto di un cavalletto per segare. Se ciò non è possibile il tronco dovrebbe venire sollevato con l'aiuto di monconi di ramo o cavalletti di appoggio. Assicuratevi che il tronco da segare sia ben appoggiato.

Taglio della lunghezza su cavalletto (Fig. 17)

Per la vostra sicurezza e per facilitare i lavori di taglio è necessario assumere la posizione corretta per un taglio verticale in lunghezza.

- A. Tenete la motosega con tutte e due le mani e nell'eseguire il taglio eseguite un movimento lungo il lato destro del corpo.
- B. Tenete il braccio sinistro il più diritto possibile.
- C. Distribuite il peso su tutti e due i piedi. Fig. 17

⚠ Attenzione: durante i lavori con la sega fate sempre attenzione che la catena e la guida siano oliate sufficientemente.



8. Caratteristiche tecniche

Cilindrata del motore	49,3 cm ³
Max. potenza del motore	2,2 kW
Lunghezza di taglio	44 cm
Lunghezza del braccio	18" (45 cm)
Passo della catena	(0,325"), 8,255 mm
Spessore della catena	(0,058"), 1,47 mm
Numero di giri a vuoto	3200 min ⁻¹
Numero massimo di giri con utensili da taglio	11000 min ⁻¹
Volume serbatoio	550 ml
Volume serbatoio olio	260 ml
Funzione antivibrazione	Si
Dentellatura rocchetto	7 denti x 8,255 mm
Freno della catena	Si
Accoppiamento	Si
Lubrificazione automatica della catena	Si
Catena con contraccolpo ridotto	Si
Peso netto senza catena e barra di guida	5,7 kg
Peso netto (secco)	6,6 kg
Consumo benzina (specifico)	560 g/kWh
Livello di pressione acustica L _{pA}	104 dB (A)
Livello di potenza acustica L _{WA}	114 dB (A)
Vibrazione a _{nv} (impugnatura anteriore):	max. 11,8 m/s ²
Vibrazione a _{nv} (impugnatura posteriore):	max. 7,54 m/s ²
Tipo di catena	Oregon (34SL072X)
Tipo di braccio	Oregon (188PXBK095)
Candela di accensione	L8RTF

9. Manutenzione

⚠ Attenzione: tutte le operazioni di manutenzione della motosega, ad eccezione dei punti di manutenzione indicati in queste istruzioni per l'uso, devono essere eseguite solo dal servizio di assistenza autorizzato.

9.1 Prova di funzionamento del freno della catena

Controllate regolarmente che il freno della catena funzioni correttamente.

Provate il freno della catena prima del primo taglio, dopo numerosi tagli e in ogni caso dopo lavori di

manutenzione sul freno della catena.

Provate il Freno della catena nel modo seguente (Fig. 10)

1. Appoggiate la sega su una base piana, pulita e stabile.
2. Avviate il motore.
3. Afferrate l'impugnatura posteriore (A) con la mano destra.
4. Con la mano sinistra prendete saldamente l'impugnatura anteriore (B) [non la leva del freno della catena (C)].
5. Premete la leva del gas a 1/3 della velocità e attivate subito la leva del freno della catena (C).

⚠ Attenzione: attivate il freno della catena lentamente e con attenzione. La sega non deve toccare niente; la sega non deve pendere in basso sul davanti.

6. La catena deve fermarsi immediatamente. Poi mollate subito la leva del gas.

⚠ Attenzione: se la catena non si ferma, disinserite il motore e portate la sega per la riparazione al locale servizio assistenza clienti autorizzato.

7. Se il freno della catena funziona in modo corretto, disinserite il motore e posizionate nuovamente il freno della catena su SBLOCCATO.

9.2 Filtro dell'aria

⚠ Attenzione: non usate mai la motosega senza il filtro dell'aria. Altrimenti la polvere e lo sporco vengono aspirati all'interno del motore danneggiandolo. Tenete pulito il filtro dell'aria! Il filtro dell'aria deve essere pulito e, se necessario, sostituito ogni 20 ore di esercizio.

Pulizia del filtro dell'aria (Fig. 18A/18B)

1. Togliete la copertura superiore (A) togliendo la vite di fissaggio (B) della copertura. È così possibile rimuovere la copertura (Fig. 18A).
2. Tirate fuori (Fig. 18B) il filtro dell'aria (C).
3. Pulite il filtro dell'aria. Lavate il filtro in acqua saponata pulita e tiepida. Fatelo asciugare completamente all'aria.

Nota: è consigliabile avere di riserva dei filtri di ricambio.

4. Inserite il filtro dell'aria. Mettete la copertura del motore/del filtro dell'aria. Fate attenzione che la copertura sia messa esattamente nella sua posizione. Riavviate la vite di fissaggio della copertura.



9.3 Filtro del carburante

⚠ Attenzione: non usate mai la motosega senza il filtro del carburante. Il filtro del carburante deve essere pulito o, se danneggiato, sostituito dopo ogni 100 ore di esercizio. Svuotate completamente il serbatoio del carburante prima di sostituire il filtro.

1. Togliete il tappo del serbatoio del carburante.
2. Piegate un filo di ferro non troppo rigido.
3. Inseritelo nell'apertura del serbatoio del carburante e agganciatelo alla tubazione del carburante. Tirate piano la tubazione del carburante verso l'apertura fino a poterla afferrare con le dita.

Nota: non tirate fuori completamente la tubazione dal serbatoio.

4. Estraete il filtro (A) dal serbatoio (Fig. 19).
5. Sfilate il filtro con un movimento rotatorio e pulitelo. Se è danneggiato cambiatelo.
6. Inserite un nuovo filtro. Inserite un'estremità del filtro nell'apertura del serbatoio. Accertatevi che il filtro si trovi nell'angolo inferiore del serbatoio. Mettete il filtro nella posizione giusta, utilizzando un lungo cacciavite se necessario, ma senza danneggiarlo.
7. Riempite il serbatoio con carburante/olio pulito. Si veda il punto CARBURANTE E OLIO. Rimettete il tappo del serbatoio.

9.4 Candela di accensione (Fig. 18C)

⚠ Attenzione: per fare in modo che le prestazioni del motore della motosega continuino ad essere buone la candela di accensione deve essere pulita ed avere la giusta distanza degli elettrodi (0,6 mm). La candela deve essere pulita e, se necessario, sostituita ogni 20 ore di esercizio.

1. Posizionate l'interruttore ON/OFF su "Stop (0)".
2. Togliete la copertura superiore (A) togliendo la vite di fissaggio (B) della copertura. È così possibile rimuovere la copertura (Fig. 18A).
3. Tirate fuori (Fig. 18B) il filtro dell'aria (C).
4. Staccate il cavo di accensione (D) dalla candela di accensione (Fig. 18C) tirandolo e ruotandolo allo stesso tempo.
5. Togliete la candela di accensione con la chiave apposita. **NON USATE ALTRI UTENSILI.**
6. Pulite la candela di accensione con una spazzola a setole di rame o mettetene una nuova.

9.5 Impostazione del carburatore

Il carburatore è stato impostato in fabbrica per prestazioni ottimali. Se dovessero essere necessarie delle ulteriori regolazioni portate la motosega al servizio di assistenza autorizzato.

9.6 Manutenzione della barra di guida

Oliare regolarmente la barra di guida (guida della catena e della catena dentata). Una buona sufficiente della barra di guida come spiegato nel paragrafo seguente è importante per ottenere ottime prestazioni dalla sega.

⚠ Attenzione: la dentellatura di una nuova motosega è già oliata in precedenza in fabbrica. Se non oliate la dentellatura come sopra indicato, diminuisce l'affilatura dei denti e quindi il rendimento ed inoltre perdete il diritto di garanzia.

Utensili per l'oliatura

Si consiglia l'oliatore (opzione) per l'applicazione di olio sulla dentellatura della barra di guida. L'oliatore dispone di una punta ad ago che è necessaria per l'applicazione di olio sulla punta dentata.

Applicazione dell'olio sulla dentellatura

La dentellatura dovrebbe essere oliata dopo 10 ore di esercizio o una volta la settimana. Prima dell'applicazione dell'olio si deve pulire a fondo la dentellatura della barra di guida.

Nota: per oliare la dentellatura della barra di guida non è necessario togliere la catena. L'oliatura può avvenire mentre si lavora, a motore spento.

⚠ Attenzione: indossate guanti da lavoro molto robusti quando maneggiate la barra di guida e la catena.

1. Posizionate l'interruttore ON/OFF su "Stop (0)".
2. Pulite la dentellatura della barra di guida.
3. Inserite la punta dell'ago dell'oliatore (opzione) nel foro di oliatura e spruzzate all'interno l'olio fino a quando esce dalla parte esterna della dentellatura (Fig. 20).
4. Girate la catena a mano. Ripetete l'oliatura fino a quando tutta la dentellatura è oliata.

La maggior parte dei problemi con la barra di guida si può evitare se la manutenzione della motosega viene eseguita con cura.

Una barra di guida non sufficientemente oliata e l'esercizio della motosega con una catena TROPPO TESA contribuiscono ad una rapida usura della barra di guida.



Per ridurre l'usura della barra di guida si consigliano le seguenti operazioni per la sua manutenzione.

⚠ Attenzione: portate sempre guanti protettivi nell'eseguire la manutenzione. Non eseguite la manutenzione della sega se il motore è ancora caldo.

Girare la barra di guida

La barra di guida deve essere invertita ogni 8 ore di lavoro per garantire un'usura omogenea. Pulite sempre la scanalatura di guida ed il foro di lubrificazione con il utensile fornito come optional per la pulizia delle scanalature della barra (Fig. 21A). Controllate regolarmente che gli elementi della catena non presentino usura, togliete le sbavature e lisciate gli elementi con una lama piana, se necessario (Fig. 21B).

⚠ Attenzione: non montate mai una nuova catena su una barra di guida consumata.

Fori di Lubrificazione

I fori di lubrificazione della barra dovrebbero essere puliti per garantire una regolare lubrificazione della barra e della catena durante l'esercizio.

Nota: è facile controllare lo stato delle aperture di lubrificazione. Se le aperture sono pulite la catena spruzza automaticamente l'olio alcuni secondi dopo essere stata messa in moto. La motosega dispone di un sistema automatico di oliatura.

Lubrificazione automatica della catena

La sega a catena è dotata di un sistema di lubrificazione automatico con azionamento a ruota dentata. Questo sistema fornisce automaticamente la giusta quantità di olio alla barra di guida e alla catena. Appena il motore viene accelerato, anche l'olio scorre più rapidamente verso la piastra di guida.

La lubrificazione della catena è stata impostata in modo ottimale in fabbrica. Se dovessero essere necessarie delle ulteriori regolazioni portate la motosega al servizio di assistenza autorizzato.

Sul lato inferiore della motosega si trova la vite di regolazione per la lubrificazione della catena (Fig. 26/Pos. A). Ruotando verso sinistra si aumenta la lubrificazione della catena, verso destra la si diminuisce.

Per controllare la lubrificazione della catena tenete la sega con la catena sopra un foglio di carta e fatela funzionare a pieno regime per qualche secondo. Sulla carta si può controllare la quantità di olio di

volta in volta impostata.

9.7 Manutenzione della catena

Affilare la catena

Per affilare la catena sono necessari degli utensili speciali che garantiscono che le lame siano affilate nell'angolo e nella profondità corrette. All'utilizzatore inesperto di motoseghe a catena consigliamo di fare affilare la catena da un tecnico del locale servizio assistenza. Se pensate di essere in grado di affilare la catena della sega, potete acquistare gli utensili speciali presso il servizio assistenza clienti.

Affilare la catena

Affilate la catena con guanti protettivi ed una lima circolare, $\varnothing 4,8$ mm.

Affilate le punte solo con movimenti rivolti verso l'esterno (Fig. 23) e tenete presenti i valori secondo la tabella di Fig. 22.

Dopo l'affilatura gli elementi della catena devono presentare tutti la stessa lunghezza e larghezza.

⚠ Attenzione: una catena affilata produce trucioli di forma regolare. Se la catena produce segatura deve essere affilata

Dopo aver affilato la catena 3 o 4 volte dovete controllare l'altezza dei limitatori di profondità ed eventualmente abbassarli con una lima piana; dopodiché arrotondate l'angolo anteriore (Fig. 24).

Tensione della catena

Controllate la tensione della catena e regolatela il più spesso possibile in modo che la catena sia ben aderente alla guida e comunque abbastanza lenta da poter essere tirata a mano. (si veda in merito anche il punto 5.3)

Rodaggio di una nuova catena

Una catena ed una barra di guida nuova devono essere regolate prima di avere eseguito 5 tagli. Ciò è normale durante il rodaggio e gli intervalli tra le regolazioni successive diventano maggiori.

⚠ Attenzione: Non togliete mai più di 3 elementi da una catena, altrimenti potrebbe rovinarsi la dentellatura.

Oliare la catena

Accertatevi sempre che il sistema automatico di oliatura funzioni correttamente. Fate sempre attenzione che il serbatoio dell'olio sia sempre riempito di olio per catena, barra di guida e dentellatura. Durante le operazioni di taglio la barra di guida e la catena devono sempre essere oliate a



sufficienza per ridurre l'attrito con la barra. La barra di guida e la catena devono essere sempre oliate. Se usate la sega a secco con troppo poco olio, il rendimento di taglio diminuisce, la durata della catena della sega si riduce, la catena si smussa e la barra di guida si consuma molto a causa del surriscaldamento. Lo sviluppo di fumo o il cambiamento di colore della barra di guida indicano che si sta usando troppo poco olio.

10. Conservazione

⚠ Attenzione: non riporre mai la motosega per oltre 30 giorni senza eseguire le seguenti operazioni:

Inattività della motosega

Se dovete riporre la motosega per oltre 30 giorni ci sono delle operazioni speciali da eseguire. Altrimenti il carburante rimasto nel carburatore evapora e lascia un de-posito gommoso. Questo potrebbe rendere l'avvio più difficile e comportare la necessità di costose riparazioni.

1. Togliere piano il tappo del serbatoio per eliminare un'eventuale pressione formatasi nel serbatoio. Svuotate con cautela il serbatoio della benzina.
2. Avviate il motore e fatelo funzionare fino a quando la motosega si ferma per eliminare così il carburante dal carburatore.
3. Lasciate che il motore si raffreddi (ca. 5 minuti).
4. Togliete la candela di accensione (vedi punto 9.4).
5. Versate un cucchiaino di olio pulito per motori a 2 tempi nella camera di combustione. Tirate più volte piano la corda di avviamento perché l'olio si distribuisca sui componenti interni. Reinserite la candela di accensione (Fig. 25).

Nota: tenete la motosega in un luogo asciutto e ben lontano da possibili fonti di accensione, come per es. stufe, boiler a gas per l'acqua calda, essiccatori a gas ecc.

Riutilizzo della motosega

1. Togliete la candela di accensione. (vedi punto 9.4)
2. Tirate velocemente la corda di avviamento per eliminare l'olio eccedente dalla camera di combustione.
3. Pulite la candela di accensione e fate attenzione alla giusta distanza degli elettrodi sulla candela di accensione, oppure inserite una nuova candela con la distanza giusta degli elettrodi.
4. Preparate la motosega per l'esercizio.

5. Riempite il serbatoio con la giusta miscela di carburante/olio. Si veda il punto CARBURANTE E OLIO.

11. Smaltimento

L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

12. Commissione dei pezzi di ricambio

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

13. Soluzione di eventuali problemi

Problema	Possibile causa	Rimedio
Il motore non si avvia, o si avvia ma non continua a funzionare.	Avviamento non eseguito correttamente.	Rispettate le istruzioni di questo manuale.
	Miscela del carburatore non regolata correttamente.	Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato.
	Candela di accensione sporca.	Pulite/regolate o sostituite la candela di accensione.
	Filtro del carburante intasato.	Sostituite il filtro del carburante.
Il motore si avvia, ma non lavora a piena potenza.	Posizione sbagliata della leva del choke.	Mettete la leva su OPEN.
	Filtro dell'aria sporco.	Togliete il filtro, pulitelo e rimettetelo.
	Miscela del carburatore non regolata correttamente.	Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato.
Il motore si inceppa.	Miscela del carburatore non regolata correttamente.	Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato.
Poca potenza in caso di sollecitazione	Candela di accensione impostata in modo scorretto.	Pulite/regolate o sostituite la candela di accensione.
Il motore funziona in modo irregolare.	Miscela del carburatore non regolata correttamente.	Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato.
Troppo fumo.	Miscela del carburante scorretta.	Usate la giusta miscela di carburante (rapporto 50:1).
Poca potenza in caso di sollecitazione.	Catena non più affilata	Affilate la catena o sostituirla con una nuova
	Catena non tesa	Tendete la catena
Il motore si spegne	Serbatoio di benzina vuoto	Riempite il serbatoio della benzina
	Filtro del carburante posizionato male nel serbatoio	Riempite completamente il serbatoio della benzina oppure posizionate diversamente il filtro del carburante
Lubrificazione insufficiente della catena (il braccio e la catena si surriscaldano)	Serbatoio dell'olio per la catena vuoto	Riempite il serbatoio dell'olio per la catena
	Aperture per l'olio spostate	Pulite il foro di lubrificazione nel braccio (Fig. 2/Pos. A) Pulite la fessura del braccio

H

Tartalomjegyzék

Oldal

1. Általános biztonsági utasítások	63
2. Felépítési áttekintés	63
3. Rendeltetészerűi használat	63
4. Környezetvédelem	64
5. Összeszerelés	64
6. Üzembevetel előtt	65
7. Üzem	66
8. Technikai adatok	67
9. Karbantartás	68
10. Tárolás	70
11. Megsemmisítés	71
12. Pótalkatrészek megrendelése	71
13. Hibaelhárítás	72
14. Konformitáskijelentés	85
15. Garanciaokmány	93

CSOMAGOLÁS:

A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyag körforgáshoz.

Készülékek használatánál, a sérülések és a károk megakadályozásának az érdekében be kell tartani egy pár biztonsági intézkedéseket:

- Olvassa gondosan végig a használati utasítást és vegye figyelembe annak az utasításait. Ismerkedjen meg a használati utasítás alapján a készülékkel, a helyes használatával, valamint a biztonsági előírásokkal.
- Őrizze ezt jól meg, azért hogy mindenkor rendelkezésére álljanak az információk.
- Ha más személyeknek átadná a készüléket, akkor kérjük kézbesítse ki vele együtt ezt a használati utasítást is.

Nem vállalunk felelőséget olyan balesetekért vagy károkért, amelyek ennek az utasításnak a figyelmen kívül hagyásából keletkeznek.

1. ÁLTALÁNOS BIZTONSÁGI UTASÍTÁSOK**⚠ Használat előtt okvetlenül elolvasni!**

Az általános biztonsági előírásokat és a készüléken található utaló tábláknak a magyarázatát vegye ki a mellékelt füzetecskéből.

2. A FELÉPÍTÉS ÁTTEKINTÉSE (1-ES ÁBRA)

1. Vezetősín
2. Fűrészlánc
3. Láncfeszítő csavar
4. Ütköző kerékbilincs
5. Láncfékkar/ elülső kézvédő
6. Elülső fogantyú
7. Indítófogantyú
8. Gyújtógyertya (a légszűrőburkolat alatt)
9. Légszűrőfedél
10. Stopkapcsoló
11. Biztonsági zár
12. Olajtartálysapka
13. Szellőztetőgépház
14. Üzemanyagtartálysapka
15. Hátsó fogantyú / Csizmahurok

16. Láncvédő
17. Fojtókar/ (karburátorbeállító)
18. Sinrögztítő anya
19. Gázszabályozó kar
20. Láncakasztó berendezés

BIZTONSÁGI FUNKCIÓK (ÁBRA 1)

- 2 A CSEKÉLY VISSZACsapódású FÜRÉSZLÁNC segít Önnek a speciálisan kifejlesztett biztonsági berendezésekkel felfogni a visszacsapódást vagy annak az erejét.
- 5 A LÁNCFÉKEZŐ ELEMELŐKAR / KÉZVÉDŐ védi a kezelő személy bal kezét, ha a futó fűrésznél lecsúszna az elülső fogantyúról.
- 5 A LÁNCFÉK egy biztonsági funkció a visszacsapódások okából történő sérülések csökkentésére, azáltal hogy a futó fűrészlanc millimásodperceken belül le lesz állítva. Ez a láncfékező emelőkar által lesz aktiválva.
- 10 A STOPKAPCSOLÓ leállítja azonnal a motort, ha ki lesz kapcsolva. A stopkapcsolót a motor (újbol) indításához a BE-re kell állítani.
- 11 A BIZTONSÁGI KIOLDÓ megakadályozza a motor véletlen gyorsítását. A gázszabályozó kart (19) csak akkor lehet lenyomni, ha be van nyomva a biztonsági kioldó.
- 20 A LÁNCFOGÓ csökkenti a sérülések veszélyét, arra az esetre ha a futó motornál elszakadna vagy kicsúszna a lánc. A láncfogónak fel kellene fognia a maga köré csapkodó láncot.

UTASÍTÁS: Ismerkedjen meg a fűrészszel és annak részeivel.

3. RENDELTETÉSZERŰI HASZNÁLAT

Rendeltetése szerint a lánc csak fa fűrészelésére szolgál. Fa kivágását csak megfelelő kiképzéssel szabad elvégezni. A gyártó nem szavatol olyan károkért amelyek a rendeltetésnek nem megfelelő használat vagy a rossz kezelés által keletkeznek.

Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink a meghatározásuk szerint nem kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén történő bevetésre lettek tervezve. Ezért a nem vállalunk szavatosságot, ha a készülék kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva.

H**4. KÖRNYEZETVÉDELEM**

- A szennyezett karbantartási anyagot és az üzemanyagokat az arra előrelátott gyűjtőhelyen leadni.
- A csomagolási anyagot, fémeket és műanyagokat visszavazetni az újrahasznosítóhoz.

5. ÖSSZESZERELÉS

⚠ Figyelem: Csak akkor indítsa be a motort, ha a fűrész készen fel van szerelve.

⚠ Figyelem: A láncsal való bánásmódnál hordjon mindig védőkesztyűket.

5.1 A VEZETŐSÍN FELSZERELÉSE

Ahhoz hgy a sín és a lánc olajjal legyen ellátva, CSAK AZ ORIGINALIS SÍNT HASZNÁLNI. Az olajozónyelésnek (2-es ábra / poz. A) szennyeződés és lerakódásmentesnek kell lennie.

1. Biztosítsa; hogy a láncfékező kar a KIOLDVA pozícióra vissza van húzva (Ábra 3A).
2. Távolítsa el a két sínrögztítő anyát (B). Vegye le a burkolatot (ábra 3B).

⚠ Figyelem: Az első összeszerelésnél el kell távolítani a szállításvédőt (ábra 3C/poz. 24).

3. Csavarja a beigazítócsavart (D) egy csavarhúzóval AZ ÓRAMUTATÓ JÁRÁSÁVAL ELLENKEZŐEN, amíg az ANGLI (E) (kiálló hegy) a tolószakasz végén, a kuplunghenger és fogaskerék irányába nincs (Ábra 3C).
4. Fektese a vezetősín hornyolt végét a síncsapozeg (F) fölé (ábra 3D).

5.2 A FÜRÉSZLÁNCFELSZERELÉSE:

1. Terítse ki a láncot egy hurok formába, amelynél a vágószélek (A) AZ ÓRAMUTATÓ FORGÁSI IRÁNYÁBA a hurok köré ki vannak irányítva (Ábra 4A).
2. Tolja a láncot a fogaskerék (B) köré a kuplung (C) mögé. Vegye figyelembe, hogy a láncszemeknek a fogak között kell befektetve lenniük (Ábra 4B).
3. Vezesse be a meghajtó láncszemeket a rovátkába (D) és a sín vége köré (Ábra 4B).

UTASÍTÁS: A fűrészlánc lelőghat valamennyire a sín alulsó részen. De ez normális.

4. Húzza a vezetősínt addig előre, amíg szorosan rá nem fekszik a lánc. Biztosítsa, hogy minden meghajtóláncszem benne legyen a sín horonyában.

5. Tegye fel a kuplungburkolatot és rögzítse oda 2 csavarral. Ügyeljen enné arra, hogy a nyél (ábra 3C/poz. E) a vezetősín lyukába (ábra 3D/poz. G) illjen. Enné a láncnak nem szabad a sínről lecsúsznia. Húzza meg kézzszorosan a 2 anyát és kövesse a LÁNCFESZESSÉG BEÁLLÍTÁSA fejezetben levő utasításokat a feszesség beállításához.

5.3 A LÁNCFESZESSÉG BEÁLLÍTÁSA

A fűrészlánc helyes feszessége különösen fontos és le kell ellenőrizni az indítás előtt úgymint minden fűrészelési munka alatt.

Ha vesz magának időt a fűrészlánc helyes beállítására, akkor jobb vágásokat tud elvégezni és meghosszabbodik a lánc élettartalma.

⚠ Figyelem: A láncfűrészsal történő mun-káknál vagy a lánc beigazításánál mindig különösen feszes kesztyűket hordani.

1. Tartsa a vezetősín hegyét felfelé és csavarja a beigazító csavart (D) AZ ÓRAMUTATÓ FORGÁSI IRÁNYÁBA, azért hogy megnövelje a lánc feszességét. Csavarja a csavart AZ ÓRAMUTATÓ JÁRÁSÁVAL ELLENKEZŐEN, akkor meglazul a lánc feszessége. Ellenőrizze le, hogy a lánc teljesen a vezetősín köré van e fektetve (Ábra 5).
2. A beigazítás után, a sínnek a hegye továbbra is felfelé van, húzza feszesen meg a sínrögztítőnyát. Ezután a lánc helyesen meg van feszítve, ha feszesen rásimul és ha egy kesztyűzött kézzel hagyja magát egészen áthúzatni.

UTASÍTÁS: Ha a lánc csak nehezen hagyja magát a vezetősín köré fordítani vagy blokkol, akkor túl feszesen van megfeszítve. Végezze a következő, kis beállítást el:

- A. Eressze addig meg a 2 sínrögztítőnyát, míg ezek csak újjfeszessék nincsennek. Lazítsa meg a feszességet a beigazító csavar AZ ÓRAMUTATÓ JÁRÁSÁVAL ELLENKEZŐ irányba történő lassú fordítás által. Húzza a láncot a sínen előre és hátra. Tegye ezt addig amíg a lánc súrlódás nélkül mozgatható nem lesz, de mégis még mindig feszesen rá nem fekszik. Növelje meg a feszességet, azáltal hogy a beigazítócsavart AZ ÓRAMUTATÓ FORGÁSI IRÁNYÁBA csavarja.
- B. Ha a fűrészlánc rendszeren meg van feszítve, tartsa a sín hegyét teljesen fent, és húzza meg feszesen a 2 sínrögztítőnyát.

⚠ Vigyázat: Egy új fűrészlánc kítágul, úgy hogy cca. 5 vágás után utánna kell állítani. Ez új láncoknál normális, és a jövődöbeli beállítások interválluma

lecsökken.

⚠ Vigyázat: Ha a fűrészlánc TÚL LAZA vagy TÚL FESZES, akkor a hajtókerék, vezetősín, lánc és a forgattyús tengelycsapágó gyorsabban elhasználódik. A 6-os ábra informál a helyes feszességről A (hideg állapotban) és a feszességről B (meleg állapotban). A C ábra egy túl laza láncot mutat.

6. ÜZEMBEVÉTEL ELŐTT

6.1 A LÁNCFÉK MECHANIKUS TESZTJE

A láncfűrész egy láncfékkel van felszerelve, amely a visszacsapódási veszély általi sérüléseket lecsökkenti. A fék aktiválódik, ha a fékkarra nyomás lesz gyakorolva, mint például egy visszacsapódásnál, a kezelő személynek a keze rácsapódik a karra. A fék aktivizálásánál hirtelen leáll a lánc.

⚠ Figyelem: Habár a láncféknek az a célja, hogy a visszacsapódási veszély általi sérülések okait lecsökkentse, mégsem tud megfelelő védelmet nyújtani, arra az esetre, ha gondtalanul dolgozik a fűrészszel. Minden használat előtt és rendszeresen a munka ideje alatt a láncféket mindig ellenőrizni.

A LÁNCFÉK LEELLENŐRZÉSE:

1. A láncfék KI van KAPCSOLVA (mozgathatni lehet a láncot), ha a FÉKEZŐ KAR HÁTRA VAN HÚZVA ÉS ARRETÁLVA (Ábra 7A).
2. A láncfék BE VAN KAPCSOLVA (a lánc arretálva van), ha a fékkar előre van húzva és a mechanizmus (ábra 7B/poz. A) látható. A láncnak azután nem kellene mozgathatóknak lennie (ábra 7B).

UTASÍTÁS: A fékező karnak mind a két helyzetben be kellene reteszelnie. Ha egy erős ellenállást érezne, vagy nem lehet eltolni a kart, akkor ne használja a fűrészszel. Vigye azonnal javítás céljából a professzionális vevőszolgálathoz.

6.2 ÜZEMANYAG ÉS OLAJ

ÜZEMANYAG

Használjon az optimális eredmények érdekében normális, ólommentes üzemanyagot, speciális 50:1 2-taktus-motorolajjal. Tartsa magát a keverési részletekre a fejezetben

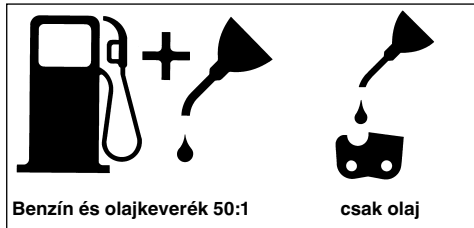
ÜZEMANYAGKEVERÉS

Keverje össze, egy megfelelő tartályban az üzemanyagot egy 2-taktusú-olajjal. Az üzemanyag és az olaj helyes keverési viszonyát a keverési

táblázatból kivenni. Rázza fel a tartályt, azért hogy mindent gondosan összekeverjen.

⚠ Figyelem: Ne használjon ehhez a fűrészszel sohasem nem felhígított üzemanyagot. Ezáltal megsérül a motor és a gyártó szavatossága érvényét veszítené erre a termékre. Ne használjon sohasem olyan üzemanyag keveréket, amelyik 90 naptól hosszabb ideig tárolva lett.

⚠ Figyelem: Ha egy 2-taktusú-olajat használna, a speciális olajtól eltérően, akkor egy léghűtött 2-taktusú-motoroknak való szuperolajat kell egy 50:1 keverékviszonyban használni. Ne használjon 2-taktusú-olajtermékeket egy 100:1 keverékviszonyban. Nemkielégítő olajozás károsítja a motort és Ön elveszíti ebben az esetben a motorra szóló szavatosságot.



AJÁNLOTT ÜZEMANYAGOK

Egyes normális benzinfajtákat hozzáadásokkal mint alkohol- vagy éthervegyületekkel vannak összevegyítve, azért hogy megfeleljenek a tiszta kipufogógázok normáinak. A motor minden benzinfajtával kielégítően fut a sajátmeghajtás érdekében, még az oxigén dúsított benzinekkel is. Legjobb ha egy ólommentes normálbenzint használ.

A LÁNC ÉS A VEZETŐSÍN OLAJOZÁSA

Mindig amikor feltölti a üzemanyagtartályt benzinnel, akkor a láncolaj tartályát is utána kell tölteni. Ehhez egy szokványos láncolajnak a használatát ajánljuk.

A MOTOR BEÍNDÍTÁSA ELŐTTI VIZSGÁLATOK

⚠ Figyelem: Ne indítsa vagy használja sohasem a fűrészszel, ha a sín és a lánc nincs rendesen feltéve.

1. Töltse fel a megfelelő üzemanyagkeverékkel az üzemanyagtartályt (A) (Ábra 8).
2. Töltse fel az olajtartályt (B) láncolajjal (8-as ábra).
3. Biztosítsa, hogy a láncfék (C) a motor beindítása előtt ki van oldva. (Ábra 8).

A lánc és az olajtartály feltöltése után kézzel feszesre húzni a tartályfedelelet. Ne használjon ehhez szerszámot.

H**7. ÜZEM****7.1 A MOTOR BEINDÍTÁSA**

1. A beindításhoz állítsa a be-/kikapcsolót (A) a „Be (I)” állásra (ábra 9A).
2. Húzza addig ki a fojtókart (B) (ábra 9B) amíg az be nem reteszelt.
3. Fektesse a fűrész egy kemény, egyenes alátétre. Tartsa a fűrész fészeken, az ábrázolásnak megfelelően. Húzza meg 4 szer gyorsan az indítót. Ügyeljen a futó láncra! (Ábra 9C).
4. Ütközésig betolni a fojtókart (B) (ábra 9B).
5. Tartsa fészeken a fűrész és húzza meg 4 szer gyorsan az indítót. A motornak indítania kellene. (Ábra 9C).
6. Melegítse 10 másodpercig fel a motort. Nyomja meg röviden a gázsabályozó kart (D), a motor átmeleg „üresmenet”-be (ábra 9D).

Figyelem: Az első indítási próbánál, mint például ha a tank teljesen üres volt, akkor szükséges lehet, a kötélhúzó szerkezet többszörös üzemeltetése.

Ha nem indítana a motor, akkor ismételje meg a fenti lépéseket.

Figyelem: Az indítókötélhúzó szerkezetet mindig lassan az első ellenállásig kihúzni, mielőtt az indításhoz gyorsan kihúzná. Ne engedje az indítás után visszacsapódni az indítókötélhúzó szerkezetet.

7.2 A MELEG MOTOR ÚJBOLI INDÍTÁSA

1. Győződjön meg arról, hogy a kapcsoló a BE-re lett állítva.
2. Húzza meg 10 szer az indító kötelet. A motornak indítania kellene.

7.3 A MOTOR LEÁLLÍTÁSA

1. Engedje el a gázsabályozó kart, és várja meg míg a motor le áll.
2. Tolja a STOP-kapcsolót lefelé, azért hogy lestopolja a motort.

Utastítás: Vész esetbeni motor leállításához, aktiválja a láncféket és tolja a be-/kikapcsolót a „Stop (0)”-ra.

7.4 ÁLLTALÁNOS UTASÍTÁSOK A VÁGÁSHOZ

Figyelem: Egy fának a kiképzés nélküli döntése nem engedélyezett!

KIVÁGÁS

Kivágni az annyit jelent mint egy fának a lefűrészélése. A kis fák, amelyeknek az átmérőjük 15-18 cm azok normális egy vágással lesznek lefűrészelve. Nagyobb fáknál rovatkákat kell bevágni. A rovatkák határozzák meg az irányt, hogy merre fog dőlni a fa.

Figyelem: A vágás előtt egy visszavonulási utat (A) kell tervezni és szabaddá tenni. A visszavonulási útnak hátrafelé és diagonálisan a várt dőlési irány hátuljához vezetnie mint ahogyan a 11-es ábrán ábrázolva van.

Figyelem: Egy fának a hegyoldalon történő kivágásnál a láncfűrész kezelő személynek a hegyoldal emelkedő részén kell tartózkodnia, mivel a fa a kivágás után több mint valószínű hogy a hegyoldalon lefelé fog gördülni vagy csúszni.

UTASÍTÁS: A dőlési irányai (B) a rovatka vágás által lesznek meghatározva. A vágás előtt vegye figyelembe a nagyobb ágaknak a felállítását és persze a fának a dőlését, azért hogy fel tudja becsülni a fának az esési útját. (Ábra 11)

Figyelem: Ne vágjon olyankor fát ki, ha egy erős vagy váltakozó szél fúj, vagy ha fennáll a tulajdonok megsértésének a veszélye. A fák kivágásában szakembert konzultálni. Ne vágjon ki egy fát ha ez vezetékre tudna esni, és értesítse a vezetékre illetékes hivatalt mielőtt kivágná a fát.

ÁLLTALÁNOS IRÁNYVONALAK A FÁK KIVÁGÁSÁRA (ÁBRA 12)

Normálisan a kivágás 2 fő lépésből áll: Berovatkozás (C) és kivágási vágás (D). Kezdjen a felülső rovatkavágással (C) szembe a fa dőlési oldalával (E). Ügyeljen arra, hogy ne vágja az alulso vágást túl mélyre a fatörzsbe. A rovatkának (C) olyan mélynek kellene lennie, hogy a horgonypont (F) elegendő szélességben és erősségben legyen létrehozva. A rovatkának elég szélesnek kell lennie, ahhoz hogy addig amíg csak lehet kontrollálni tudja a fa dőlését.

Figyelem: Ne lépjen sohasem egy fa elé, amely be van rovatkázva. A ledöntő vágást (D) a fának a másik felén elvégezni, cca. 3,5 cm a rovatka széle fölött (C) elvégezni.

Ne fűrészelve sohasem teljesen át a fatörzset. Hagyjon mindig egy horgonypontot. A horgonypont

tartja a fát. Ha a törzs teljesen át lessz fűrészelve, akkor már nem tudja tovább kontrollálni a dőlési irányt. Dugjon egy éket vagy egy döntőkart a vágásba, még mielőtt a fa elveszítene a stabilitását és elkezdene mozogni. A vezetősín akkor nem tud beakadni a ledöntő vágásba, ha rosszul becsülné fel a döntés irányát. Tagadja meg a nézőknek a fa dőlési területére való belépést, mielőtt ledöntené.

⚠ Figyelem: A végső vágás elvégzése előtt ellenőrizze le hogy vannak e nézők, állatok vagy akadályok a döntés területén.

LEDÖNTŐ VÁGÁS:

1. Akadályozza meg a vezetősínek vagy a láncnak (B) a vágásba való beszorítását egy fa- vagy plasztikékkal (A). Az ékek a döntést is kontrollálják (Ábra 13).
2. Ha a vágásra szánt fának az átmérője nagyobb a sín hosszúságától, akkor végezzen el 2 vágást, az ábrá nak megfelelően (Ábra 14).

⚠ Figyelem: Ha a döntő vágás a horgonypont felé közeledik, akkor a fa elkezd dőlni. Mikor a fa elkezd dőlni, akkor húzza ki a fűrész a vágásból, állítsa le a motort, fektesse le a láncfűrész és hagyja el a térséget a visszavonulási (Ábra. 11).

AZ ÁGAKNAK AZ ELTÁVOLÍTÁSA

Az ágakat el kell távolítani a ledöntött fáról. A támasztó ágakat (A) csak akkor el távolítani, ha a törzs hosztolva le van vágva (Ábra 15). Feszültség alatt álló ágakat alulról kell felfelé levágni, azért hogy ne szoruljon be a láncfűrész.

⚠ Figyelem: Ne vágjon sohasem faágakat le, amíg még a fatörzsön áll.

A HOSSZÚSÁG FELVAGDALÁSA

Vágjon egy döntött fát a hosszúság szerint fel. Ügyeljen egy jó állásra és álljon a törzs felett, ha egy hegyoldalon fűrész. A törzsnek, amennyiben lehetséges, alá kell támasztva lennie, azért hogy a levágásra szánt vége ne feküdjön a földön. Ha a törzsnek mind a két vége alá van támasztva és Önnek a közepén muszáj vágnia, akkor csináljon egy fél vágást felülről a törzsön keresztül és akkor a vágást alulról felfelé. Ez megakadályozza a sínnek a törzsbe való beszorulását. Ügyeljen arra, hogy a felvagdálásnál a fűrész ne vágjon a talajba mivel ezáltal a lánc nagyon gyorsan tompa lesz. A felvagdálásnál mindig a lejtő felülső oldalán állni.

1. **A törzs az egész hosszában alá van támasztva:** felül ről vágni és ügyeljen arra, hogy ne vágjon a földbe (ábra 16A).
2. **A törzs az egyik végén alá van támasztva:**

vágja először a törzs átmérőjének 1/3 alulról felfelé át, azért hogy elkerülje a letördelést. Azután felülről az első vágás felé vágni, azért hogy elkerülje a beszorulást (ábra 16B).

3. **A törzs mind a két végén alá van támasztva:** vágja először a törzs átmérőjének 1/3 felülről alulra át, azért hogy elkerülje a letördelést. Azután alulról az első vágás felé vágni, azért hogy elkerülje a beszorulást (ábra 16C).

UTASÍTÁS: A fatörzseknek a hosszába történő levágásához a legjobb metódus egy fűrészbaknak a segítségével vétele. Ha ez nem lehetséges, akkor a fatörzset az ágfatörzsekkel vagy alátámasztó bakok által megemelni és alátámasztani. Biztosítsa, hogy a vágásra szánt fatörzs biztosan alá van támasztva.

A HOSSZÚSÁG FELVAGDALÁSA A FÜRÉSZBAKON (ÁBRA 17)

A saját biztonságának az érdekében és a fűrészelési munkálatok megkönnyebítéséért szükséges a helyes pozíció egy vertikális hosszúsági felvagdáláshoz.

- A. Tartsa mind a két kézzel feszesen a fűrész és vezesse a vágásnál a testének a jobb oldalán el.
- B. Tartsa a bal kezét annyira egyenesen, amennyire csak lehet.
- C. A testi súlyát mind a két lábra megosztani.

⚠ Vigyázat: A fűrészelési munkák ideje alatt ügyljen mindig arra, hogy a fűrészlánc és a vezetősín lelegendően olajozva legyen.

8. TECHNIKAI ADATOK

Motor lökettérfogat	49,3 cm ³
Maximális motorteljesítmény	2,2 kW
Vágóhossz	44 cm
Kardhossz	18" (45 cm)
Láncosztás	(0,325"), 8,255 mm
Láncerősség	(0,058"), 1,47 mm
Üresjárat fordulatszám	3200 perc ⁻¹
Maximális fordulatszám a vágógarnitúrával	11000 perc ⁻¹
Tartálytartalom	550 ml
Olajtartálytartalom	260 ml
Antivibrálásfunkció	igen
Lánckerék fogazat	7 fog x 8,255 mm
Láncfék	igen
Kuplung	igen
Automatikus láncolajozás	igen
Csekély visszacsapódású lánc	igen

H

Nettó súly, lánc és a vezetősín nélkül	5,7 kg
Nettó súly (szárazon)	6,6 kg
Benzínfogyasztás (specifikus)	560 g/kWóra
Hangnyomásmérték L_{pA}	104 dB(A)
Hangteljesítménymérték L_{WA}	114 dB(A)
Vibrálás a_{hv} (előlső fogantyú)	max. 11,8 m/s ²
Vibrálás a_{hv} (hátsó fogantyú)	max. 7,54 m/s ²
Típus lánc	Oregon (34SL072X)
Típus kard	Oregon (188PXBK095)
Gyűjtőgyertya	L8RTF

9. KARBANTARTÁS

Figyelem: A láncfűrészen történő bármilyen fajta karbantartási munkálatokat, az utasításban felsorolt pontoktól eltekintve, csak egy feljogosított vevőszolgálatnak szabad elvégeznie.

9.1 A LÁNCFÉK ÜZEMTESZTJE

Ellenőrizze rendszeresen le, hogy a láncfék rendeltetészerűen működik e.

Tesztelje a láncféket az első vágás előtt, többszöri vágás után és minden esetre a láncféken történt karbantartási munkák után.

A LÁNCFÉKET A KÖVETKEZŐEN TESZTELNI (ÁBRA.10):

1. Fektese a fűrész tiszta, feszes és sima alátétre.
2. Indítsa be a motort.
3. Fogja meg a jobb kezével a hátsó fogantyút (A).
4. A bal kezével tartsa feszesen az előlső fogantyút (B) [nem a láncfékkar (C)].
5. Nyomja meg a gázszabályozó kart 1/3 sebességre és aktiválja akkor azonnal a láncfékkart (C).

Figyelem: Aktiválja a láncfék kart lassan és gondosan. A fűrésznek nem szabad semmi hez sem hozzáérni; a fűrésznek nem szabad elől lelőgnia.

6. A láncnak hirtelen le kellene állnia. Engedje ezután azonnal az üzemkioldót el.

Figyelem: Ha nem állna le a lánc, akkor kapcsolja ki a motort és vigye el a fűrész helyre állítás céljából a felhatalmazott helyi vevőszolgálathoz.

7. Ha a láncfék helyesen működik, akkor kapcsolja ismét ki a motort és tegye a láncfűrész ismét a KIKAPCSOLVA állásra.

9.2 LÉGSZŰRŐ

Figyelem: Ne használja a készüléket sohasem légszűrő nélkül - por vagy piszok lesz a motorba beszívva és megsérítheti. Tartsa a légszűrőt mindig tisztán. A légszűrőt minden 20 üzemóra után meg kell tisztítani ill. ki kell cserélni.

A légszűrő tisztítása (ábra 18A/18B)

1. Távolítsa el a felülső burkolatot (A), azáltal hogy eltávolítsa a burkolat rögzítőcsavarját (B). Most le lehet venni a burkolatot (ábra 18A).
2. Emelje ki a légszűrőt (C) (ábra 18B).
3. Tisztítsa meg a légszűrőt. Mossa meg a légszűrőt egy tiszta, meleg szappanlúgban. Hagyja a levegőn teljesen megszáradni.

UTASÍTÁS: Ajánlatos, hogy mindig legyen rezervában egy pót szűrő.

4. Tegye be a légszűrőt. Tegye fel a motor/légszűrő burkolatát. Ügyeljen arra, hogy a burkolat pontosan illően legyen feltéve. Húzza meg a burkolat rögzítőcsavarjait.

9.3 ÜZEMANYAG-SZŰRŐ

Figyelem: Ne üzemeltesse a fűrész sohasem üzemanyag szűrő nélkül. 100 üzemóra után meg kell tisztítani az üzemanyag szűrőt vagy megrongálódás esetén ki kell cserélni. Újírtse teljesen ki az üzemanyagtankot, mielőtt kicserélné a szűrőt.

1. Vegye le az üzemanyagtartály sapkáját.
2. Hajlítsa meg megfelelőre egy puha drótot.
3. Dugja az üzemanyagtartály nyílásába és akassza be a üzemanyagtömlőt. Húzza az üzemanyagtömlőt óvatosan a nyíláshoz, amíg meg nem tudja fogni az ujjával.

UTASÍTÁS: Ne húzza ki teljesen a tömlőt a tartályból.

4. Emelje ki a szűrőt (A) a tartályból (ábra 19).
5. Húzza egy fordítási mozdulattal le a szűrőt és tisztítsa meg, ha megrongálódott, akkor semmisítse meg a szűrőt.
6. Tegyen be egy új szűrőt. Dugja a szűrő egyik végét a tartálynyílásba. Bizonyosodjon meg arról, hogy a szűrő az alsó tartálysarokban ül. Ha szükséges akkor tolja egy hosszú csavarhúzóval a szűrőt annak helyes helyére, de ennél ne rongálja meg.
7. Töltse fel a tartályt friss üzemanyaggal/olajjal. Lásd a fejezetet ÜZEMANYAG ÉS OLAJ. Tegye fel a tartály sapkáját.

9.4 GYÚJTÓGYERTYA (ÁBRA 18C)

⚠ Figyelem: Ahhoz, hogy a fűrészmotor teljesítményképes maradjon a gyújtógyertyának tisztának és az elektródátávolságnak (0,6 mm) helyesnek kell lennie. A gyújtógyertyát minden 20 üzemóra után meg kell tisztítani ill. ki kell cserélni.

1. Állítsa a be-/kikapcsolót a „Stop (0)”-ra.
2. Távolítsa el a felülső burkolatot (A), azáltal hogy eltávolítsa a burkolat rögzítőcsavarját (B). Most le lehet venni a burkolatot (ábra 18A).
3. Távolítsa el a légszűrőt (ábra 18B/poz. C)
4. Húzza le a gyújtókábelt (D) a gyújtógyertyáról (B), azáltal, hogy húzza és egyidejűlegesen fordítja is (ábra 18C).
5. Távolítsa el a gyújtógyertyát egy gyertyapipakulccsal. **NE HASZNÁLJON FEL MÁS SZERSZÁMOT.**
6. Tisztítsa meg a gyújtógyertyát egy rézdrótkéfével vagy pedig tegyen egy újat bele.

9.5 Porlasztóbeállítás

A porlasztó gyárilag az optimális teljesítményre lett előlegesen beállítva. Ha további beállításokra lenne szükség, akkor vigye a fűrész a feljogosított vevőszolgálathoz.

9.6 A VEZETŐSÍN KARBANTARTÁSA:

Szükséges a vezetősín (a lánc terelőszíne és a fogaslánc) rendszeres olajozása. Fontos a vezetősín elegendő karbantartása, mint ahogyan a következő fejezetben elmagyarázva, azért hogy a fűrész el tudja érné az optimális teljesítményt.

⚠ Vigyázat: Az új fűrésznek a fogazata már a gyár oldaláról előre meg lett olajozva. Ha a fogazatot nem a következő képpen olajozza, akkor letompulnak a fogak és azáltal lecsökken a teljesítmény, ami által elveszíti a szavatossági jogosultságát.

SZERSZÁMOK AZ OLAJOZÁSHOZ

Ajánljuk az olajfecskendőt (opció) az olajnak a vezetősín fogazatára való felhordásához. Az olajfecskendő egy tűheggyel rendelkezik, amely szükséges az olajnak a fogas hegyre való felhordáshoz.

A következő képpen lehet megolajozni a fogazatot

A fogazatot 10 óra üzemeltetés után, vagy egyszer hetente kell megolajozni. Minden olajozás előtt alaposan meg kell tisztítani a vezetősín fogazatát.

UTASÍTÁS: A vezetősín fogazatának az olajozásához nem kell a fűrészláncot eltávolítani. Az

olajozás a munka alatt, kikapcsolt motor mellett történhet.

⚠ Figyelem: Viseljen nagyon feszes munkakesztyűket, ha a sínrel és a láncsal dolgozik.

1. Állítsa a be-/kikapcsolót a „Stop (0)”-ra.
2. Tisztítsa meg a vezetősín fogazatát.
3. Dugja addig az olajfecskendő (opció) fecskendőjének a hegyét az olajozó lyukba, amíg ki nem lép a fogazatnak a külső oldalán (ábra 20).
4. Forgassa a fűrészláncot kézzel. Ismétlje addig meg az olajozást amíg az egész fogazat meg nincs olajozva.

A vezetősínneli problémáknak a legtöbbjét el lehet kerülni, ha a láncfűrész jól van karban tartva. Egy nem elegendően olajozott vezetősín és a fűrésznek egy TÚL FESZES láncsal való használata a sínnek a túl gyors elkopásához vezet.

A sín elkopásának a lecsökkentéséhez, a sín karbantartásához a következő lépéseket ajánljuk.

⚠ Figyelem: Viseljen a karbantartási munkálatoknál mindig védőkesztyűket. Ne végezzen el karbantartási munkákat a fűrészben, ha még forró a motor.

FORDÍTSA MEG A VEZETŐSÍNT

A vezetősínt minden 8 munkaóra után meg kell fordítani, azért hogy biztosítson egy egyenletes elhasználódást.

A sínhornyokat és az olajozó lyukat mindig az opcionálisan vele leszállított sínhorony tisztítóval tisztítani (ábra 21A).

Ellenőrizze rendszeresen le a sínreteszt elhasználódásokra, távolítsa el az éleket és egyenesítse ki a riglit egy egyszerű reszelővel, ha szükséges (ábra 21B).

⚠ Figyelem: Ne erősítsen sohasem egy új láncot egy elkopott vezetősínre.

OLAJÁTENGEDÉSEK

A sínen levő olajátengedéseket meg kellene tisztítani, azért hogy az üzem ideje alatt garantálva legyen a sín és láncok szabályszerű olajozása.

UTASÍTÁS

Könnyen le lehet ellenőrizni az olajátengedések állapotát. Ha tiszták az olajátengedések, akkor a lánc egy pár másodpercel a fűrész beindítása után automatikusan olajat szór ki. A fűrész egy automatikus olajozó szisztémával rendelkezik.

H**Automatikus lánckenés.**

A lánccfűrész egy fogkeres meghajtású automatikus olajsisztémával van felszerelve. Ez automatikus ellátja a sít és a láncot a helyes olajmennyiséggel. Mihelyt gyorsít a motor, azonnal az olaj is gyorsabban folyik a sínlephoz.

A lánckenés gyárilag optimálisan be lett állítva. Ha további beállításokra lenne szükség, akkor vigye a fűrész a feljogosított vevőszolgálathoz.

A lánckenéshez a lánccfűrész alsó oldalán egy beállító csavar található (26-os ábra/poz. A). Balra csavarás növeli a lánckenést, jobbra csavarás csökkenti a lánckenést.

A lánckenés leellenőrzéséhez a lánccfűrész a láncsal egy papír fölé tartani és egy pár másodpercig teljes gázt adni. A papíron le lehet ellenőrizni az egyes beállított olajmennyiséget.

9.7 A LÁNC KARBANTARTÁSA**A LÁNCNAK AZ ÉLESÍTÉSE:**

A láncc élesítéséhez speciális szerszámokra van szükség, amelyek garantálják, hogy a kések helyes szögben és helyes mélységben vannak élesítve. A lánccfűrész tapasztalatlan használói számára ajánljuk hogy a fűrészláncot a megfelelő helyi vevőszolgáltatás szakembere által élesítsék. Ha feltételezi, hogy saját maga meg tudja élesíteni a fűrészláncot, akkor vásárolja meg a speciális szerszámot egy professzionális vevőszolgáltatásnál.

A LÁNC MEGTÉLESÍTÉSE (22-os ábra)

A láncot védőkesztyűvel és egy kerek reszelővel élesíteni, Ø 4,8 mm.

A hegyet csak kifelé irányuló mozdulatokkal élesíteni (ábra 23) és vegye figyelembe az értékeket a 22. ábrának megfelelően.

Az élesítés után a vágó láncszemeknek mindegyiknek egyforma szélesnek és hosszúnak kell lennie.

Figyelem: Egy éles láncc jól formált forgácsot hoz létre. Ha a láncc fűrészport hoz létre, akkor meg kell élesíteni.

A vágók 3-4 élesítése után le kell ellenőrizni a mélységkorlátozó magasságát és adott esetben egy lapos reszelővel alacsonyabbra kell fektetni őket, majd utána az elülső sarkot legömbölyíteni (24-os ábra).

LÁNC FESZESSÉG

Ellenőrizze gyakran le a láncc feszességét és állítsa olyan sűrűn ahogyan csak lehet utána, azért hogy a láncc lehetőleg szorosan feküdjön a sínben, de még elég laza legyen ahhoz, hogy kézzel húzni lehessen. (lásd ehhez az 5.3-as pontot is)

EGY ÚJ FÜRÉSZLÁNCNAK A BEJÁRATÁSA

Egy új láncot és sít 5 vágásnál kevesebb után utána kell állítani. Ez a bejáratás ideje alatt normális, és a jövődöbéli beállítás közötti közők mindig hosszabbak lesznek.

Figyelem: Ne távolítson el sohasem több mint 3 láncszemet egy lánccurokból. Mert különben megsérülhet a fogazat.

A LÁNCNAK AZ OLAJOZÁS:

Bizonyosodjon mindig meg arról, hogy az automatikus olajozó szisztéma helyesen működik. Ügyeljen arra, hogy az olajtartály mindig telt legyen olajjal a láncoknak, síneknek és a fogazatnak. A fűrészelési munkálatok alatt a síneknek és a láncoknak mindig elegendően olajozottnak kell lennie, azért hogy lecsökkentse a vezetősínrel való súrlódást. A sínnek és a lánccnak sohasem szabad olaj nélkül lennie. Ha a fűrész szárazon vagy túl kevés olajjal üzemeltetné, akkor lecsökken a vágási teljesítmény, megrövidül a fűrésznek az élettartama, a láncc gyorsabban eltömpül és a sín nagyon erősen elhasználódik a túlhevülés miatt. A túl kevés olajat a füstképződésen és a sín színváltozásán lehet felismerni.

10. TÁROLÁS

Vigyázat: Ne raktározza el a lánccfűrész sohasem 30 napnál hosszabb ideig, anélkül hogy a következő lépéseket elvégezte volna.

A LÁNCFÜRÉSZ TÁROLÁSA

Ha a lánccfűrész 30 napnál továbbra tárolja, akkor erre elő kell készíteni. Máskülönben elpárolog a porlasztóban levő, maradék üzemanyag és egy gumifajta üledéket hagy hátra. Ez meg tudná nehezíteni az indítást és a következményei drága javítások lehetnek

1. Vegye lassan le az üzemanyag tartály sapkát, azért hogy leengedje az esetleg fennálló nyomást. Üritse ki óvatosan a tartályt.
2. Indítsa be a motort és hagyja addig üres menetben futni, amíg le nem áll a fűrész, azért hogy kiürítse a porlasztóból az üzemanyagot.
3. Hagyja a motort lehűlni (körülbelül 5 perc).

4. Távolítsa el a gyújtógyertyát (lásd a 9.4-et).
5. Töltsön egy teáskanál tiszta 2 taktusú olajat az égőtérbe. Húzza meg a belső komponensek bevonásához többször, lassan az indítókötelet. Tegye ismét be a gyújtógyertyát. (ábra 25).

UTASÍTÁS: A fűrészt egy száraz helyen és messze távol a lehetséges gyújtóforrásoktól, mint például kályha, gázzal működő melegvízbojler, gázszáritó stb. tárolni.

A FŰRÉSZ ÚJBOLI ÜZEMBEVÉTELE

1. Távolítsa el a gyújtógyertyát. (lásd a 9.4-et)
2. Húzza gyorsan át a beindítókötelet azért hogy eltávolítsa a fölösleges olajat a égőtérkamrából.
3. Tisztítsa meg a gyújtógyertyát és ügyeljen a helyes elektródatávolságra a gyújtógyertyán, vagy tegyen be egy új gyújtógyertyát a helyes elektródatávolsággal.
4. Készítse elő a fűrészt az üzemre.
5. Töltse fel a tartályt helyes üzemanyag - olajkeverékkel. Lásd a fejezetet Üzemanyag- és olaj .

11. MEGSEMMISÍTÉS

A készülék és annak a tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fémből és műanyagokból. Vigye a károsult alkatrészeket a különhulladék megsemmisítési helyhez. Érdeklődjön utána a szaküzletben vagy a községi közigazgatásnál!

12. PÓTALKATRÉSZEK MEGRENDELÉSE

A pótalkatrészek megrendelésénél a következő adatokat kell megadni

- A készülék típusát
- A készülék cikkszámát
- A készülék ident-számát
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrész-számát

Aktuális árak és információk a www.isc-gmbh.info alatt találhatóak.

H

13. Hibaelhárítás

PROBLÉM	LEHETSÉGES OKOK	KORREKTÚRA
Nem indít a motor, vagy indít, de nem fut tovább.	Helytelen indítási folyamat.	Vegye figyelembe ennek az utasításnak az utasításait.
	Rosszul beállított porlasztókeverék.	Hagyja a porlasztót egy felhatalmazott vevőszolgálat által beállítani.
	Kormos gyújtógyertya	Megtisztítani/beállítani a gyújtógyertyát vagy kicserélni.
	Eldugult üzemanyag szűrő.	Kicserélni az üzemanyag -szűrőt.
A motor indít, de nem dolgozik teljes teljesítménnyel.	Rossz a karállás a hidegindítón.	Tegye a kart az ÜZEM-re.
	Szennyeződött a légszűrő	Eltávolítani a szűrőt, megtisztítani és ismét berakni.
	Rosszul beállított porlasztókeverék.	Hagyja a porlasztót egy felhatalmazott vevőszolgálat által beállítani.
Akadozik a motor.	Rosszul beállított porlasztókeverék.	Hagyja a porlasztót egy felhatalmazott vevőszolgálat által beállítani.
Nincs teljesítmény megterhelés alatt	Rosszul beállított gyújtógyertya.	Megtisztítani/beállítani a gyújtógyertyát vagy kicserélni.
A motor ugrásszerűen fut.	Rosszul beállított porlasztókeverék.	Hagyja a porlasztót egy felhatalmazott vevőszolgálat által beállítani.
Túlságosan sok a füst.	Rossz üzemanyagkeverék.	Használja a helyes üzemanyagkeveréket (50:1 viszony).
Nincs teljesítmény a megterhelés alatt	Tompa a lánc	Láncot megélesíteni vagy egy új láncot befektetni.
	Laza a lánc	Megfeszíteni a láncot
Kialszik a motor	Üres a benzintank	Benzintankot feltölteni
	Rosszul van elhelyezve az üzemanyagszűrő a tankban.	Komplett feltölteni a benzintankot vagy az üzemanyagszűrőt másképp elhelyezni a benzintankban.
Nem elegendő lánckenés (kard és lánc forró lesz)	Láncolajtartály üres	Láncolajtartályt feltölteni
	Olajáteresztések áthelyezve	Megtisztítani az olajozólyukat a kardban (2-es ábra/poz. A) Megtisztítani a kard horonyát

Содержание

Страница

1. Общие предписания по технике безопасности	74
2. Состав оборудования	74
3. Использование в соответствии с назначением	75
4. Охрана окружающей среды	75
5. Монтаж	75
6. Перед вводом в эксплуатацию	76
7. Эксплуатация	77
8. Технические данные	79
9. Технический уход	79
10. Хранение	83
11. Удаление отходов	83
12. Заказ запасных деталей	83
13. Устранение неисправностей	84
14. Декларация соответствия	85
15. Гарантийное свидетельство	94

RUS**Упаковка:**

Устройство находится в упаковке для того, чтобы избежать его повреждений при транспортировке. Эта упаковка является сырьем и поэтому может быть использована вновь или направлена на повторную переработку сырья.

При использовании устройств необходимо предпринять некоторые меры безопасности, для того чтобы предупредить травмы и возникновение ущерба:

- Прочитайте внимательно полностью руководство по эксплуатации и следуйте содержащимся в нем указаниям. Ознакомьтесь при помощи настоящего руководства по эксплуатации с устройством, его надлежащим использованием, а также техникой безопасности.
- Храните это руководство по эксплуатации в надежном месте, для того чтобы Вы могли воспользоваться информацией в любое время.
- В том случае если Вы передаете устройство другим людям, то необходимо приложить к нему настоящее руководство по эксплуатации.

Мы не несем ответственности за травмы или ущерб, которые возникли из-за несоблюдения указаний этого руководства.

1. Общие предписания по технике безопасности

⚠ Перед использованием непременно прочитать!

Общие предписания по технике безопасности и пояснение значений указательных табличек на устройстве находятся в приложенной брошюре.

2. Состав оборудования (рис.1)

1. Ведущая шина
2. Пильная цепь
3. Винт натяжения цепи
4. Зубчатый упор
5. Рукоятка тормоза цепи / переднее устройство защиты для рук
6. Передняя рукоятка
7. Пусковая рукоятка

8. Свеча зажигания (под крышкой воздушного фильтра)
9. Крышка воздушного фильтра
10. Кнопка остановки
11. Предохранительный выключатель
12. Крышка масляного бака
13. Корпус вентилятора
14. Крышка бензинового бака
15. Задняя рукоятка / стартовый механизм
16. Кожух направляющей
17. Рычаг привода воздушной заслонки (регулировка карбюратора)
18. Гайка крепления шины
19. Рычаг газа
20. Цепной упор

УСТРОЙСТВА ЗАЩИТЫ (рис.1)

2 ЦЕПНАЯ ПИЛА С МАЛОЙ ОТДАЧЕЙ

поможет Вам справиться при помощи специально разработанных защитных устройств с отдачей и с ее силой.

5 РЫЧАГ ТОРМОЗА ЦЕПИ / УСТРОЙСТВО ЗАЩИТЫ ДЛЯ РУК

защищает левую руку работающего с пилой, если она при работающей пиле соскользнет с передней рукоятки.

5 ТОРМОЗ ЦЕПИ

является защитным приспособлением для защиты от травм при отдаче, так как работающая пильная цепь останавливается в течении миллионной доли секунды. Активируется при помощи РЫЧАГА ТОРМОЗА ЦЕПИ.

10 ВЫКЛЮЧАЮЩИЙ ПЕРЕКЛЮЧАТЕЛЬ

сразу останавливает двигатель если он выключается. Необходимо перевести выключающий переключатель в положение ВКЛ для того, чтобы двигатель (вновь) запустить.

11 ПРЕДОХРАНИТЕЛЬНЫЙ ВЫКЛЮЧАТЕЛЬ

препятствует внезапному ускорению двигателя. Рычаг газа (19) может быть нажат только если нажат предохранительный выключатель.

20 УСТРОЙСТВО УЛАВЛИВАНИЯ ЦЕПИ

снижает опасность получения травм если пильная цепь разорвется или слетит при работающем двигателе. Устройство улавливания цепи служит для того, чтобы подхватывать бьющую цепь.

УКАЗАНИЕ: Ознакомьтесь с устройством пилы и ее деталями.

3. Использование в соответствии с предназначением

Цепь предназначена согласно предписанию только для пиления древесины. Валку деревьев можно осуществлять только при наличии соответствующего обучения. Изготовитель не несет ответственности за ущерб, возникший в результате использования не в соответствии с предназначением или неправильной работы с устройством.

Необходимо учесть, что наши устройства согласно предписанию не рассчитаны для использования в промышленной, ремесленной или индустриальной области. Мы не предоставляем гарантий, если устройство будет использоваться в промышленной, ремесленной или индустриальной, а также подобной деятельности.

4. Охрана окружающей среды

- Направляйте загрязненные средства технического ухода и материалы производственного назначения в предназначенный для этого пункт приема.
- Упаковочный материал, металлы и пластмассу сдавайте во вторичную переработку.

5. Монтаж

⚠ Внимание: запуская двигатель только после того как пила будет полностью собрана.

⚠ Внимание: Одевайте всегда при работах с цепью защитные перчатки.

5.1 Установка ведущей шины

Для того чтобы шины и цепь были снабжены маслом, ИСПОЛЬЗУЙТЕ ТОЛЬКО ОРИГИНАЛЬНЫЕ ШИНЫ ИЗГОТОВИТЕЛЯ. Отверстия для пропускания масла (рис. 2/ поз. А) должны быть свободны от загрязнений и отложений.

1. Убедитесь, что рычаг тормоза цепи оттянут назад в положение ВЫКЛЮЧЕНО (рис. 3А).
2. Удалите две гайки крепления шины (В). Снимите кожух (рис. 3В).

⚠ Внимание: при первой сборке необходимо удалить приспособления защиты при транспортировке (рис. 3С/поз. 24).

3. Вращайте юстировочный винт (D) при помощи отвертки ПРОТИВ НАПРАВЛЕНИЯ ВРАЩЕНИЯ ЧАСОВОЙ СТРЕЛКИ, пока РУЧКА (E) (выглядывающее наружу острие) будет находиться в конце ее участка перемещения в направлении валка сцепления и шестерни (рис. 3С).
4. Уложите ведущую шину концом с насечкой на болт шины (F) (рис. 3D).

5.3 МОНТАЖ ПИЛЬНОЙ ЦЕПИ:

1. Разложите цепь петлей, при этом режущие кромки (А) должны быть направлены ПО ЧАСОВОЙ СТРЕЛКЕ вокруг петли (рис. 4А).
2. Вложите цепь вокруг зубчатого колеса (В) позади соединительной муфты (С). Проследите чтобы звенья были проложены между зубьями (рис. 4В).
3. Проложите ведущее звено в желобок (D) и вокруг конца направляющей шины (рис. 4В).

УКАЗАНИЕ: Пильная цепь может немного свисать в нижней части направляющей шины. Это является нормальным.

4. Потяните направляющую шину вперед до тех пор пока цепь станет плотно прилегать. Убедитесь, что все ведущие звенья находятся в желобке направляющей шины.
5. Установите крышку муфты сцепления и закрепите ее 2 винтами. Внимательно следите за тем, чтобы петля (рис. 3С/поз. E) попала в отверстие ведущей шины (рис. 3D/поз. G). Цепь при этом не должна соскальзывать с направляющей шины вниз. Затяните 2 гайки прочно рукой и следуйте указаниям для регулировки натяжения в разделе РЕГУЛИРОВКА НАТЯЖЕНИЯ ЦЕПИ.

5.3 РЕГУЛИРОВКА НАТЯЖЕНИЯ ЦЕПИ

Правильность установки натяжения пильной цепи очень важна и должна быть проверена перед пуском и во время всех работ по пилению. Если Вы затратите время на правильную регулировку пильной цепи, то Вы сможете в результате осуществлять лучше резку и увеличить срок службы цепи.

⚠ Внимание: Надевайте при работах с пильной цепью или при юстировке цепи всегда высокопрочные перчатки.

RUS

1. Удерживайте направляющую шину острием вверх и вращайте юстировочный винт (D) В НАПРАВЛЕНИИ ВРАЩЕНИЯ ЧАСОВОЙ СТРЕЛКИ для того, чтобы увеличить натяжение цепи. Вращайте винт ПРОТИВ НАПРАВЛЕНИЯ ВРАЩЕНИЯ ЧАСОВОЙ СТРЕЛКИ, этим Вы ослабите натяжение цепи. Проверьте уложена ли цепь полностью вокруг направляющей шины(рис. 5).
2. После юстировки, острие направляющей шины остается вверх, затяните крепко гайку крепления шины. Цепь натянута правильно, если она плотно прилегает и ее можно повернуть рукой.

УКАЗАНИЯ: Если цепь можно повернуть только с трудом вокруг направляющей шины или она блокируется, то натяжение слишком сильное. Произведите следующие небольшие регулировки:

- A. Ослабьте гайку крепления шины до тех пор пока ее можно будет вращать рукой. Ослабьте натяжение при помощи медленного вращения юстировочного винта ПРОТИВ НАПРАВЛЕНИЯ ВРАЩЕНИЯ ЧАСОВОЙ СТРЕЛКИ. Протяните цепь на направляющей шине вперед и назад. Делайте это пока цепь не станет двигаться без помех, но тем не менее плотно прилегать. Натяжение увеличивается вращением юстировочного винта В НАПРАВЛЕНИИ ВРАЩЕНИЯ ЧАСОВОЙ СТРЕЛКИ.
- B. Если пильная цепь правильно натянута, удерживайте острие направляющей шины вверх и затяните прочно гайку крепления шины.

⚠ Осторожно: Новая пильная цепь растягивается настолько, что необходимо примерно после 5 распилов вновь отрегулировать натяжение. Это является нормальным для новой цепи, а интервалы между последующими регулировками становятся реже.

⚠ Осторожно: Если пильная цепь СЛИШКОМ СЛАБО или СЛИШКОМ СИЛЬНО НАТЯНУТА, то зубья, направляющая шина, цепь и подшипник коленчатого вала будут изнашиваться быстрее. На рис. 6 изображено правильное натяжение А (холодное состояние) и натяжение В (нагретое состояние). На рисунке С изображена слабо натянутая цепь.

6. Перед вводом в эксплуатацию

6.1 МЕХАНИЧЕСКИЙ ТЕСТ ТОРМОЗА ЦЕПИ

Цепочная пила снабжена тормозом цепи, который снижает опасность причинения травм по причине отдачи. Тормоз активируется если на рычаге тормоза возникнет давление, как только, например при отдаче, рука работающего с пилой ударит по рукоятке. При активации тормоза цепь резко останавливается.

⚠ Внимание: Хотя тормоз цепи предназначен для уменьшения опасности получения травмы из-за отдачи; он не может все же обеспечить надлежащую защиту, если пилой будут работать бесечно. Проверьте тормоз цепи всегда перед каждым использованием пилы и регулярно во время работы.

ПРОВЕРКА ТОРМОЗА ЦЕПИ

1. Тормоз цепи РАСЦЕПЛЕН (цепь может двигаться), если РЫЧАГ ТОРМОЗА ОТТЯНУТ НАЗАД И ЗАФИКСИРОВАН (рис. 7А).
2. Тормоз цепи ВКЛЮЧЕН (цепь застопорена), если рычаг тормоза оттянут вперед и видно механизм (рис. 7В/поз. А). Цепь в этом случае не должна двигаться (рис. 7В).

УКАЗАНИЯ: Рычаг тормоза должен фиксироваться в обеих позициях. Если Вы чувствуете сильное сопротивление или рукоятку невозможно передвинуть, то запрещается использовать пилу. Сразу обратитесь в таком случае для ремонта в профессиональное бюро обслуживания.

6.2 ТОПЛИВО И МАСЛО

ТОПЛИВО

Используйте для оптимальных результатов нормальную неэтилированную смесь топлива с специальным 2-х тактовым маслом.

ТОПЛИВНАЯ СМЕСЬ

Смешайте топливо с 2-х тактовым маслом в подходящей емкости. Взболтайте емкость для того, чтобы все тщательно смешать.

⚠ Внимание: Запрещено использовать для этой пилы чистый бензин. Двигатель может быть в результате этого поврежден и Вы потеряете право на гарантийное обслуживание этого продукта. Не используйте топливной смеси, которая хранилась дольше 90 дней.

⚠ Внимание: Нужно использовать специальное 2-х тактовое масло для 2-х тактового двигателя с воздушным охлаждением, с количественным соотношением 50:1. Не используйте 2-х тактовую масляную смесь с количественным соотношением 100:1. Недостаточное смазывание маслом повреждает двигатель и в этом случае Вы потеряете право на гарантийное обслуживание двигателя.



РЕКОМЕНДУЕМЫЕ ВИДЫ ТОПЛИВА

Некоторые прежние типы бензина имеют примеси, такие как алкоголь или эфирные соединения для того, чтобы выдержать нормы для чистоты выхлопных газов. Двигатель работает удовлетворительно со всеми сортами бензина для привода, даже с обогащённым кислородом бензином. Используйте преимущественно неэтилированный стандартный бензин.

Смазывание маслом цепи и направляющей шины

Каждый раз при заправке топливного бака бензином необходимо также заполнять масляный бак цепи. Рекомендуется использовать для этого стандартное масло для цепи.

КОНТРОЛЬ ПЕРЕД ПУСКОМ ДВИГАТЕЛЯ

⚠ Внимание: Запрещено запускать и не обслуживать пилу, если направляющая шина и цепь неправильно установлены.

1. Заполните топливный бак (А) надлежащей топливной смесью (рис. 8).
2. Заполните масляный бак (В) маслом для цепи (рис. 8).
3. Убедитесь, что тормоз цепи (С) перед пуском двигателя отпущен (рис. 8)

После заправки бака цепи и масляного бака нужно закрыть крышки баков и завинтить их рукой. Не используйте для этого никакой инструмент.

7. Эксплуатация

7.1 Пуск двигателя

1. Установите для пуска переключатель вкл-выкл (А) в положение "вкл (I)" (рис. 9А)
2. Потяните рычаг дросселя (В) наружу (рис. 9В) до тех пор пока он не зафиксируется.
3. Положите пилу на прочную, ровную поверхность. Крепко удерживайте пилу так как показано на рисунке. Потяните стартер быстро 4 раза. Внимательно следите за двигающейся цепью! (рис. 9С).
4. Вдвинуть рычаг дросселя (В) до упора (рис. 9В).
5. Прочно удерживайте пилу и потяните стартер быстро 4 раза. Двигатель должен запуститься (рис. 9С).
6. Прогрейте двигатель в течении 10 секунд. Нажмите коротко на рычаг газа (D), двигатель перейдет в режим "холостого хода" (рис. 9D).

⚠ Внимание: при первой попытке пуска, а также, если бак был полностью опорожнен, то может понадобиться несколько раз привести в действие стартовый трос.

Если двигатель не запускается, то повторите предыдущие шаги.

⚠ Внимание: Трос пуска вытягивать всегда медленно до первого сопротивления, прежде чем сильно дернуть его для старта. Не давайте тросу пуска после произведенного старта возвращаться с ускорением.

7.2 ПОВТОРНЫЙ ПУСК РАЗОГРЕТОГО ДВИГАТЕЛЯ

1. Убедитесь, что переключатель установлен на ВКЛ.
2. Потяните за стартовый шнур 6 раз. Двигатель должен запуститься.

7.3 ОСТАНОВКА ДВИГАТЕЛЯ

1. Отпустите рычаг газа и подождите пока двигатель заработает в холостом ходе.
2. Передвиньте STOP-переключатель вниз для того, чтобы остановить двигатель.

Указания: для того, чтобы остановить двигатель в случае опасности активизируйте тормоз цепи и установите переключатель включить-выключить в положение "СТОП (0)"

RUS**7.4 ОБЩЕЕ РУКОВОДСТВО К ПИЛЕНИЮ**

⚠ Внимание: Запрещается валить деревья без соответствующего обучения!

ВАЛКА

Валка означает спиливание дерева. Маленькие деревья диаметром от 15 см до 18 см обычно спиливаются одним надрезом. Для больших деревьев необходимо осуществлять зарубки. Зарубки определяют направление в котором будет падать дерево.

⚠ Внимание: Перед пилением необходимо запланировать и проложить путь отхода (А). Путь отхода должен быть проложен назад и по диагонали к обратному направлению от ожидаемого направления падения дерева, так как указано на рис. 11.

⚠ Внимание: При валке дерева на склоне работающий с цепочной пилой должен находиться с более высокой стороны, так как дерево после валки с большой вероятностью скатится или соскользнет вниз по склону.

УКАЗАНИЯ: Направление падения (В) определяется зарубкой. Учтите перед пилением расположение больших веток и естественный наклон дерева для того, чтобы оценить направление падения дерева. (рис. 11.)

⚠ Внимание: Не спиливайте дерево если дует сильный или переменчивый ветер или если существует опасность причинение вреда собственности. Проконсультируйтесь у специалиста о валке деревьев. Не спиливайте дерево если оно может упасть на провода и оповестите ответственную за провода организацию прежде, чем Вы спилите дерево.

ОБЩИЕ УКАЗАНИЯ К ВАЛКЕ ДЕРЕВЬЕВ (рис. 12)

Обычно валка осуществляется 2-я главными резами:

надпил (С) и основной пропил (D). Начните с верхней насечки (С) на дереве со стороны падения (Е). Следите за тем, чтобы нижний пропил не был слишком глубоко пропилен в стволе дерева. Запил (С) должен быть сделан таким образом, чтобы точка опоры (F) была создана достаточной ширины и прочности. Запил должен быть достаточной ширины для того, чтобы контролировать падение дерева как можно дольше.

⚠ Внимание: Не находитесь перед деревом, которое имеет запил. Осуществите основной пропил (D) на другой стороне дерева примерно 3-5 см выше края запила (С).

Никогда не перепиливайте ствол дерева полностью. Оставляйте всегда одну точку опоры. Точка опоры F держит дерево. Если ствол полностью перепилен, то уже невозможно больше контролировать направление падения. Вставьте клин или рычаг для валки в разрез, еще прежде чем дерево станет нестабильным и начнет движение. Направляющая шина не будет тогда заблокирована в основном пропиле если Вы неправильно оценили направление падения. Закройте доступ людей к области падения дерева, прежде чем Вы его свалите.

⚠ Внимание: Проверьте перед осуществлением последнего пропила нет ли вблизи от области падения людей, животных или помех.

ОСНОВНОЙ ПРОПИЛ

1. Предотвратите заклинивание направляющей шины или цепи (В) в разрезе при помощи деревянного или пластмассового клина (А). Клинья контролируют также падения (рис. 13).
2. Если диаметр распиливаемого дерева больше чем длина направляющей шины, то сделайте 2 распила согласно изображению (рис. 14).

⚠ Внимание: Если основной пропил приближается к точке опоры, то дерево начнет падать. Как только дерево начнет падать, вытяните пилу из разреза наружу, остановите двигатель, отложите цепочную пилу и покиньте рабочую область по дорожке отхода (рис. 11).

УДАЛЕНИЕ ВЕТОК

Ветки удаляются с упавшего дерева. Удалите основные ветки (А) только после того как ствол будет разрезан по длине (рис. 15). Находящиеся под напряжением ветки необходимо пилить снизу вверх для того, чтобы цепочную пилу не зажало.

⚠ Внимание: Запрещено осуществлять пиление веток, во время того когда Вы стоите на стволе дерева.

РАСПИЛИВАНИЕ В ДЛИНУ

Осуществляйте распиливание упавшего ствола дерева в зависимости от длины. Внимательно следите за устойчивостью положения и стойте выше ствола, если Вы пилите на склоне. Ствол

если есть возможность должен иметь подпорку для того, чтобы отпиливаемый конец не лежал на земле. Если оба конца ствола имеют подпорку и Вам необходимо пилить в середине, то сделайте половину пропила ствола сверху и затем сделайте разрез снизу вверх. Это препятствует зажиму направляющей шины и цепи в стволе. Следите за тем, чтобы цепь при распиле не касалась земли, так как в результате цепь очень быстро затупится. Стойте при распиле всегда с высшей стороны по склону.

1. **Если ствол имеет подпорку по всей длине:** осуществляйте пиление сверху и следите за тем, чтобы не пилить землю (рис. 16А).
2. **Если ствол подперт на одном конце:** осуществляйте пиление сначала 1/3 диаметра ствола снизу вверх для того, чтобы избежать расщепления. Затем осуществляйте пиление сверху на первый разрез для того, чтобы избежать зажатия (рис. 16В).
3. **Если ствол подперт с обоих концов:** то осуществляйте пиление сначала 1/3 диаметра ствола сверху вниз для того, чтобы избежать расщепления. Затем осуществляйте пиление снизу на первый разрез для того, чтобы избежать зажатия (рис. 16С).

УКАЗАНИЕ: Самый лучший способ распилки ствола дерева по длине это при помощи козла. Если это невозможно, то необходимо приподнять и опереть ствол при помощи кусков веток или опорных блоков. Убедитесь, что распиливаемый ствол зафиксирован.

РАСПИЛИВАНИЕ В ДЛИНУ НА КОЗЛАХ (рис. 17)

Для Вашей безопасности и для облегчения работ по пилению необходимо правильное положение тела для осуществления вертикального продольного пиления (рис. 17).

- А. Удерживайте пилу прочно обеими руками и ведите при пилении справа от Вашего тела.
- В. Удерживайте левую руку настолько прямо как можно.
- С. Распределите Ваш вес на обе ноги.

⚠ Осторожно: Во время работ по пилению, внимательно следите всегда за тем, чтобы пильная цепь и направляющая шина были достаточно смазаны маслом.

8. Технические данные

Рабочий объем двигателя	49,3 см ³
Макс. Мощность двигателя .	2,2 кВт
Длина резки	44 см
Длина ножа	18" (45 см)
Шаг цепи	(0,325"), 8,255 мм
Толщина цепи	(0,058"), 1,47 мм
Скорость вращения холостого хода	3200 мин ⁻¹
Максимальная скорость вращения с режущим комплектом	11000 мин ⁻¹
Емкость топливного бака	550 мл
Емкость масляного бака	260 мл
Функция гашения вибрации	да
Зубья цепного зубчатого колеса	7 зубьев x 8,255 мм
Тормоз цепи	да
Соединительные зажимы	да
Автоматическая смазка цепи	да
Цепь с низкой отдачей	да
Вес нетто без цепи и направляющей шины	5,7 кг
Вес нетто (сухой вес)	6,6 кг
Расход бензина (удельный)	560 г/кВт · ч
Уровень давления шума L _{РА}	104 дБ(А)
Уровень мощности шума L _{WA}	114 дБ(А)
Вибрация a _{nv} (передняя рукоятка)	макс. 11,8 м/сек ²
Вибрация a _{nv} (задняя рукоятка)	макс. 7,54 м/сек ²
Тип цепи	Oregon (34SL072X)
Тип ножа	Oregon (188PXBK095)
Свеча зажигания:	L8RTF

9. Технический уход

⚠ Внимание: Все работы по техническому обслуживанию на цепочной пиле, кроме приведенных в этом руководстве по эксплуатации разрешается осуществлять только в авторизованном бюро обслуживания.

9.1 РАБОЧИЙ КОНТРОЛЬ ТОРМОЗА ЦЕПИ

Проверяйте регулярно надлежащую работу тормоза цепи.

Проверяйте тормоз цепи перед первой резкой, после многократного пиления и в любом случае

RUS

после технического обслуживание тормоза цепи.

ПРОКОНТРОЛИРУЙТЕ ТОРМОЗ ЦЕПИ СЛЕДУЮЩИМ ОБРАЗОМ (рис.10):

1. Положите пилу на чистую, прочную и ровную поверхность.
2. Запустите двигатель.
3. Возьмитесь за заднюю рукоятку (А) правой рукой.
- 4.левой рукой прочно удерживайте переднюю рукоятку (В) [но не рычаг тормоза цепи (С)].
5. Нажмите рычаг газа на 1/3 скорости и задействуйте затем сразу с большим пальцем левой руки рычаг тормоза цепи (С).

⚠ Внимание: Пользуйтесь тормозом цепи медленно и обдуманно. Запрещено прикасаться к пиле; пила не должна свешиваться впереди.

6. Цепь должна остановиться немедленно. Сразу после этого отпустите рычаг газа.

⚠ Внимание: Если цепь останавливается не сразу, то выключите двигатель и сдайте пилу для ремонта в авторизированное бюро обслуживания.

7. Если die тормоз цепи правильно работает, то выключите двигатель и установите тормоз цепи вновь в положение РАСЦЕПЛЕН.

9.2 ВОЗДУШНЫЙ ФИЛЬТР

⚠ Внимание: Не работайте с пилой без воздушного фильтра. В противном случае пыль и грязь будут затянута в двигатель и повредят его. Содержите воздушный фильтр чистым! Воздушный фильтр нужно очищать через каждые 20 часов работы или при необходимости заменить.

Очистка воздушного фильтра (рис. 18А/18В)

1. Удалите верхний кожух (А), удалив для этого крепежный винт кожуха (В). Кожух после этого можно снять (рис. 18А).
2. Выньте воздушный фильтр (С) (рис. 18В).
3. Очистите воздушный фильтр. Помойте фильтр в чистом, теплом мыльном растворе. Оставьте его на воздухе полностью высохнуть.

УКАЗАНИЯ: Рекомендуется иметь замену фильтров про запас.

4. Установите воздушный фильтр. Установите кожух двигателя/воздушного фильтра. Следите за тем, чтобы кожух был установлен точно. Затяните прочно крепежные винты кожуха.

9.3 ТОПЛИВНЫЙ ФИЛЬТР

⚠ Внимание: Запрещено работать с пилой без топливного фильтра. После 100 рабочих часов топливный фильтр должен быть очищен или при повреждении заменен. Прежде чем Вы поменяете фильтр полностью опорожните топливный бак.

1. Удалите крышку бензинового бака.
2. Согните соответствующим образом мягкий провод.
3. Вставьте его в отверстие топливного бака и прикрепите топливный шланг. Потяните осторожно топливный шланг к отверстию до тех пор, пока Вы сможете его схватить пальцами.

УКАЗАНИЯ: Не полностью вытягивайте шланг из бака наружу.

4. Выньте фильтр (А) из бака наружу (рис. 19).
5. Вытяните фильтр вращательным движением и очистите его. Если он поврежден, утилизируйте фильтр.
6. Установите новый или очищенный фильтр. Вставьте конец фильтра в отверстие бака. Убедитесь, что фильтр находится в нижнем углу бака. Установите фильтр при помощи длинной отвертки на его правильное место, только не повредите его при этом.
7. Налейте в бак свежую смесь топлива и масла. Смотрите раздел **ТОПЛИВО И МАСЛО**. Закройте бак крышкой.

9.4 Свеча зажигания (рис. 18С)

⚠ Внимание: Для того, чтобы двигатель пилы сохранял свою мощность свеча зажигания должна быть чистой и иметь правильное расстояние между электродами (0,6 мм). Свечу зажигания нужно очищать через каждые 20 часов работы или при необходимости заменить.

1. Установите переключатель вкл-выкл в положение "Stop (0)".
2. Удалите верхний кожух (А), удалив перед этим крепежные винты кожуха (В). Кожух после этого можно снять (рис. 18А).
3. Удалите воздушный фильтр (рис. 18В/поз. С).
4. Удалите провод зажигания (А) с свечи зажигания, потянув и одновременно вращая его (В) (рис. 18С).
5. Удалите свечу зажигания с помощью свечного ключа. **ЗАПРЕЩЕНО ИСПОЛЬЗОВАТЬ ДРУГИЕ ИНСТРУМЕНТЫ.**
6. Очистите свечу зажигания щеткой с щетиной из медной проволоки или установите новую

свечу.

9.5 Регулировка карбюратора

Карбюратор был отрегулирован на заводе изготовителя на оптимальную мощность. Дополнительную регулировку цепи необходимо осуществлять в авторизованном бюро обслуживания.

9.6 ТЕХОБСЛУЖИВАНИЕ ВЕДУЩЕЙ ШИНЫ

Необходимо периодически смазывать направляющую (направляющую шину цепи и зубчатую цепь). Надлежащее техобслуживание направляющей шины, как это описано в следующем разделе, очень важно для того, чтобы Ваша пила могла достичь оптимальной производительности.

⚠ Осторожно: Зубья новой пилы предварительно смазаны маслом на заводе изготовителя. Если Вы не будете смазывать зубья как описано ниже, то ухудшается острота зубьев и тем самым снижается производительность, в следствии чего Вы теряете право на гарантийное обслуживание.

ИНСТРУМЕНТ ДЛЯ СМАЗКИ:

Рекомендуется использовать заправочный шприц (опция) для нанесения масла на зубья направляющей шины. Заправочный шприц имеет острей иглы, которое необходимо для нанесения масла на острия зубьев.

ПЕРИОДИЧНОСТЬ СМАЗЫВАНИЯ МАСЛОМ ЗУБЬЕВ

Зубья должны смазываться маслом через 10-ть часов работы или один раз в неделю, в зависимости что наступит раньше. Перед смазыванием маслом необходимо зубья направляющей шины основательно очистить.

УКАЗАНИЯ: Для смазывания маслом зубьев направляющей шины не нужно удалять пильную цепь. Смазывание маслом может происходить во время работы, при выключенном двигателе.

⚠ Внимание: Носите высокопрочные рабочие перчатки, если Вы работаете с направляющей шиной и цепью.

1. Установите переключатель вкл-выкл в позицию " Stop (0)".
2. Очистите направляющую шину зубьев.
3. Вставьте острие иглы заправочного шприца (опция) в масляное отверстие и впрысните масло внутрь, пока оно не поступит на внешнюю сторону зубьев (рис. 20).

4. Вращайте пильную цепь рукой. Повторите смазывание маслом до тех пор пока все зубья будут смазаны.

ТЕХОБСЛУЖИВАНИЕ НАПРАВЛЯЮЩЕЙ ШИНЫ:

Большинство проблем направляющей шины можно избежать, если осуществлять хорошее техобслуживание.

Недостаточно смазанная направляющая шина и работа пилой с слишком сильно натянутой цепью приводят к быстрому износу направляющей шины.

Для снижения износа направляющей шины рекомендуется осуществлять следующие шаги по техобслуживанию направляющей шины.

⚠ Внимание: При техническом обслуживании всегда переносите в защитных перчатках. Запрещается проводить техническое обслуживание пока мотор не остыл.

Поворот направляющей шины

Направляющую шину необходимо переворачивать каждые 8 рабочих часов для того, чтобы обеспечить равномерный износ. Очищайте желобки направляющей шины и отверстие смазки маслом всегда при помощи очистителя для желобков направляющей шины (рис. 21А).

Проверяйте регулярно затвор направляющей шины на износ, удаляйте заусеницы и выравнивайте затвор при помощи плоского напильника при необходимости (рис. 21В).

⚠ Внимание: Запрещено крепить новую цепь на изношенной направляющей шине.

ПРОПУСКАТЕЛИ МАСЛА

пропускатели масла на направляющей шине должны очищаться для того, чтобы обеспечить надлежащее смазывание маслом направляющей шины и цепи во время работы.

УКАЗАНИЯ: Состояние пропускателей масла можно легко проверить. Если пропускатели чистые, то цепь распыляет масло через несколько секунд после пуска пилы автоматически масло. Пила имеет автоматическую систему смазки маслом.

RUS**Автоматическая смазка цепи**

Цепочная пила снабжена автоматической системой смазки маслом с зубчатым приводом. Автоматическая система смазывания маслом снабжает направляющую шину и цепь автоматически надлежащим количеством масла. При ускорении двигателя масло течет быстрее по направляющей шине.

Система смазывания цепи отрегулирована оптимально на заводе изготовителя. При необходимости регулировки системы смазывания цепи, необходимо осуществлять ее в авторизированном бюро обслуживания.

На нижней стороне цепочной пилы находится регулировочный винт для смазки цепи (рис. 26/поз. А). Поворотом влево смазка цепи усиливается, поворотом вправо смазка цепи уменьшается.

Для проверки смазки цепи нужно держать цепочную пилу цепью над листом бумаги и на пару секунд выжать газ полностью. По следам на бумаге можно установить количество отрегулированной подачи масла.

9.7 Техобслуживание цепи**ЗАТОЧКА ЦЕПИ:**

Для заточки цепи требуется специальный инструмент, это гарантирует, что режущая кромка будет заточена под правильным углом и на правильную глубину. Для неопытного пользователя цепной пилы мы рекомендуем отдать пильную цепь специалисту соответствующего бюро обслуживания на месте для заточки. Если Вы уверены, что справитесь с заточкой Вашей пильной цепи, то приобретите специальный инструмент в профессиональном бюро обслуживания.

ЗАТОЧКА ЦЕПИ

Затачивайте цепь используя защитные перчатки и круглый напильником \varnothing 4,8 мм. Затачивайте острия только направленными наружу движениями (рис. 23) и учитите данные согласно рис. 22.

После заточки все режущие части должны иметь одинаковую ширину и длину.

⚠ Внимание: Заточенная цепь при работе производит стружку полной формы. Если цепь производит опилки, то ее необходимо наточить.

После 3-4 раз осуществления натачивания необходимо проверить высоту ограничителя глубины, и при необходимости установить его глубже при помощи плоского напильника, а затем закруглить передний угол (рис. 24).

НАТЯЖЕНИЕ ЦЕПИ

Проверяйте чаще натяжение цепи и регулируйте его как можно чаще для того, чтобы цепь плотно прилегала к направляющей шине, но все же была достаточно свободной, чтобы ее можно было оттянуть рукой. (смотрите для этого также раздел 5.3)

ПРИРАБОТКА НОВОЙ ПИЛЬНОЙ ЦЕПИ:

Новая цепь и направляющая шина должны после менее чем 5 распилов вновь отрегулирована. Это является нормальным во время приработки, а промежутки между будущими регулировками будут все больше.

⚠ Внимание: Удаляйте не более чем 3 звена из цепной петли. Иначе зубья могут быть повреждены.

СМАЗКА ЦЕПИ:

Убедитесь, что автоматическая система смазки работает правильно. Следите за тем, чтобы всегда был заполнен масляный бак с маслом для цепи, направляющей шины и зубьев. Во время работ по пилению необходимо чтобы направляющая шина и цепь всегда были смазаны маслом в достаточной степени для того, чтобы уменьшить трение с направляющей шиной. Направляющая шина и цепь не должны оставаться без масла. Если Вы будете работать с пилой всухую или с малым количеством масла, то производительность резки снижается, срок службы пильной цепи уменьшается, цепь быстро тупится и направляющая шина сильно изнашивается из-за перегрева. Малое количество масла можно опознать по образованию дыма или изменению цвета направляющей шины.

10. Хранение

⚠ Осторожно: Не оставляйте цепочную пилу без работы дольше чем на 30 дней без осуществления следующих шагов.

ХРАНЕНИЕ ЦЕПОЧНОЙ ПИЛЫ

Если Вы не пользуетесь цепочной пилой дольше чем 30 дней, то ее необходимо для этого подготовить. В противном случае испаряется находящееся в карбюраторе, остаточное топливо и после него остается похожий на резину осадок. Это может затруднить старт и как результат вызвать необходимость проведения ремонтных работ.

1. Откройте медленно крышку бензинового бака для того, чтобы уменьшить имеющееся давление в баке. Осторожно опорожните бак.
2. Запустите двигатель и оставьте его работать до тех пор, пока не остановится пила для того, чтобы удалить топливо из карбюратора.
3. Дайте двигателю остыть (примерно 5 минут).
4. Удалите свечу зажигания (смотрите 9.4)
5. Налейте 1 чайную ложку чистого 2-х тактового масла в камеру сгорания. Потяните медленно несколько раз за стартовый шнур для того, чтобы внутренние компоненты покрылось слоем масла. Вновь установите свечу зажигания (рис. 25).

УКАЗАНИЯ: Храните пилу в сухом месте и подальше от возможных источников воспламенения, например печь, бойлер с горячей водой с газом, газовая сушилка и т.д.

ПОВТОРНЫЙ ПУСК ПИЛЫ

1. Удалите свечу зажигания (смотрите 9.4).
2. Быстро потяните за стартовый шнур для того, чтобы удалить избыточное масло из камеры сгорания.
3. Очистите свечу зажигания и внимательно следите за правильным расстоянием между электродами на свече зажигания; или установите новую свечу зажигания с правильным расстоянием между электродами.
4. Приготовьте пилу для работы.
5. Налейте в бак правильную топливно-масляную смесь. Смотрите раздел **ТОПЛИВО И МАСЛО**.

11. Утилизация

Устройство и его принадлежности состоят из различных материалов, таких как например металл и пластмасс. Утилизируйте дефектные детали в местах сбора особых отходов. Информацию об этом Вы можете получить в специализированном магазине или в местных органах правления!

12. Заказ запасных частей

При заказе запасных частей необходимо привести следующие данные:

- Модификация устройства
- Номер артикула устройства
- Идентификационный номер устройства
- Номер запасной части требуемой для замена детали

Актуальные цены и информация находятся на сайте www.isc-gmbh.info

RUS**13. Устранение неисправностей**

ПРОБЛЕМЫ	ВОЗМОЖНЫЕ ПРИЧИНЫ	ИСПРАВЛЕНИЕ
Двигатель не запускается, или запускается, но не работает дальше.	Неправильное осуществление пуска.	Обратите внимание на указания в настоящем руководстве по эксплуатации.
	Неправильно отрегулировано смешивание в карбюраторе.	Карбюратор должен быть отрегулирован в авторизованном бюро обслуживания.
	Закопченная свеча зажигания.	Очистить или заменить свечу зажигания/отрегулировать или заменить.
	Засоренный топливный фильтр.	Замените топливный фильтр.
Двигатель включается, но работает не с полной мощностью.	Неправильное положение рычага на дросселе.	Установите рукоятку в положение РАБОЧИЙ РЕЖИМ.
	Загрязнен воздушный фильтр	Фильтр удалить, очистить и вновь вставить.
	Неправильно отрегулировано смешивание в карбюраторе.	Карбюратор должен быть отрегулирован в авторизованном бюро обслуживания.
Двигатель работает с перебоями	Неправильно отрегулировано смешивание в карбюраторе.	Карбюратор должен быть отрегулирован в авторизованном бюро обслуживания.
Отсутствие мощности при нагрузках	Неправильно отрегулирована свеча зажигания.	Очистить или заменить свечу зажигания/отрегулировать или заменить.
Runs erratically.	Неправильно отрегулировано смешивание в карбюраторе.	Карбюратор должен быть отрегулирован в авторизованном бюро обслуживания.
Слишком много дыма.	Неправильная топливная смесь.	Используйте правильную топливную смесь (соотношение 50:1).
Отсутствие мощности при нагрузках	Цепь затуплена	Цепь наточить или вставить новую цепь
	Цепь ослабла	Цепь натянуть
Двигатель глохнет	Бензиновый бак пустой	Наполнить бензиновый бак
	Топливный фильтр в бензиновом баке неправильно расположен	Бензиновый бак залить полностью или изменить положение топливного фильтра в бензиновом баке
Недостаточно смазки цепи (нож и цепь становятся горячими)	Бак масла цепи пустой.	Заполнить бак масла цепи
	Пропускные отверстия масла закупорены	Очистить отверстие для пропуска масла в ноже (рис. 2/поз. А) Прочистить канавки ножа



Konformitätserklärung

ISC-GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

D erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
GB declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
NL verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
P declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
FIN ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
N erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
BS заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
HR izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
RO declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.
TR ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklama masını sunar.
GR δηλώνει την αλόουθη συμφώνια σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν

I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
CN atesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
CZ prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
H a következő konformitást jelenti ki a termékerekre vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
SK pojednává sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
PL deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
SK vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EU a noriem pre výrobok.
BG декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
UKR заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару
ES deklareerib vastavuse järgnevalele EL direktiivi dele ja normidele
LT deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas
SL izjavlja sledeči konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl
LV Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem
IS Samræmisýfirlýsing staðfestir eftirfarandi samræmi samkvæmt reglum Evrópubandalagsins og stöðlum fyrir vörur

Benzinmotor Kettensäge RBK 5045

<input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG	<input type="checkbox"/> 87/404/EWG
<input type="checkbox"/> 2006/95/EG	<input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG
<input type="checkbox"/> 97/23/EG	<input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG: L _{WM} = 109 dB; L _{WA} = 114 dB P = 2,2 kW
<input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC	<input type="checkbox"/> 95/54/EG:
<input type="checkbox"/> 90/396/EWG	<input checked="" type="checkbox"/> 97/68/EG: e11*97/68SA*2004/26*0681*00
<input type="checkbox"/> 89/686/EWG	

EN ISO 11681-1; EN 55012; KBV V;
 Intertek Deutschland GmbH, Nikolaus-Otto-Str. 13, 70771 Leinfelden Echterdingen;
 07SHW1144-01

Landau/Isar, den 12.04.2007

Weichselgartner
 General-Manager

Frank
 Product-Management

Art.-Nr.: 45.013.80 I.-Nr.: 01017
 Subject to change without notice

Archivierung: 4501380-28-4155050-07

ⓓ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Ⓒ

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

Ⓕ

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

Ⓝ

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

Ⓛ

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

Ⓗ

Az termékek dokumentációjának és kísérő okmányainak az utánnnyomása és sokszorosítása, kivonatosan is csak az ISC GmbH kifejezett beleegyezésével engedélyezett.

Ⓜ

Перепечатывание или прочие виды размножения документации и сопроводительных листов продукции фирмы, полностью или частично, разрешено производить только с однозначного разрешения ISC GmbH.

- Ⓒ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓒ Technical changes subject to change
- Ⓒ Sous réserve de modifications
- Ⓒ Technische wijzigingen voorbehouden
- Ⓒ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓒ Technikai változások jogát fenntartva
- Ⓒ Сохраняется право на технические изменения

GUARANTEE CERTIFICATE

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
2. Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device.

The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.

3. The guarantee is valid for a period of 2 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
4. In order to assert your guarantee claim, please send your defective device postage-free to the address shown below. Please enclose either the original or a copy of your sales receipt or another dated proof of purchase. Please keep your sales receipt in a safe place, as it is your proof of purchase. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

F BULLETIN DE GARANTIE

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie. Nous restons également volontiers à votre disposition au numéro de téléphone de service indiqué plus bas. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 2 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Bien entendu, nous sommes prêts également à réparer les appareils défectueux contre remboursement des frais, dès lors que l'appareil n'est plus ou pas garanti. Pour ce faire, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

GARANTIEBEWIJS

Geachte klant,

onze producten zijn aan een strenge kwaliteitscontrole onderhevig. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt het ons ten zeerste en vragen u zich tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs te wenden. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het hieronder vermelde servicetelefoonnummer. Voor vorderingen in verband met garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievooraarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetaat door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor uw gratis.
2. De garantieprestatie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten en is beperkt tot het verhelpen van deze gebreken of het vervangen van het apparaat. Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Een garantieovereenkomst komt daarom niet tot stand als het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt. Uitsluitend van onze garantie zijn verder schadeloosstellingen voor transportschade, schade door niet-naleving van de montage-instructies of op grond van ondeskundige installatie, niet-naleving van de handleiding (zoals door b.v. aansluiting op een verkeerde netspanning of stroomsoort), oneigenlijke of onoordeelkundige toepassingen (zoals b.v. overbelasting van het apparaat of gebruik van niet toegestane inzetgereedschappen of toebehoren), niet-naleving van de onderhouds- en veiligheidsbepalingen, binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals b.v. zand, stenen of stof), gebruikmaking van geweld of invloeden van buitenaf (zoals b.v. schade door neervallen) alsmede door normale slijtage die zich bij het doelmatig gebruik van het apparaat voordoet.

Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt als op het apparaat reeds ingrepen werden uitgevoerd.

3. De garantieperiode bedraagt 2 jaar en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het geldend maken van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitsluitend. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt noch tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
4. Om een garantieclaim geldend te maken dient u het defecte apparaat franco op te sturen aan het hieronder vermelde adres. Voeg het originele verkoopbewijs of een ander gedateerd bewijs van aankoop bij. Gelieve daarom de kassabon als bewijs goed te bewaren! Wij verzoeken u de reden van de klacht zo nauwkeurig mogelijk te beschrijven. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om mits betaling van de kosten defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

CERTIFICATO DI GARANZIA

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego.

Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.

3. Il periodo di garanzia è 2 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
4. Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

(H) GARANCIAOKMÁNY

Tisztelt Vevő,

termékeink szigorú minőségi kontroll alá vannak vetve. Ha ez a készülék mégis egyszer nem működne kifogástalanul, akkor azt nagyon sajnáljuk és kérjük Önt forduljon a szervízzolgáltatásunkhoz amely ebben a garanciaútlevelemben megadott cím alatt található. Szívesen állunk a rendelkezésére telefonon is, az alul megadott szervízsám alatt. A garanciaigények érvényesítésére a következők érvényesek:

1. Ezek a garanciafeltételek szabályozzák a kiegészítő garanciateljesítményeket. A jogi szavatossági igények, ez a garancia által nincsenek érintve. A garanciateljesítményünk az Ön számára ingyenes.
2. A garanciateljesítmény csak kizárólagosan olyan hibákra terjed ki, amelyek anyag- vagy gyártási hibákra visszavezethetőek és ezeknek a hibáknak a kiküszöbölésére ill. a készülék kicserélésére van korlátozva. Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink a meghatározásuk szerint nem kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén történő bevetésre lettek tervezve. Ezért a garanciaszerződés nem jön létre, ha a készülék kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva. Továbbá a következő kármentesítési teljesítmények mint a szállítási károkért, károkért amelyek az összeszerelési utasítás figyelmen kívül hagyása vagy amelyek a nem szakszerű felszerelés, a használati utasítás figyelmen kívül hagyása (mint például egy rossz hálózati feszültségre vagy áramfajtára való rákötés), visszaélés szakszerű vagy nem szakszerű használatok (mint például a készülék túlterhelése vagy nem engedélyezett betétszerszámok vagy tartozékok), a karbantartási és biztonsági határozatok figyelmen kívül hagyása, idegen testek behatolása a készülékbe (mint például homok, kövek vagy por) erőszakos behatolás vagy idegen behatások (mint például leejtés általi károk) úgymint a használat általi, szokásos kopások által keletkező károk ki vannak zárva.

A készüléken történő előzetes belenyúlás esetén elveszítődik a garanciajogosultság.

3. A garanciaidő érvényessége 2 év és a készülék vásárlási időpontjával kezdődik. A garanciaigények a garanciaidő lejárása előtt, két héten belül érvényesíteni kell, miután felismerte a hibát. A garanciajog érvényesítése a garancia idő lejárása után ki van zárva. A készülék kicserélése vagy megjavítása nem vezet a garancia időtartamának a meghosszabításához se nem vezet ez a teljesítmény a készülék vagy az esetleg beépített pótalkatrészek egy új garanciaidőtartamhoz. Ez egy helyszíni szervíz esetében is érvényes.
4. A garanciajog érvényesítéséhez kérjük küldje a defekt készüléket bérmentesen a lent megadott címre. Mellékelje a vásárlási nyugtát eredetiben vagy egyéb módon levő bizonylatot a vásárlás keltéről. Kérjük őrizze ezért jól meg a pénztári cédulát mind bizonyítékot! Kérjük írja le lehetőleg pontosan a reklamáció okát. Ha a defekt a garanciateljesítményünk keretén belül van, akkor kap azonnal egy megjavított vagy egy új készüléket vissza.

Magától érthetődő, hogy a költségek megtérítése ellenében szívesen megjavítsuk azokat a készüléken levő defekteket amelyek a garancia terjedelme nem vagy már nem érinti. Ehhez küldje kérjük a készüléket a szervícímünkre.

(RUS) ГАРАНТИЙНОЕ СВИДЕТЕЛЬСТВО

Глубоноуважаемый клиент, глубокоуважаемая клиентка,

Начество наших продуктов подвергаются тщательному контролю. Если несмотря на это когда-либо возникнут к нашему большому сожалению нарушения в работе инструмента, то мы просим Вас обратиться в нашу службу сервиса по указанному в этой гарантийной карте адресу. Мы также охотно ответим на Ваши вопросы по телефону, номер которого приведен ниже. Для предъявления претензий по гарантийному обслуживанию действительно следующее:

1. Настоящие правила гарантии регулируют дополнительные условия оказания гарантийных услуг. Эти гарантийные обязательства не затрагивают Ваши законные права на гарантийное обслуживание. Наши гарантийные услуги для Вас бесплатны.
2. Гарантийные услуги распространяются только на неисправности, которые возникли в результате недостатков материала или процесса изготовления и предусматривают только устранение этих недостатков или замену устройства. Необходимо учесть, что наши устройства разработаны согласно предписаниям для использования в промышленных, ремесленных или индустриальных областях. Гарантийный договор считается недействительным, если устройство используется в промышленных, ремесленных или индустриальных целях, а также для подобной деятельности. Наши гарантийные обязательства не распространяются на повреждения при транспортировке, повреждения в результате несоблюдения указаний руководства по монтажу или в результате проведенной ненадлежащим образом инсталляции, несоблюдения указаний руководства по эксплуатации (таких как например, подключение к сети с ненадлежащим параметром напряжения), используется неправильно или ненадлежащим образом (например, перегрузка устройства или использование не допущенных к применению насадок или принадлежностей), при несоблюдении правил технического обслуживания и техники безопасности, при попадании посторонних предметов в устройство (таких как например: песок, камни или пыль), при использовании силы или посторонних воздействий (таких как например, повреждения в результате падения), а также при обычном износе в результате использования.

Право на гарантийное обслуживание теряет силу, если были осуществлены вмешательства в инструмент.

3. Гарантийный срок составляет 2 года и начинается со дня покупки устройства. Гарантийные права необходимо предъявлять до истечения срока гарантии в течении двух недель после того как будет обнаружена неисправность. Заявления на гарантийное обслуживание после истечения срока гарантии не принимаются. Ремонт или замена устройства не ведет к удлинению срока службы и с этими услугами не начинается новый срок гарантии для устройства или установленных запасных деталей. Это действует также в случае оказания сервисных услуг по месту нахождения клиента.
4. Для предъявления претензий на гарантийное обслуживание вышлите, пожалуйста, неисправное устройство без оплаты почтовых расходов по указанному ниже адресу. Приложите квитанцию покупки в оригинале или любое другое свидетельство о совершенной покупке с указанной датой. Необходимо поэтому сохранять кассовый чек для доказательства! Пожалуйста, опишите причину предъявляемых претензий как можно точнее. Если неисправное устройство подлежит гарантийному обслуживанию, то Вы получите незамедлительно отремонтированное или новое устройство обратно.

Само собой разумеется, мы можем также устранить при оплате затрат неисправности устройства, которые не входят в объем гарантийных услуг или при истечении срока гарантии. Для этого Вам необходимо выслать устройство на адрес нашей службы сервиса.

D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassensbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

ISC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anrufrkosten: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)

E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

1	
Service Hotline: 01 805 120 509 - www.isc-gmbh.info <small>(0,14 €/min, Festnetz T-Com) - Mo-Fr: 8:00-20:00 Uhr</small>	
2 Name:	Retouren-Nr. iSC:
Strasse / Nr.:	Telefon:
PLZ	Mobil:
Ort	
3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):	
Art.-Nr.:	I.-Nr.:
Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.	
4 Garantie: JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Kaufbeleg-Nr. / Datum:
1 Service Hotline kontaktieren oder bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt 2 Ihre Anschrift eintragen 3 Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben 4 Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen	

EH 05/2007